

*Statistisches
Landesamt
Schleswig-Holstein*



***Statistisches Taschenbuch
Schleswig-Holstein***



Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt
Schleswig-Holstein

Postfach 71 30
24171 Kiel

Telefon: (04 31) 68 95 - 0
Telefax: (04 31) 68 95 - 4 98
E-Mail: statistik-sh@t-online.de
Internet: www.statistik-sh.de

Druck:
Schmidt & Klaunig

Erscheinungsfolge:
jährlich

Auflage: 1 600

Preis: 6,00 DM

Erfüllungsort und
Gerichtsstand Kiel

© Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein, Kiel, 1999
Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche
Verbreitung – auch auszugsweise – mit Quellenangabe gestattet.
Die Verbreitung – auch auszugsweise – über elektronische Systeme/
Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Kiel, im Dezember 1999

ISSN 0487 - 6431

**Statistisches Taschenbuch
Schleswig-Holstein
1999**

Statistisches Amt für Hamburg
und Schleswig-Holstein
Bibliothek
Standort Kiel

Hinweise zu unserem Informationsangebot

Statistisches Taschenbuch:

In kurzer und handlicher Übersicht enthält das Statistische Taschenbuch die wichtigsten Zahlen für Schleswig-Holstein aus allen Gebieten der amtlichen Statistik. Es liefert Eckdaten für die Kreise des Landes, für die einzelnen Bundesländer, die Bundesrepublik Deutschland und für die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union.

Statistisches Jahrbuch:

Diese umfangreiche Querschnittsveröffentlichung bietet eine ausführliche Darstellung mit vielen Hinweisen auf weiteres Material sowie umfangreiche begriffliche und methodische Erläuterungen, Karten und grafische Darstellungen.

Statistische Berichte und Verzeichnisse:

Aktuelle und weitergehende Ergebnisse zu allen Statistiken in regional und sachlich tiefer Gliederung finden sich in über 100 Statistischen Berichten und in verschiedenen Verzeichnissen, die zum Teil mehrfach jährlich neu erscheinen.

Statistische Monatshefte:

Diese statistische Fachzeitschrift mit Zahlenbeilage enthält vertiefte fachliche Informationen und Analysen, Querschnittsdarstellungen und Übersichten zur konjunkturellen Entwicklung.

Statistische Kurzinformation:

Informationsdienst mit aktuellen Ergebnissen, erscheint laufend

Statistik im Internet:

Aktuelle Ergebnisse, Erläuterungen und Eckzahlen zu fast allen Sachgebieten der amtlichen Statistik, Informationen über das Statistische Landesamt und das Veröffentlichungsprogramm sowie Links zu anderen Statistischen Ämtern unter <http://www.statistik-sh.de>

Elektronische Informationsangebote:

Zu ausgewählten Sachgebieten sind Ergebnisse und Informationen auf Disketten erhältlich. „Statistik regional“ - Eckdaten für alle Kreise Deutschlands auf CD-ROM - ergänzt dieses Angebot.

Bücherei:

Statistische Fachbibliothek, hält die Veröffentlichungen aller Statistischen Ämter von Bund und Ländern, sowie ausgewählte Publikationen der Statistischen Ämter des Auslands und der EU bereit.

Detaillierte Angaben zu allen Veröffentlichungen sind dem **Veröffentlichungsverzeichnis** zu entnehmen, das im Internet bereitsteht bzw. auf Anfrage kostenlos übersandt wird.

Bestellungen richten Sie bitte an den **Vertrieb**, Tel.: 04 31/68 95 - 2 80 oder - 1 22.

Fachliche Auskünfte vermittelt das Dezernat 130, das auch gerne in allen Fragen zum Informationsangebot berät, Tel.: 04 31/68 95 - 2 78, - 1 68, - 3 56.

Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein

Postanschrift:	Besuchszeiten:	Besucheranschrift:	E-Mail:
Postfach 71 30 24171 Kiel	Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr, sowie nach vorheriger Vereinbarung	Fröbeistraße 15 - 17 24113 Kiel	statistik-sh@t-online.de Internet: www.statistik-sh.de

Tabellen

Allgemeine Angaben	5
Gebiet und Bevölkerung	9
Gesundheitswesen	19
Bildung und Kirchen	23
Rechtspflege	27
Wahlen	28
Erwerbstätigkeit	30
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	33
Produzierendes Gewerbe	42
Bautätigkeit und Wohnungswesen	53
Handel und Gastgewerbe	59
Verkehr	64
Geld und Kredit	67
Öffentliche Sozialleistungen	69
Öffentliche Finanzen	71
Preise	79
Löhne und Gehälter	83
Verbrauch	86
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	89
Umwelt	90
Kreiszahlen	96
Zahlen für die Bundesländer	115
EU-Übersichten	138

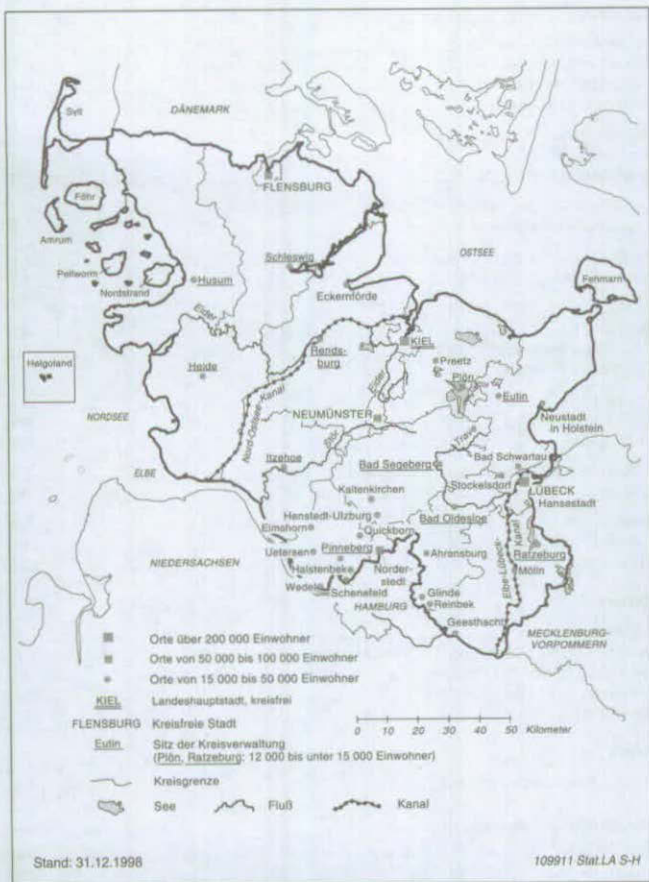
Karten

Schleswig-Holstein	4
Naturräumliche Gliederung Schleswig-Holsteins	7
Die Kreise Schleswig-Holsteins	95
Bundesrepublik Deutschland	114
EU-Länder	137

Grafik

Altersaufbau der Bevölkerung	11
Allgemeine Hinweise	144
Sachregister	145
Abkürzungen	148

Schleswig-Holstein



1. Allgemeine Angaben

Stand: 01.01.1999

Katasterfläche vom 31.12.1998 15 769 km²
(ohne gemeindefreie Wasserflächen)

Grenzen

Küstenlänge an der Ostsee (ohne Schlei)	
ohne Fehmarn	328 km
einschließlich Fehmarn	402 km
Küstenlänge an der Nordsee	
(Dän. Grenze bis Halbinsel Dieksand, einschließlich Nordstrand)	
ohne Inseln	202 km
einschließlich Inseln und Halligen	468 km
Grenze mit	
Dänemark (Landgrenze)	67 km
Mecklenburg-Vorpommern	137 km
Hamburg	126 km
Niedersachsen (Elbgrenze)	114 km

Bedeutendere Inseln

Fehmarn	185 km ²
Sylt	99 km ²
Föhr	83 km ²
Nordstrand	49 km ²
Pellworm	36 km ²
Amrum	20 km ²
Helgoland	4 km ²

Größte Bodenerhebungen

Bungsberg (Gem. Schönwalde)	167 m über NN
Strezerberg (Gem. Giekau)	130 m über NN
Pilsberg (Gem. Panker)	128 m über NN
Voßberg (Gem. Kirchnüchel)	127 m über NN

Tiefe Landstellen

Gem. Neuendorf b. Wilster ¹ , Kreis Steinburg	3,54 m unter NN
Gruber-See-Koog, Kreis Ostholstein	3,5 m unter NN
Buchholzermoor, Kreis Dithmarschen	3,0 m unter NN

Größere Seen

	Fläche km ²	Größte Tiefe m
Großer Plöner See	29	58
Selenter See	22	36
Großer Ratzeburger See	14	24
Schaalsee (Anteil Schleswig-Holstein)	12	64
Wittensee	10	21
Westensee	7	18

Wichtige Flüsse (Länge)

Eider ²	180 km
darunter Obereider	49 km
darunter Untereider	110 km
darunter schiffbar	110 km
Trave	112 km
darunter schiffbar	37 km
darunter Trave-Kanal mit Untertrave	27 km
Stör	83 km
darunter schiffbar	50 km

Wichtige Kanäle

	Länge km	Zulässiger Tiefgang m
Nord-Ostsee-Kanal	99	9,5
Elbe-Lübeck-Kanal (bis Geniner Brücke)	59	2,0

Küstenschutz

Bauten	
355 km LS-Deiche ³ an der Westküste darunter 65 km auf Inseln und Halligen	
68 km LS-Deiche ³ an der Ostküste darunter 35 km auf Inseln	
119 km andere Deiche davon 70 km an der Westküste und 49 km an der Ostküste	
9 Sperrwerke mit einem Einzugsgebiet von 512 322 ha	
97 Siele mit einem Einzugsgebiet von 231 873 ha	
35 Schöpfwerke mit einem Einzugsgebiet von 68 098 ha	

Klimatische Mittelwerte 1998

	List	Lübeck
Mittelwert der Lufttemperatur in ° Celsius		
im Jahr	8,9	8,8
Januar	3,4	3,3
Juli	15,0	15,5
Jährliche Sonnenscheindauer in Stunden	1 443	1 301
Zahl der Tage mit Gewitter	12	24
Letzter Frost am	24.03.	20.04.
Erster Frost am	16.11.	05.11.
Niederschlagssumme in mm		
im Mai bis Juli	137	260
im Jahr	701	931

¹ nach jetziger Erkenntnis tiefste deutsche Landstelle ² einschließlich Flußverlauf im Nord-Ostsee-Kanal ³ Landesschutzdeiche

Noch: 1. Allgemeine Angaben

Stand: 01.01.1999

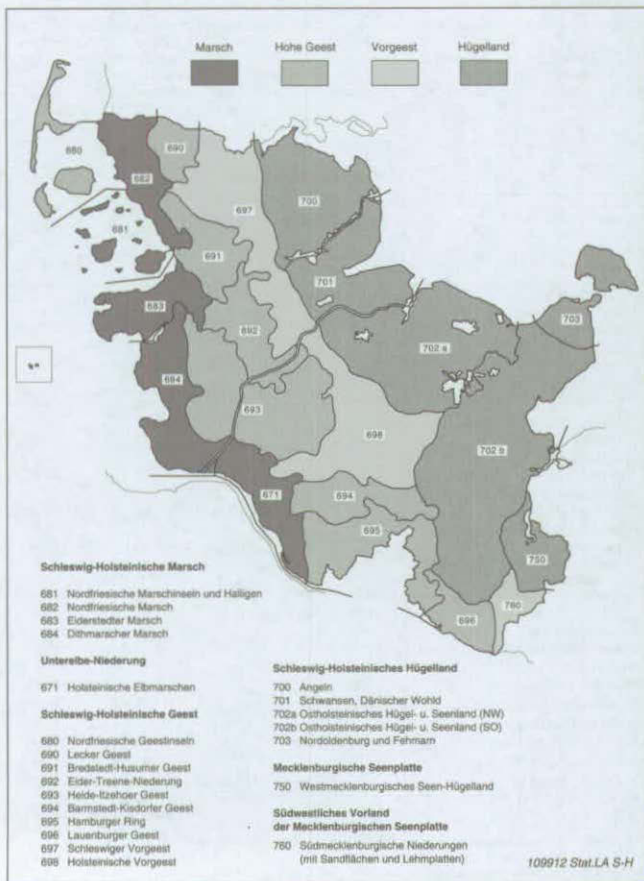
Bodenschätze (Mineralische Primärrohstoffe)

- Kies und Sand:** Abbau an vielen Stellen des Landes. Die gesamte Kies-Sand-Produktion wird auf ca. 13,6 Mill. t pro Jahr geschätzt.
- Kalkstein:** Gebunden an den Salzstock Krempe werden bei Lägerdorf oberflächennahe Kreidekalke für die Herstellung von Zement, Füllstoff- und Futterkreiden sowie Bau- und Düngekalken genutzt. Die Jahresproduktion betrug 1998 annähernd 2,6 Mill. t Kalkrohstoffe.
- Ton:** Verschiedene Vorkommen toniger Lockergesteine (Tone, Geschiebemergel und -lehme) werden als Ausgangsrohstoffe zur Herstellung von Zementklinkern und Ziegeleierzeugnissen sowie für die Verwendung im Deponiebau (mineralische Dichtung) abgebaut. Die Jahresproduktion von Tonrohstoffen betrug 1990 ca. 714 000 t.
- Erdöl:** Die Erdölreserven liegen bei 26,0 Mill. t, darunter gelten 7,83 Mill. t als sicher gewinnbar. 1998 wurden 0,883 Mill. t gefördert, davon 0,861 Mill. t aus den Offshore-Feldern Schwedeneck-See und Mittelplate sowie 0,022 Mill. t aus den Feldern Boostedt, Plön-Ost und Preetz.
- Erdölgas:** Keine Vorratsangabe; fällt als in Erdöl gelöstes Gas bei der Ölförderung mit an.
- Torf:** Vorkommen von Hochmoortorfen an einigen Stellen des Landes, wenige werden durch Industriebetriebe genutzt.
- Salz, Kavernen:** Möglichkeit der Salzstock-Nutzung durch Aussolung; z. Z. werden Kavernen zur Erdölbevorratung bei Heide und zur Erdgasspeicherung bei Kiel genutzt.
- Braunkohle:** Einzelne meist geringmächtige Flöze in unwirtschaftlicher Tiefe.
- Schwerminerale:** Seifen von Schwermineralen finden sich häufig im Küstenbereich von Nord- und Ostsee; eine wirtschaftliche Verwertung erfolgt nicht.

Nutzung der Bodenflächen

Nutzungsart	Schleswig-Holstein am 31.12.1996		Bundesrepublik Deutschland am 31.12.1996	
	Hektar	% der Landesfläche	Hektar	% der Bundesfläche
Gebäude und Freifläche	90 067	5,7	2 193 739	6,1
Betriebsfläche	9 814	0,6	251 454	0,7
darunter Abbauand	4 658	0,3	189 443	0,5
Erholungsfläche	10 452	0,7	237 387	0,7
Verkehrsfläche	63 033	4,0	1 678 495	4,7
darunter Straßen, Wege, Plätze	58 639	3,7	.	.
Landwirtschaftsfläche	1 150 599	73,0	19 313 616	54,1
darunter Moor	10 098	0,6	.	.
Heide	4 195	0,3	.	.
Waldfläche	146 657	9,3	10 491 481	29,4
Wasserfläche	75 214	4,8	794 003	2,2
Flächen anderer Nutzung	31 220	2,0	742 615	2,1
darunter Unland	12 996	0,8	.	.
Bodenfläche insgesamt	1 577 055	100	35 702 791	100

Naturräumliche Gliederung



Noch: 1. Allgemeine Angaben

Stand: 31.12.1998

Gebietseinteilung

Schleswig-Holstein ist eingeteilt in

1 132 Gemeinden; von ihnen sind
4 kreisfreie Städte und

1 128 kreisangehörige Gemeinden in 11 Kreisen

Innerhalb der 11 Kreise bestehen

119 Ämter mit 1 026 Gemeinden,
darunter 3 Städte,

ferner 48 amtsfreie Gemeinden
und 54 amtsfreie Städte

Größte Verkehrsbauwerke

	Länge	Größte Spannweite	Breite	Lichte Höhe	Jahr der Fertigstellung
	m				
Brücken über den Nord-Ostsee-Kanal					
Straßenhochbrücke Brunsbüttel	2 830	237	23,9	42	1983
Eisenbahnhochbrücke bei Hochdonn	2 218	143	9,60 ^a	42	1920
Neue Straßen- und Eisenbahnhochbrücke bei Grünental	405	187	17,8	42	1986
Eisenbahnhochbrücke bei Rendsburg	2 454	140	11,60 ^a	42	1913
Autobahnhochbrücke bei Rendsburg	1 498	222	29,0	42	1972
Straßen- und Eisenbahnhochbrücke bei Levensau	180	163	17,1	42	1894
Neue Straßenhochbrücke bei Levensau	365	182,5	27,5	42	1984
Straßenhochbrücke Kiel-Holtenau					
1. Hochbrücke (Prinz-Heinrich-Brücke)	518	186	18,5	42	1996
2. Hochbrücke (Olympiabücke)	518	186,4	18,0	42	1972
Straßentunnel unter dem Nord-Ostsee-Kanal bei Rendsburg	1 278	^b	^c	^d	1961
Straßen- und Eisenbahnbrücke über den Fehmarnsund	963	248	21,0	23	1963
über die Elbe bei Lauenburg	516	105	14,6	8,6	1951
Straßenbrücke über das Elbestauwehr bei Geesthacht	432	55	15,5	3	1966
Straßenbrücke bei Schleswig	375	75	17,5	circa 10	1967
Hindenburgdamm zwischen Festland und Insel Sylt			Sohle: 50 Krone: 11	Krone: 6,30 m über Meeresspiegel	1927
	10 755	x			

^a 2gleisig ^b geschlossene Rampenstrecken und Mittelstück: 640 m

^c 2 Röhren mit je 6,80 m breiter Fahrbahn

^d Fahrbahn 20,15 m unter Wasserspiegel, Durchfahrthöhe 4,55 m

2. Bevölkerung seit 1871

Gebietsstand 31.12.1998

Stand	Bevölkerung			Frauen je 100 Männer	Einwohner je km²
	insgesamt	männlich	weiblich		
	1 000				
01.12.1871	863	.	.	.	.
02.12.1895	1 049	.	.	.	.
01.12.1910	1 333	687	646	94	85
16.06.1925	1 378	682	696	102	88
16.06.1933	1 420	706	714	101	91
17.05.1939	1 589	817	772	95	101
29.10.1946	2 590 ^a	1 172 ^a	1 418 ^a	121	165
13.09.1950	2 595	1 210	1 384	114	166
25.09.1956	2 252	1 047	1 205	115	144
06.06.1961	2 317	1 094	1 224	112	148
27.05.1970	2 494	1 188	1 306	110	159
25.05.1987	2 554	1 229	1 326	108	162
31.12.1998	2 766	1 352	1 415	105	175

^a einschließlich Dienstgruppenangehöriger in Lagern

3. Gemeindegrößen am 31.12.1998

Gemeindegrößenklasse (Einwohner)	Gemeinden ¹		Einwohner	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Unter 200	145	12,8	18 346	0,7
200 - 500	296	26,2	100 736	3,6
500 - 1 000	305	27,0	220 295	8,0
1 000 - 2 000	185	16,4	257 174	9,3
2 000 - 5 000	104	9,2	313 380	11,3
5 000 - 10 000	43	3,8	300 073	10,8
10 000 - 20 000	32	2,8	444 913	16,1
20 000 und mehr	20	1,8	1 111 140	40,2
Insgesamt	1 130	100	2 766 057	100

¹ ohne Forstgutsbezirke Buchholz und Sachsenwald (gemeindefreie Gebiete)

4. Größte Gemeinden

Gemeinde	Einwohner am		Gemeinde	Einwohner am	
	25.05.1987 ^a	31.12.1998		25.05.1987 ^a	31.12.1998
Kiel, Landeshauptstadt	237 767	237 737	Bad Oldesloe	20 002	23 257
Lübeck, Hansestadt	210 497	214 017	Eckernförde	21 734	22 920
Flensburg	86 554	84 742	Husum	20 762	21 355
Neumünster	79 771	80 803	Heide	20 112	20 719
Norderstedt	65 976	70 760	Bad Schwartau	19 822	20 211
Elmshorn	42 222	47 252	Quickborn	18 008	19 508
Pinneberg	36 134	39 382	Mölln	16 378	18 387
Itzehoe	32 425	33 926	Uetersen	16 997	18 130
Wedel	30 055	31 850	Schenefeld	12 640	17 456
Rendsburg	30 767	30 002	Kaltenkirchen	14 985	17 399
Ahrensburg	27 006	29 011	Eutin	16 640	16 897
Geesthacht	24 488	28 937	Stockelsdorf	13 826	16 271
Schleswig	26 817	25 832	Glinde	14 890	16 115
Reinbek	24 207	24 679	Bad Segeberg	14 564	15 988
Henstedt-Ulzburg	19 408	24 148	Neustadt in Holstein	14 401	15 939

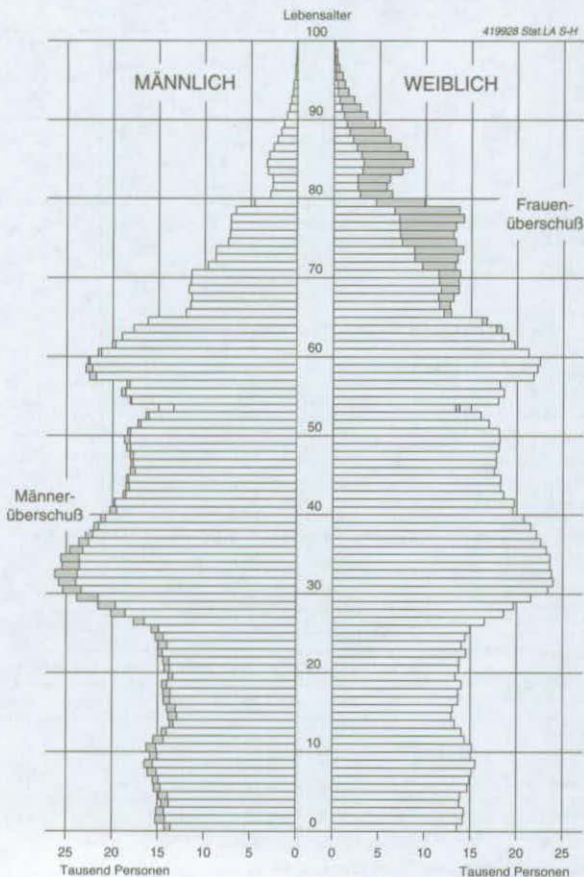
^a Gebietsstand 25.05.1987

5. Ämter und amtsfreie Gemeinden am 31.12.1998 nach der Größe

Größenklasse (Einwohner)	Ämter		Amtsfreie Gemeinden ¹	
	Anzahl	Einwohner	Anzahl	Einwohner
Unter 5 000	18	65 173	16	55 167
5 000 - 10 000	79	578 873	19	135 059
10 000 - 20 000	22	246 002	12	150 065
20 000 und mehr	–	–	1	24 148
Insgesamt	119	890 048	48	364 439

¹ ohne Städte

Altersaufbau der Bevölkerung Schleswig-Holsteins am 31. Dezember 1998



6. Bevölkerung am 31.12.1998 nach dem Alter

Altersgruppe (Jahre)	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Unter 5	143,9	5,2	74,1	5,5	69,8	4,9
5 - 15	298,3	10,8	153,1	11,3	145,2	10,3
15 - 20	138,9	5,0	71,1	5,3	67,7	4,8
20 - 25	144,3	5,2	73,9	5,5	70,4	5,0
25 - 30	190,1	6,9	98,9	7,3	91,2	6,5
30 - 35	246,8	8,9	128,4	9,5	118,3	8,4
35 - 40	224,7	8,1	114,5	8,5	110,2	7,8
40 - 45	190,2	6,9	96,0	7,1	94,3	6,7
45 - 50	180,6	6,5	91,3	6,8	89,2	6,3
50 - 55	166,2	6,0	83,4	6,2	82,8	5,9
55 - 60	209,0	7,6	105,7	7,8	103,3	7,3
60 - 65	189,5	6,9	94,5	7,0	95,0	6,7
65 - 75	238,0	8,6	104,4	7,7	133,7	9,4
75 und mehr	205,7	7,4	62,2	4,6	143,5	10,1

7. Bevölkerung am 31.12.1998 nach dem Familienstand

Familien- stand	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Ledig	1 092,8	39,5	598,3	44,3	494,5	35,0
Verheiratet	1 291,5	46,7	645,8	47,8	645,6	45,6
Verwitwet	222,7	8,1	36,6	2,7	186,0	13,2
Geschieden	159,1	5,8	70,7	5,2	88,4	6,2
Insgesamt	2 766,1	100	1 351,5	100	1 414,5	100

8. Haushalte und Familien

a) Haushalte nach Größe

Haushaltsgröße	27.05.1970 ^a		25.05.1987 ^a		April 1998 ^b	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Haushalte mit						
1 Person	227	25	371	33	462	36
2 Personen	253	28	328	30	461	36
3 Personen	174	19	192	17	179	14
4 Personen	145	16	153	14	142	11
5 und mehr Personen	114	13	64	6	55	4
Insgesamt	913	100	1 108	100	1 298	100

^a Ergebnisse der Volkszählung ^b Ergebnisse des Mikrozensus

Noch: 8. Haushalte und Familien

b) Haushalte 1998^a nach Größe und Haushaltsnettoeinkommen

Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM	Haushalte insgesamt	mit ... Bezugspersonen		mit ... Personen		
		männlich	weiblich	1	2	3 und mehr
		1 000				
Insgesamt	1 298	877	421	462	461	375
davon						
unter 600	15	9	6	12	/	/
600 - 1 000	40	19	21	34	/	/
1 000 - 1 400	73	29	44	61	8	/
1 400 - 1 800	87	32	55	65	16	6
1 800 - 2 500	221	110	110	142	56	23
2 500 - 3 000	127	83	44	52	49	26
3 000 - 4 000	229	178	51	45	106	78
4 000 - 5 000	167	136	31	16	82	69
5 000 und mehr	268	228	40	12	113	143
Selbständige in der Land- wirtschaft, ohne Angabe	73	53	20	24	24	25

^a Ergebnisse des Mikrozensus

c) Familien 1998^a nach Beteiligung am Erwerbsleben

Familiientyp	Familien insgesamt	ohne Kinder	mit Kindern
	1 000		
Ehepaare	651	339	312
Beide Ehepartner erwerbstätig	262	99	163
Ehemann allein erwerbstätig	163	53	110
Ehefrau allein erwerbstätig	41	27	14
Beide Ehepartner erwerbslos	/	/	/
Beide Ehepartner Nichterwerbspersonen	162	148	14
Alleinstehend, weiblich	295	221	74
Erwerbstätige	83	41	42
Erwerbslose	13	6	7
Nichterwerbspersonen	199	175	25
Alleinstehend, männlich	118	98	20
Erwerbstätige	61	46	14
Erwerbslose	13	11	/
Nichterwerbspersonen	45	41	/
Insgesamt	1 064	658	406

^a Ergebnisse des Mikrozensus

9. Ausländer am 31.12.1997 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten und Geschlecht

Ergebnisse des Ausländerzentralregisters

Staatsangehörigkeit	Insgesamt		Männlich	Weiblich
	Personen	%	Personen	
Insgesamt	142 348	100	76 428	65 920
darunter				
afghanisch	1 421	1,0	799	622
amerikanisch (USA)	1 901	1,3	888	1 013
bosnisch-herzegowinisch	3 402	2,4	1 726	1 676
britisch	3 283	2,3	1 844	1 439
dänisch	6 138	4,3	2 436	3 702
finnisch	1 233	0,9	301	932
französisch	1 437	1,0	555	882
ghanaisch	1 019	0,7	673	346
griechisch	3 971	2,8	2 305	1 666
irakisch	2 395	1,7	1 449	946
italienisch	4 335	3,0	2 856	1 479
jugoslawisch ¹	9 585	6,7	5 593	3 992
kroatisch	1 431	1,0	853	578
libanesisch	1 311	0,9	805	506
niederländisch	2 037	1,4	1 069	968
österreichisch	2 884	2,0	1 548	1 336
pakistanisch	1 418	1,0	972	446
philippinisch	899	0,6	248	651
polnisch	8 585	6,0	4 012	4 573
portugiesisch	2 376	1,7	1 305	1 071
rumänisch	1 849	1,3	1 162	687
russisch	2 134	1,5	913	1 221
schwedisch	1 339	0,9	495	844
schweizerisch	984	0,7	404	580
sowjetisch ¹	869	0,6	401	468
spanisch	2 285	1,6	1 250	1 035
türkisch	44 237	31,1	24 239	19 998
tunesisch	775	0,5	484	291
vietnamesisch	786	0,6	451	335
staatenlos	459	0,3	281	178
ungeklärt	922	0,6	574	348

¹ wie im Register gespeichert

10. Einbürgerungen

a) 1975 bis 1998 nach der Einbürgerungsart

Jahr	Personen insgesamt	Anspruchs-einbürgerungen	Ermessens-einbürgerungen	Jahr	Personen insgesamt	Anspruchs-einbürgerungen	Ermessens-einbürgerungen
1975	360	40	320	1987	440	148	292
1976	390	41	349	1988	643	202	441
1977	332	50	282	1989	800	302	498
1978	341	75	266	1990	1 397	777	620
1979	377	76	301	1991	2 214	1 520	694
1980	353	60	293	1992	2 234	1 379	855
1981	439	129	310	1993	3 127	2 298	829
1982	500	116	384	1994	5 591	5 025	566
1983	588	140	448	1995	7 248	6 554	694
1984	461	175	286	1996	6 578	5 824	754
1985	460	132	328	1997	6 285	5 485	800
1986	545	188	357	1998	7 673	6 422	1 251

b) 1998 nach Einbürgerungsart, Alter und Geschlecht

Einbürgerungsart Alter	Anzahl		
	insgesamt	männlich	weiblich
Einbürgerungen insgesamt	7 673	3 754	3 919
davon			
Anspruchseinbürgerungen	6 422	3 130	3 292
Ermessenseinbürgerungen	1 251	624	627
Unter 15 Jahre	574	304	270
15 - 18 *	91	48	43
18 - 25 *	33	8	25
25 - 35 *	304	150	154
35 - 45 *	169	83	86
45 - 55 *	60	21	39
55 - 65 *	17	8	9
65 und mehr Jahre	3	2	1

11. Bevölkerungsentwicklung

Zeitraum	Einwohner am Anfang des Zeitraums	Überschuß der Geborenen oder Gestorbenen (-)	Wanderungs- gewinn	Bevölkerungs- zu- oder -abnahme (-)
01.01.1988 - 31.12.1988	2 555 278	- 3 114	12 401	9 287
01.01.1989 - 31.12.1989	2 564 565	- 3 169	33 210	30 041
01.01.1990 - 31.12.1990	2 594 606	- 2 415	33 936	31 521
01.01.1991 - 31.12.1991	2 626 127	- 2 267	24 672	22 405
01.01.1992 - 31.12.1992	2 648 532	- 1 542	32 585	31 043
01.01.1993 - 31.12.1993	2 679 575	- 2 591	17 891	15 300
01.01.1994 - 31.12.1994	2 694 875	- 3 224	16 741	13 517
01.01.1995 - 31.12.1995	2 708 392	- 3 858	20 927	17 069
01.01.1996 - 31.12.1996	2 725 461	- 2 548	19 380	16 832
01.01.1997 - 31.12.1997	2 742 293	- 1 194	15 374	14 180
01.01.1998 - 31.12.1998	2 756 473	- 2 313	11 897	9 584

12. Eheschließungen, Ehescheidungen, Geborene und Gestorbene

	1996	1997	1998
Eheschließungen	17 832	17 828	17 949
Ehescheidungen	6 822	6 915	7 139
Lebendgeborene	28 766	29 080	27 729
je 1 000 Einwohner	10,5	10,6	10,0
unverheirateter Eltern	5 323	5 449	5 786
Ausländer ¹	1 898	2 104	1 919
Gestorbene (ohne Totgeborene)	31 314	30 274	30 042
je 1 000 Einwohner	11,4	11,0	10,9
unter 1 Jahr	141	141	127
je 1 000 Lebendgeborene ²	4,9	4,8	4,6
Ausländer	306	309	308

¹ beide Elternteile Ausländer, bei Geborenen unverheirateter Eltern: Mutter Ausländerin

² auf die Lebendgeborenen ihres jeweiligen Geburtsmonats bezogen, der bis zu 12 Monaten zurück, also auch im Vorjahr liegen kann

13. Zu- und Fortgezogene nach und von Schleswig-Holstein

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	1995	1996	1997	1998
	1 000			
	Zugezogene			
Baden-Württemberg	3,2	3,1	3,0	2,7
Bayern	2,7	2,6	2,5	2,3
Berlin	3,0	2,9	2,8	2,8
Brandenburg	1,8	1,8	1,7	1,8
Bremen	0,8	0,8	0,8	0,8
Hamburg	21,9	22,9	23,2	23,4
Hessen	2,4	2,3	2,4	2,3
Mecklenburg-Vorpommern	5,6	5,7	5,7	5,8
Niedersachsen	10,9	11,1	10,7	10,3
Nordrhein-Westfalen	6,5	6,1	6,2	6,0
Rheinland-Pfalz	1,0	1,0	1,0	1,0
Saarland	0,2	0,2	0,2	0,1
Sachsen	0,9	0,8	0,9	0,9
Sachsen-Anhalt	1,0	1,0	1,0	1,0
Thüringen	0,4	0,4	0,4	0,4
Bundesrepublik Deutschland	62,3	62,6	62,5	61,6
Ausland ¹	52,5	20,4	17,9	16,2
Insgesamt	114,8	83,0	80,4	77,9
darunter Ausländer	24,8	20,3	18,4	17,3
	Fortgezogene			
Baden-Württemberg	3,7	2,7	2,8	2,9
Bayern	4,7	2,7	2,8	2,9
Berlin	2,5	2,2	2,3	2,8
Brandenburg	1,2	0,9	0,9	0,9
Bremen	1,5	0,8	0,8	0,7
Hamburg	20,6	17,0	17,9	18,2
Hessen	3,2	1,9	1,9	2,0
Mecklenburg-Vorpommern	4,3	4,5	4,5	4,5
Niedersachsen	11,8	8,9	9,0	8,6
Nordrhein-Westfalen	9,5	5,6	5,3	5,2
Rheinland-Pfalz	2,1	1,1	1,0	1,0
Saarland	0,3	0,2	0,2	0,2
Sachsen	1,1	0,7	0,8	0,7
Sachsen-Anhalt	1,0	0,6	0,5	0,6
Thüringen	0,4	0,3	0,3	0,3
Bundesrepublik Deutschland	67,9	50,3	51,1	51,6
Ausland ¹	26,0	13,3	14,0	14,4
Insgesamt	93,9	63,7	65,1	66,0
darunter Ausländer	18,1	15,0	15,8	15,3

¹ einschließlich ungeklärt und ohne Angabe

14. Zu- und fortgezogene Erwerbspersonen innerhalb Schleswig-Holsteins und über die Landesgrenze

		1996	1997	1998
Zuzüge	männlich	36 538	36 953	36 780
innerhalb Schleswig-Holsteins	weiblich	28 119	28 509	28 463
über die Gemeindegrenzen	Insgesamt	64 657	65 462	65 243
über die Landesgrenze	männlich	21 507	20 673	19 424
	weiblich	13 561	13 028	13 194
	Insgesamt	35 068	33 701	32 618
Fortzüge	männlich	36 538	36 953	36 780
innerhalb Schleswig-Holsteins	weiblich	28 119	28 509	28 463
über die Gemeindegrenzen	Insgesamt	64 657	65 462	65 243
über die Landesgrenze	männlich	17 473	17 577	16 811
	weiblich	10 684	10 503	10 966
	Insgesamt	28 157	28 080	27 777
Wanderungsgewinn	männlich	4 034	3 096	2 613
	weiblich	2 877	2 525	2 228
	Insgesamt	6 911	5 621	4 841

15. Wanderungen über die Landesgrenze 1998 nach Alter und Geschlecht

		Insgesamt	Alter in Jahren				
			unter 6	6 - 18	18 - 25	25 - 65	65 und mehr
Zuzüge	männlich	40 029	2 784	4 013	7541	24 232	1 459
	weiblich	37 766	2 554	3 944	8 226	20 038	3 004
	Insgesamt	77 795	5 338	7 957	15 767	44 270	4 463
Fortzüge	männlich	35 841	2 111	2 954	6 528	23 287	961
	weiblich	30 124	1 939	2 901	6 996	16 528	1 760
	Insgesamt	65 965	4 050	5 855	13 524	39 815	2 721
Wanderungs- gewinn	männlich	4 188	673	1 059	1 013	945	498
	weiblich	7 642	615	1 043	1 230	3 510	1 244
	Insgesamt	11 830	1 288	2 102	2 243	4 455	1 742

16. Durchschnittliche Lebenserwartung

Vollendetes Alter in Jahren	1906/10 ^a		1970/72		1986/88	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
	Jahre					
0	51,40	54,85	67,96	74,16	72,47	78,65
1	60,02	62,07	68,55	74,54	72,07	78,16
10	54,41	56,43	60,05	65,93	63,27	69,32
20	45,65	47,66	50,59	56,20	53,51	59,46
30	37,35	39,43	41,42	46,55	44,03	49,87
40	29,15	31,39	32,22	37,04	34,63	40,01
50	21,64	23,33	23,50	27,91	25,74	30,73
65	11,98	12,53	12,42	15,43	14,24	17,87
75	7,01	7,36	7,35	8,73	8,30	10,51

^a Provinz Schleswig-Holstein

17. In Berufen des Gesundheitswesens tätige Personen

Beruf	31.12.1997		31.12.1998	
	weiblich ¹	insgesamt	weiblich ¹	insgesamt
Ärzte insgesamt	2 848	8 993	2 852	9 112
dar. Ärzte mit Gebietsbezeichnung	1 616	5 551	1 759	5 807
dar. Allgemeinarzt	287	1 047	226	1 100
Anästhesist	175	401	159	422
Augenarzt	87	205	62	200
Chirurg ²	49	438	40	446
Frauenarzt	161	459	144	470
Hals-, Nasen- und Ohrenarzt ²	27	148	21	148
Hautarzt	68	142	57	148
Internist ²	209	1 040	167	1 080
Kinderarzt ²	191	328	136	336
Laborarzt	13	32	7	33
Neurochirurg	3	29	2	35
Neurologe, Psychiater, Arzt für Nerven- heilkunde	129	355	95	352
Orthopäde ²	18	247	19	256
Radiologe, Arzt für radiologische Diagnostik ²	31	143	25	136
Urologe	10	110	9	114
Zahnärzte	560	2 141	575	2 147
Übrige im Gesundheitswesen tätige Personen				
darunter Apotheker ³	1 180	1 955	1 187	1 962
Krankenschwester, -pfleger	11 306	13 774	11 404	13 913
Kinderkrankenschwester, -pfleger	1 359	1 366	1 313	1 345
Krankenpflegehelfer	1 732	2 198	1 677	2 210
medizinisch-techn. Assistent	485	494	484	492
pharmazeutisch-techn. Assistent	978	990	890	1 030

¹ bei Ärztinnen mit Gebietsbezeichnung sind auch die Ärztinnen enthalten, die im Jahr 1997 keine ärztliche Tätigkeit ausgeübt haben

² einschließlich Teilgebiete

³ auch solche in Krankenhausapotheken, ab 1991 nach Angaben der Apothekenkammer

18. Krankenhäuser sowie Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen 1997

Art der Einrichtung	Einrichtungen	Aufgestellte Betten	Behandelte	Pflegtage	D Verweildauer in Tagen
	am 31.12.1997		1 000		
Krankenhäuser insgesamt	107	16 428	477	4 981	10,4
darunter Hochschulkliniken	2	2 474	82	766	9,4
Plankrankenhäuser	71	12 289	377	3 703	9,8
Vertragskrankenhäuser	5	114	2	34	14,5
sonstige Krankenhäuser	1	23	1	6	4,9
Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen insgesamt	86	12 289	110	2 839	25,7
davon mit Versorgungsvertrag	58	8 968	80	2 139	26,7
sonstige Einrichtungen	28	3 321	30	700	23,1

19. Erkrankungen an anzeigepflichtigen übertragbaren Krankheiten

Krankheit	Anzahl		Je 100 000 Einwohner	
	1997	1998	1997	1998 ^a
Tuberkulose	280	259	10	9
Enteritis infectiosa	6 890	7 183	252	261
darunter Salmonellose	3 266	3 611	120	131
Virushepatitis	402	419	15	15
Shigellenruhr	28	23	1	1
Malaria	27	30	1	1
Meningitis/Enzephalitis	139	74	5	3
Geschlechtskrankheiten	90	53	3	2

^a Bevölkerungsstand 31.12.1997

20. Krankenhauspatienten 1997

Ergebnisse der Diagnosestatistik in 95 Krankenhäusern

Altersgruppe	Patienten	D Verweildauer in Tagen			Anteile der Altersgruppen	
		insgesamt	Männer	Frauen	Patienten	Bevölkerung ¹
0 bis unter 1	8 430	9,6	9,3	10,0	1,8	1,1
1 bis 5	9 028	4,7	4,7	4,8	1,9	4,2
5 bis 15	19 786	6,8	7,0	6,6	4,1	10,6
15 bis 25	34 229	6,4	9,8	7,5	7,2	10,3
25 bis 35	66 128	8,3	11,1	7,0	13,9	16,5
35 bis 40	26 639	9,8	11,2	8,7	5,6	7,8
40 bis 45	22 606	11,5	12,6	10,4	4,7	6,7
45 bis 55	53 348	10,9	11,1	10,7	11,2	12,7
55 bis 65	78 929	11,1	10,9	11,3	16,5	14,1
65 bis 75	71 646	12,6	11,8	13,1	15,0	8,6
älter als 75	86 282	13,5	12,5	14,0	18,1	7,3
unbekannt	38	14,0	16,4	13,7	—	—
Insgesamt	477 089	10,8	11,0	10,6	100	100

¹ Bevölkerungsstand: 31.12.1997

21. Häufigste Diagnosen der Krankenhauspatienten 1997

Diagnose (Positions-Nr. der ICD, 9. Revision)	Patienten ¹	Darunter im Alter von ... Jahren			Verweildauer in Tagen
		15 - 44	45 - 64	65 u. m.	
Luftröhren-, Bronchial-, Lungenkrebs (162)	5 617	274	2 937	2 406	11,2
Brustkrebs, weibl. (174)	4 838	588	2 661	1 589	9,0
Diabetes (250)	5 522	1 077	1 951	2 328	13,7
Alkoholabhängigkeit (303)	8 100	4 491	3 302	303	14,2
Grauer Star (366)	10 911	167	1 382	9 339	2,2
Herzinfarkt (410)	4 320	204	1 537	2 579	14,8
Chronische Ischämie (414)	12 410	548	5 798	6 060	8,8
Herzrhythmusstörung (427)	6 709	505	1 952	4 167	10,5
Herzinsuffizienz (428)	7 237	54	837	6 343	14,4
Akute Hirngefäßkrankheiten (436)	5 062	64	816	4 181	18,7
Krampfadern (454)	6 192	1 541	3 421	1 229	6,7
Mandeln (474)	5 343	2 438	185	15	4,9
Leistenbruch (550)	6 063	1 413	2 301	1 871	6,5
Gallensteine (574)	5 688	1 458	2 319	1 900	8,7
Nieren- u. Harnleitersteine (592)	4 525	1 784	1 854	855	4,4
Normale Entbindung (650)	17 775	17 768	4	—	4,5
Gelenkentzündung (715)	10 154	876	3 786	5 478	14,8
Kniegelenkschädigung (717)	9 270	4 483	3 575	1 118	4,3
Bandscheiben (722)	5 571	2 002	2 516	1 048	13,0
Gehirnerschütterung (850)	5 226	1 964	699	678	3,3

¹ einschließlich Patienten unbekannten Alters

22. Schwangerschaftsabbrüche

Jahr Altersgruppe Schwangerschaftsdauer	Indikation				Ins- gesamt	Darunter Ver- heiratete
	allgemein- med.	psychia- trische	ohne Indikation	übrige ¹		
1997	181	45	2 938	—	3 164	1 637
1998	184	16	3 223	—	3 423	1 780
davon nach dem Alter der Schwangeren						
bis 17 Jahre	10	1	155	—	166	3
18 - 20 "	16	1	326	—	343	32
21 - 24 "	23	2	506	—	531	134
25 - 29 "	41	4	741	—	786	383
30 - 34 "	56	2	816	—	874	638
35 - 39 "	28	3	514	—	545	440
40 und mehr Jahre ¹	10	3	165	—	178	150
davon nach der Dauer der Schwangerschaft						
bis 6 Wochen	27	2	601	—	630	323
7 - 9 "	95	4	2 091	—	2 190	1 162
10 - 12 "	18	2	531	—	551	262
13 und mehr Wochen	44	8	—	—	52	33
unbekannt	—	—	—	—	—	—

¹ und „ohne Angabe“

23. Gestorbene 1998 nach der Todesursache

Positions-Nr. der ICD-10	Todesursache	Insgesamt	Weiblich
A 00 - T 98	Insgesamt	30 042	16 372
A 00 - B 99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	239	131
A 15 - A 19	darunter Tuberkulose	15	7
B 20 - B 24	HIV-Krankheit (Humane Immundefizienz-Viruskrankheit)	25	3
C 00 - D 48	Neubildungen	7 786	3 898
C 00 - C 97	darunter bösartige Neubildungen	7 400	3 684
C 15 - C 26	darunter der Verdauungsorgane	2 308	1 177
C 30 - C 39	der Atmungsorgane und sonstiger intrathorakaler Organe	1 412	364
D 50 - D 89	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	92	59
E 00 - E 90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	967	635
E 10 - E 14	darunter Diabetes mellitus	892	588
F 00 - F 99	Psychische und Verhaltensstörungen	265	89
G 00 - G 99	Krankheiten des Nervensystems	702	402
I 00 - I 99	Krankheiten des Kreislaufsystems	14 047	8 219
I 21	darunter akuter Myokardinfarkt	2 757	1 244
I 22	rezidivierender Myokardinfarkt	257	75
J 00 - J 99	Krankheiten des Atmungssystems	1 858	923
K 00 - K 93	Krankheiten des Verdauungssystems	1 248	625
K 70 - K 77	darunter der Leber	531	197
N 00 - N 99	Krankheiten des Urogenitalsystems	285	144
O 00 - O 99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	1	1
P 00 - P 96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	62	28
Q 00 - Q 99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	68	33
R 00 - R 99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde	982	594
S 00 - T 98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	1 319	509
V 01 - V 99	Transportmittelunfälle	219	59
W 00 - W 19	Stürze	205	126
W 65 - W 74	Unfälle durch Ertrinken und Untergehen	26	5
X 60 - X 84	Vorsätzliche Selbstbeschädigung	425	114
X 85 - Y 09	Tätlicher Angriff	21	8
Y 10 - Y 34	Ereignis, dessen nähere Umstände unbestimmt sind	275	132

24. Allgemeinbildende Schulen im Schuljahr 1998/99

Schulart	Schüler/-innen		Lehrkräfte		
	insgesamt	darunter ausländische	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeit- und stundenweise Beschäftigte	wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden
Öffentliche Schulen					
Schulkindergärten	1 738	307	49	84	2 477
Grundschulen	124 165	7 402	2 860	4 242	140 381
Hauptschulen	38 777	3 657	1 719	994	59 414
Realschulen	54 466	2 148	1 997	1 760	74 643
Gymnasien	63 532	1 531	3 053	2 046	92 916
Sonderschulen	11 578	1 022	1 068	709	33 900
Gesamtschulen	14 822	646	765	572	25 769
Abendrealschulen	645	134	24	10	609
Abendgymnasien	447	33	32	16	915
Private Schulen					
Schulkindergärten	72	0	3	–	59
Grundschulen	2 515	109	210	45	5 198
Hauptschulen	1 358	54	131	10	3 019
Realschulen	1 084	46	77	21	1 992
Gymnasien	1 384	135	125	33	2 528
Sonderschulen	552	13	87	24	2 534
Gesamtschulen	184	13	15	1	328
Freie Waldorfschulen	4 510	37	211	150	7 144

25. Schulentlassene aus allgemeinbildenden Schulen nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht

Abschlußart	Ende des Schuljahres		
	1995/96	1996/97	1997/98
Insgesamt	26 088	26 917	27 416
davon ohne Hauptschulabschluß	2 570	2 813	3 030
mit Hauptschulabschluß	9 371	9 546	9 692
Realschul- oder gleichwertigem Abschluß	8 094	8 337	8 713
Fachhochschulreife	363	363	379
allgemeiner Hochschulreife	5 690	5 858	5 602

26. Auszubildende am 31.12.1998

Ausbildungsbereich	Auszubildende		Davon im ... Ausbildungsjahr			
	insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.
Industrie und Handel	21 881	10 080	7 505	7 098	6 408	870
Handwerk	20 932	4 609	6 499	6 463	5 915	2 055
Landwirtschaft	1 865	518	592	666	607	—
Öffentlicher Dienst	1 814	1 124	625	802	587	—
Sonstige	6 517	6 051	2 311	2 128	2 078	—
Insgesamt	53 009	22 382	17 532	16 957	15 595	2 925
Dagegen am 31.12.1997	52 058	21 877	17 054	16 243	15 767	2 994

27. Berufsbildende Schulen im Schuljahr 1998/99

Schulart	Schüler/-innen		Lehrkräfte		
	insgesamt	weiblich	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeit- und stundenweise Beschäftigte	wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden
Berufsschulen	61 460	25 653	1 592	661	40 080
davon					
Jugendliche in einem Ausbildungsverhältnis ¹	56 683	23 839	1 461	600	34 862
in anderen Bildungsgängen im Berufsprüfungsjahr mit Vorvertrag	654	88	37	9	1 010
im Berufsprüfungsjahr als Unterstufe der Berufsfachschule	217	45	10	1	387
im ausbildungsvorbereitenden Jahr	885	369	44	24	1 867
in berufsvorbereitenden Maßnahmen	2 633	1 074	38	27	1 808
ohne Ausbildung/Berufsvorbereitung	605	283	2	—	146
Übrige berufsbildende Schulen	25 365	15 032	1 041	800	33 448
davon					
Berufsfachschulen	10 428	6 471	448	382	15 789
Fachoberschulen	866	285	12	7	1 329
Fachgymnasien	5 825	2 739	361	153	9 307
Studienkolleg für Ausländer	45	18	8	1	143
Fachschulen	3 754	1 974	205	191	6 152
Ergänzungsschule gemäß § 59 SchulG ²	361	245	7	66	728
Schulen des Gesundheitswesens	4 086	3 300	.	.	.
Insgesamt	86 825	40 685	2 633	1 461	73 528

¹ einschließlich Berufsprüfungsjahr/kooperativ

² bis zum Schuljahr 1990/91 bei den Fachschulen bzw. Berufsfachschulen nachgewiesen

28. Abschlußprüfungen an den Hochschulen

Prüfungs- art	Wintersemester 1996/97		Sommersemester 1997	
	insgesamt	darunter bestanden	insgesamt	darunter bestanden
Promotion	341	341	348	348
Diplomprüfung (ohne Fachhochschulen) ¹	444	437	526	518
Staatsexamen (ohne Lehramtsprüfung)	465	462	410	408
Lehramtsprüfung ²	407	406	430	425
Magisterprüfung	133	132	101	101
Kirchliche Abschlußprüfung	13	13	16	16
Musikprüfung	30	30	21	21
Abschlußprüfung an Fachhochschulen	1 031	1 030	1 158	1 158
Abschlußprüfung an Verwaltungs- fachhochschulen	54	47	478	469
Staatliche Laufbahnprüfung (Rechtspfleger)	—	—	22	22
Insgesamt	2 918	2 898	3 510	3 486

¹ ohne Musikdiplom

² einschl. Dipl.-Handelslehrer

29. Studentinnen und Studenten

a) nach Hochschulen

Hochschule	Wintersemester 1996/97			Wintersemester 1997/98		
	ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter	
		Stu- dien- anfän- ger/- innen	Aus- län- der/- innen		Stu- dien- anfän- ger/- innen	Aus- län- der/- innen
Bild. wiss. Hochschule Flensburg, Universität	1 874	300	140	1 978	389	139
Universität Kiel	22 472	2 660	1 237	21 946	2 409	1 267
Medizinische Universität Lübeck	1 713	237	102	1 810	221	112
Musikhochschule Lübeck	448	59	111	443	49	118
Fachhochschulen ¹	16 282	1 538	670	15 312	1 674	675
Verwaltungsfachhochschulen	1 689	381	—	1 788	246	—
Insgesamt	44 478	5 175	2 260	43 277	4 988	2 311

¹ Die Fachhochschule für Kunst und Gestaltung Kiel (Muthesius-Hochschule) konnte für das Wintersemester 1997/98 keine Daten liefern.

Noch: 29. Studentinnen und Studenten

b) deutsche Studentinnen und Studenten im WS 1997/98

Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung	Universitäten		Fachhochschulen ¹ , Musikhochschule		Verwaltungs-fachhochschulen	
	ins-gesamt	weiblich	ins-gesamt	weiblich	ins-gesamt	weiblich
Schleswig-Holstein	14 259	6 840	9 123	2 118	1 078	336
Niedersachsen	3 829	2 142	1 488	366	130	46
Nordrhein-Westfalen	1 763	919	1 057	253	62	7
Hamburg	1 152	623	1 077	257	46	19
Bremen	514	275	135	42	10	1
Baden-Württemberg	577	318	417	128	27	9
Hessen	555	308	311	84	45	4
Bayern	302	163	338	86	43	2
Rheinland-Pfalz	207	110	141	40	18	3
Berlin	156	94	96	31	9	2
Übrige Bundesländer	764	483	539	189	320	130
Außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	138	87	85	21	–	–
Ohne Angabe	–	–	175	56	–	–
insgesamt	24 216	12 362	14 962	3 671	1 788	559

¹ Die Fachhochschule für Kunst und Gestaltung Kiel (Muthesius-Hochschule) konnte für das Wintersemester 1997/98 keine Daten liefern.

30. Kirchen 1997

	Angehörige der Kirchen	Äußerungen des kirchlichen Lebens				Aus-tritte
		Trau-ungen	Taufen	Konfir-mationen	Bestat-tungen	
		1 000				
Nordelbische Evangelisch-Lutherische Kirche ¹	2 303	5,8	18,1	16,8	21,4	16,4
Römisch-katholische Kirche	172	0,4	1,1	1,5 ^a	1,2	1,6

¹ Sprengel Schleswig, Holstein-Lübeck und Hamburg (länderübergreifend)

^a Erstkommunionen

31. Strafverfolgung 1998

Hauptdeliktsgruppe Straftat (§ des StGB)	Verurteilte insgesamt	Davon		
		Jugendliche 14 - 17 Jahre	Heranwachsende 18 - 20 Jahre	Erwachsene ab 21 Jahren
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amte	463	29	31	403
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	180	9	10	161
Andere Straftaten gegen die Person	2 166	243	251	1 672
Diebstahl und Unterschlagung	4 955	456	511	3 988
Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	332	111	58	163
Andere Vermögensdelikte	3 322	72	157	3 093
Gemeingefährliche Straftaten (außer im Straßenverkehr)	515	5	27	483
Straftaten im Straßenverkehr	8 601	95	480	8 026
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG)	2 188	47	201	1 940
Straftaten insgesamt	22 722	1 067	1 726	19 929
darunter				
Flucht nach Verkehrsunfall (142)	821	7	53	761
Verletzung der Unterhaltspflicht (170)	78	—	—	78
sexueller Mißbrauch von Kindern (176)	71	2	2	67
sexuelle Nötigung/Vergewaltigung (177, 178)	61	6	8	47
Beleidigung (185)	287	8	10	269
Mord (211)	14	3	3	8
Totschlag (212, 213)	10	—	1	9
fahrlässige Tötung im Straßenverkehr (222)	47	—	7	40
sonstige fahrlässige Tötung (222)	4	—	—	4
Körperverletzung (223)	920	94	105	721
gefährliche Körperverletzung (224 Abs.1 Nm. 2-5)	508	120	104	284
fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr (229)	423	4	36	383
sonstige fahrlässige Körperverletzung (229)	52	1	6	45
einfacher Diebstahl (242)	3 777	309	318	3 150
schwerer Diebstahl (243, 244)	928	138	173	617
Unterschlagung (246)	206	3	17	186
Hehlerei (259, 260)	117	4	7	106
Betrug (263, 263a)	1 608	7	53	1 548
Urkundenfälschung (267)	472	20	38	414
Sachbeschädigung (303 – 305a)	302	33	33	236
Trunkenheit am Steuer (315c I, 1a)	592	5	58	529
Trunkenheit im Verkehr ohne Fremdschaden (316)	5 311	47	256	5 008
Vollrausch in Verbindung mit einem Verkehrsunfall (323a)	133	3	8	122
Verunreinigung eines Gewässers (324)	18	—	—	18

32. Wahlen

Wahlart Wahlgang	Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Stimmen entfallen auf							
		CDU	SPD	F.D.P.	GPD	SSW	GRÜNE	Andere	
								ins- gesamt	dar- mit mehr als 4 %
%									
Europawahl									
10.06.79	65,6	47,9	43,7	5,2	—	—	2,7	0,5	—
17.06.84	57,5	44,4	39,9	4,5	—	—	8,2	3,0	—
18.06.89	58,4	36,4	44,4	5,3	—	—	6,7	7,2	4,6 ^a
12.06.94	51,3	40,6	35,5	3,8	—	—	11,9	8,2	—
13.06.99	38,7	50,5	35,3	3,1	—	—	6,1	4,9	—
Bundestagswahl ¹									
14.08.49	82,7	30,7	29,6	7,4	12,1	5,4	—	14,8	7,6 ^b
06.09.53	88,5	47,1	26,5	4,5	15,6	3,3	—	3,0	—
15.09.57	88,7	48,1	30,8	5,6	12,1	2,5	—	0,9	—
17.09.61	88,0	41,8	36,4	13,8	3,9	1,9	—	2,3	—
19.09.65	85,9	48,2	38,8	9,4	—	—	—	3,6	—
28.09.69	86,0	46,2	43,5	5,2	0,1	—	—	5,0	4,3 ^c
19.11.72	90,5	42,0	48,6	8,6	—	—	—	0,8	—
03.10.76	90,6	44,1	46,4	8,8	—	—	—	0,7	—
05.10.80	89,0	38,9	46,7	12,7	—	—	1,4	0,4	—
06.03.83	89,2	46,5	41,7	6,3	—	—	5,2	0,3	—
25.01.87	84,4	41,9	39,8	9,4	—	—	8,0	0,8	—
02.12.90	78,6	43,5	38,5	11,4	—	—	4,0	2,6	—
16.10.94	80,9	41,5	39,6	7,4	—	—	8,3	3,2	—
27.09.98	82,4	35,7	45,4	7,6	—	—	6,5	4,8	—
Landtagswahl									
20.04.47	69,8	34,0	43,8	4,97 ^d	—	9,3	—	7,9	4,7 ^e
09.07.50	78,2	19,8	27,5	7,1	33,0	5,5	—	7,3	—
12.09.54	78,6	32,2	33,2	7,5	19,1	3,5	—	4,4	—
28.09.58	78,7	44,4	35,9	5,4	9,7	2,8	—	1,8	—
23.09.62	70,1	45,0	39,2	7,9	4,2	2,3	—	1,3	—
23.04.67	74,1	46,0	39,4	5,9	—	1,9	—	6,8	5,8 ^c
25.04.71	79,2	51,9	41,0	3,8	—	1,4	—	1,9	—
13.04.75	82,3	50,4	40,1	7,1	—	1,4	—	1,0	—
29.04.79	83,3	48,3	41,7	5,7	—	1,4	2,4 ^f	0,4	—
13.03.83	84,8	49,0	43,7	2,2	—	1,3	3,7	0,2	—
13.09.87	76,6	42,6	45,2	5,2	—	1,5	3,9	1,5	—
08.05.88	77,4	33,3	54,8	4,4	—	1,7	2,9	3,0	—
05.04.92	71,7	33,8	46,2	5,6	—	1,9	4,97 ^d	7,5	6,3 ^g
24.03.96	71,8	37,2	39,8	5,7	—	2,5	8,1	6,6	4,3 ^g

¹ ab 1953 *Zweitstimmen*

^a REP ^b Parteilose ^c NPD ^d ungerundete Zahl ^e KPD ^f Grüne Liste ^g DVU

Noch: 32. Wahlen

Wahlart Wahltag	Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Stimmen entfallen auf							
		CDU	SPD	F.D.P.	GPD	SSW	GRÜNE	Andere	
								ins- gesamt	dar. mit mehr als 4 %
Kreiswahl ¹									
25.10.59	76,1	39,9	36,9	8,9	9,6	2,9	—	1,9	—
11.03.62	71,2	42,3	38,3	10,7	4,8	2,5	—	1,3	—
13.03.66	68,7	45,1	39,8	9,8	0,8	2,2	—	2,2	—
26.04.70	72,3	45,4	43,5	5,7	—	1,7	—	3,7	—
24.03.74	79,2	53,1	35,6	9,0	—	1,6	—	0,8	—
05.03.78	78,3	49,2	40,5	7,3	—	1,7	—	1,3	—
07.03.82	73,8	50,1	34,6	6,8	—	1,8	3,9	2,8	—
02.03.86	68,7	44,2	40,3	4,4	—	1,7	7,4	2,0	—
25.03.90	69,4	41,3	42,9	6,1	—	1,6	6,0	2,1	—
20.03.94	70,5	37,5	39,5	4,4	—	2,6	10,3	5,7	—
22.03.98	62,8	39,1	42,4	4,8	—	2,9	6,8	4,0	—

¹ und Gemeindewahl in den kreisfreien Städten

33. Bundestagswahl am 27. September 1998 nach Wahlkreisen

Bundestagswahlkreis	Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Zweitstimmen entfallen auf								
		SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	PDS	DVU	Pro.DM	Andere	
		%								
01 Flensburg - Schleswig	81,1	47,2	35,4	6,6	6,3	1,3	1,0	1,1	1,1	
02 Nordfriesland - Dithmarschen-Nord	80,9	43,4	39,2	7,8	5,5	1,1	1,0	0,9	1,0	
03 Steinburg - Dithmarschen-Süd	82,3	45,5	37,6	7,4	5,1	1,2	1,4	1,0	0,9	
04 Rendsburg- Eckernförde	83,6	44,5	36,7	8,2	6,3	1,3	1,0	0,9	1,2	
05 Kiel	79,7	49,2	28,0	6,9	10,3	2,4	1,0	0,9	1,4	
06 Plön - Neumünster	82,4	47,7	35,0	6,7	5,8	1,5	1,3	0,8	1,3	
07 Pinneberg	84,7	44,9	35,4	8,3	6,6	1,5	1,5	0,7	1,1	
08 Segeberg - Stormarn-Nord	83,4	43,6	37,2	8,5	6,0	1,5	1,3	0,6	1,3	
09 Ostholstein	82,8	44,9	37,9	7,5	5,1	1,2	1,5	0,9	1,1	
10 Herzogtum Lauenburg - Stormarn-Süd	85,3	42,8	36,9	8,3	6,7	1,5	1,5	0,7	1,6	
11 Lübeck	78,5	48,1	32,6	6,3	7,5	1,8	1,2	0,9	1,6	
Schleswig-Holstein	82,4	45,4	35,7	7,6	6,5	1,5	1,3	0,8	1,2	

34. Erwerbstätige 1998^a

Stellung im Beruf	Erwerbs- tätige insge- samt	Davon in den Wirtschaftsbereichen			
		Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzie- rendes Gewerbe	Handel, Gast- gewerbe und Verkehr	sonstige Dienst- leistungen
		1 000			
		Insgesamt			
Selbständige	134	14	25	45	50
Mithelfende Familienangehörige	11	/	/	/	/
Beamte, Richter, Soldaten usw.	118	/	/	11	106
Angestellte, Auszubildende (kaufm./techn.)	621	6	119	186	310
Arbeiter, Auszubildende (gewerbl.)	347	14	152	85	95
Zusammen	1 231	39	298	330	563
		Männlich			
Selbständige	98	13	22	31	31
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/
Beamte, Richter, Soldaten usw.	89	/	/	8	80
Angestellte, Auszubildende (kaufm./techn.)	280	/	80	87	110
Arbeiter, Auszubildende (gewerbl.)	240	9	131	55	45
Zusammen	709	27	234	182	267
		Weiblich			
Selbständige	36	/	/	13	18
Mithelfende Familienangehörige	9	/	/	/	/
Beamte, Richter, Soldaten usw.	29	-	/	/	26
Angestellte, Auszubildende (kaufm./techn.)	341	/	39	99	200
Arbeiter, Auszubildende (gewerbl.)	107	5	22	30	50
Zusammen	521	12	65	148	296

^a Ergebnisse des Mikrozensus

35. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.06.1998

a) nach der Wirtschaftsabteilung

Wirtschaftsabteilung	Beschäftigte insgesamt	Und zwar		
		Männer	Arbeiter	Ausländer
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	16 049	12 167	14 065	1 367
Energie, und Wasserversorgung, Bergbau	10 212	8 080	5 094	112
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) ¹	191 984	140 235	122 333	12 382
Baugewerbe	59 357	53 169	49 084	1 791
Handel	135 362	61 593	36 806	3 697
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	40 125	29 984	27 506	1 809
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	27 122	11 817	1 460	202
Dienstleistungen	223 940	73 004	81 799	11 362
Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte	24 921	7 383	5 837	740
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	67 619	33 856	25 593	946
Insgesamt	796 691	431 288	369 577	34 408

¹ einschließlich Beschäftigter ohne Angabe einer bestimmten Wirtschaftsabteilung

b) nach dem Beruf

Ausgewählter Beruf	Beschäftigte insgesamt	Und zwar			
		Arbeiter ¹	Angestellte ¹	in Ausbildung	Ausländer
Insgesamt	796 691	369 577	427 114	51 402	34 408
darunter					
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	56 050	51 959	4 091	7 449	1 886
Bauberufe	32 936	31 791	1 145	3 029	1 233
Techniker, technische Sonderfachkräfte	30 308	3 558	26 750	1 066	488
Warenkaufleute	75 498	5 993	69 505	5 780	1 786
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	29 268	869	28 399	2 267	324
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	157 653	3 880	153 773	7 595	2 318
Gesundheitsdienstberufe	60 591	4 364	56 227	5 995	1 322
allgemeine Dienstleistungsberufe	55 099	50 623	4 476	3 369	4 944

¹ einschließlich der Personen in beruflicher Ausbildung

Noch: 35. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.06.1998

c) Ausländer nach dem Herkunftsland

Herkunfts- land	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Länder der EU ¹	8 546	24,8	5 092	22,5	3 454	29,2
darunter						
Griechenland	1 133	3,3	750	3,3	383	3,2
Italien	1 422	4,1	1 055	4,7	367	3,1
Portugal	1 195	3,5	810	3,6	385	3,3
Spanien	770	2,2	519	2,3	251	2,1
Übrige Länder	4 026	11,7	1 958	8,7	2 068	17,5
darunter						
Türkei	11 557	33,6	7 884	34,9	3 673	31,1
Jugoslawien ²	3 174	9,2	2 164	9,6	1 010	8,5
Ausländer Insgesamt	34 408	100	22 590	100	11 818	100

¹ Gebietsstand: 01.01.1996

² einschl. Kroatien und Bosnien-Herzegowina sowie der ehem. jugoslawischen Republik Mazedonien, die seit 1992 bzw. 1993 selbständige Staaten sind

36. Struktur der Arbeitslosigkeit Ende September 1998

Personen- kreis	Insgesamt		Männer		Frauen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Arbeitslosen	119 572	100	69 238	100	50 334	100
und zwar unter 20 Jahre alt	3 835	3,2	2 161	3,1	1 674	3,3
55 Jahre und älter	25 194	21,1	14 401	20,8	10 793	21,4
ohne Berufsausbildung	46 582	39,0	27 881	40,3	18 701	37,2
mit abgeschlossener Fachhoch- oder Hochschulausbildung	4 930	4,1	2 781	4,0	2 149	4,3
mit gesundheitlichen Einschränkungen	30 470	25,5	18 564	26,8	11 906	23,7
Ausländer	11 442	9,6	7 609	11,0	3 833	7,6

37. Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben

Betriebe mit 1 und mehr ha LF, Arbeitsbereich Betrieb

	April →	1971	1979	1991	1995	1997
		1 000 Personen				
Betriebsinhaber		41	33	27	24	23
davon vollbeschäftigt		26	22	15	13	11
teilbeschäftigt		15	11	11	11	12
Familienangehörige		48	33	24	19	17
davon vollbeschäftigt		8	6	6	4	3
teilbeschäftigt		40	27	19	15	14
Ständige familienfremde Arbeitskräfte		14	9	7	7	5

38. Sozialökonomische Gliederung der landwirtschaftlichen Betriebe 1997

	Betriebe ins- gesamt	Davon mit landw. genutzter Fläche von ... ha		
		1 - 30	30 - 50	50 u. mehr
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen	23 000	12 000	3 000	8 000
davon in %				
Haupterwerbsbetriebe	53	19	81	94
Nebenerwerbsbetriebe	47	81	19	6

39. Landwirtschaftliche Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind, und ihre Hofnachfolge

Ergebnisse der Agrarberichterstattung 1991

Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Betriebe insgesamt	Darunter Betriebe mit Inhabern im Alter von 45 Jahren und älter	Davon mit einem Hofnachfolger			
			Betriebe		landwirtschaftlich genutzte Fläche	
			Anzahl	%	ha	%
Unter 1 ha	794	611	121	19,8	53	27,0
1 - 10 ha	8 233	5 794	953	16,4	3 641	18,0
10 - 20 ha	2 589	1 695	402	23,7	5 936	23,7
20 - 30 ha	2 556	1 655	495	29,9	12 527	30,2
30 - 50 ha	5 390	3 263	1 577	48,3	64 014	49,7
50 und mehr ha	8 205	4 509	3 105	68,9	281 785	70,1
Insgesamt	27 767	17 527	6 653	38,0	367 956	59,6

40. Landwirtschaftliche Betriebe

Größenklasse (LF in ha)	Betriebe mit 1 und mehr ha LF				Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)	
	1991		1998		1991	1998
	Anzahl	%	Anzahl	%	1 000 ha	
1 - 5	5 962	22,1	6 762	28,5	13,9	15,8
5 - 10	2 271	8,4	2 351	9,9	16,0	16,5
10 - 20	2 589	9,6	2 032	8,6	38,1	29,5
20 - 30	2 556	9,5	1 543	6,5	64,2	38,6
30 - 40	2 773	10,3	1 413	5,9	96,6	49,3
40 - 50	2 617	9,7	1 475	6,2	117,4	66,5
50 - 75	4 532	16,8	3 386	14,3	276,1	209,6
75 - 100	1 949	7,2	2 225	9,4	166,4	191,5
100 - 200	1 409	5,2	2 115	8,9	181,2	276,6
200 und mehr	315	1,2	448	1,9	103,6	147,6
Insgesamt	26 973	100	23 750	100	1 073,6	1 041,4

41. Landwirtschaftliche Betriebe 1997 nach dem Betriebssystem

Betriebssystem	Betriebe insgesamt	Davon mit landw. genutzter Fläche von ... ha		
		1 - 30	30 - 50	50 und mehr
	1 000			
Insgesamt	23,5	12,3	3,0	8,2
darunter				
Betriebsbereich Landwirtschaft	22,2	11,1	2,9	8,1
darunter				
Marktfuchtbetriebe	4,0	1,1	0,6	2,3
Futterbaubetriebe	16,8	9,3	2,1	5,4
Veredlungsbetriebe	1,0	0,5	0,2	0,3
Gemischtbetriebe	0,3	0,1	0,1	0,1
Betriebsbereich Gartenbau	0,7	0,6	0,0	0,0

42. Landwirtschaftlich genutzte Fläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 1998

Fruchtart	Insgesamt	Davon			
		Marsch	Hohe Geest	Vorgeest	Hügel-land
	1 000 ha	%			
Landw. genutzte Fläche	1 043	15,7	26,9	16,3	41,1
darunter					
Dauergrünland	437	18,7	39,5	21,3	20,5
Ackerland	596	13,6	17,2	12,8	56,4
darunter					
Winterweizen	176	26,5	7,4	2,0	64,1
Roggen	38	2,1	28,8	35,3	33,8
Wintergerste	71	3,3	10,4	5,1	81,2
Sommergerste	11	3,3	53,6	29,7	13,4
Hafer	8	8,0	23,9	18,7	49,4
Raps und Rübsen	91	10,4	9,6	3,2	76,9
Kartoffeln	6	42,0	12,2	23,7	22,1
Zuckerrüben ¹	15	12,5	16,1	4,8	66,6
Gemüse und Erdbeeren ²	7	64,9	12,4	3,7	19,0
Gras, Klee und Klee gras	46	5,5	26,3	29,8	38,5
Silomais	76	2,8	39,8	32,4	24,9

¹ ohne Rüben zur Samengewinnung

² einschließlich anderer Gartengewächse

43. Erträge und Ernte ausgewählter Feldfrüchte

Ausgewählte Fruchtart	Schleswig-Holstein		Bundesrepublik Deutschland	
	D 1992 - 97	1998	D 1992 - 97	1998
	dt/ha			
Weizen	82,6	82,6	68,1	72,0
Roggen	58,1	67,3	49,1	51,0
Gerste	68,8	73,1	53,9	57,4
Hafer	48,1	60,3	45,9	48,4
Raps und Rübsen	33,4	37,8	28,1	33,6
Kartoffeln	319,5	332,7	351,2	381,4
Zuckerrüben	483,9	479,5	511,3	532,2
Runkelrüben	809,0	769,4	971,1	971,6

44. Anbau und Ernte von Obst im Marktbobstbau

a) Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobst 1997

Anbaugebiet	Baumobst			Darunter Äpfel		
	Betriebe	Hektar	Baumzahl	Betriebe	Hektar	Baumzahl
I Haseldorfer Marsch	73	321	465 727	72	290	444 737
II Wilster-Kremper Marsch	26	112	139 595	26	104	134 039
III Angeln, Schwansen, Dänischer Wohld, Ostholstein	34	287	377 046	27	210	329 023
IV Übriges Schleswig-Holstein	32	146	125 733	21	73	73 101
Schleswig-Holstein insgesamt	165	866	1 108 101	146	677	980 900

b) Anbau und Ernte 1998

Obstart	Produktionsgrundlage ¹		Ertrag		Erntemenge	
	Land	Bund	Land	Bund	Land	Bund
	Anbaufläche in ha		dt/ha		dt	
Äpfel	677	35 801	222,5	273,0	150 612	9 772 191
Birnen	20	2 372	131,3	233,5	2 626	553 920
Sauerkirschen	122	5 030	44,3	46,4	5 404	233 380
	Anzahl der Bäume		kg/Baum			
Süßkirschen	12 419	1 566 866	16,0	20,3	1 987	317 894
Pflaumen/Zwetschen	11 616	2 017 871	18,6	22,5	2 161	454 382
Mirabellen/Renekloden	1 474	145 036	15,5	16,4	228	23 815
	Anbaufläche in ha		dt/ha			
Erdbeeren	633	8 407	99,7	97,0	63 093	815 449

¹ Ergebnis der Obstanbauerhebung 1997

45. Anbau und Ernte von Gemüse

	Anbaufläche						Ernte in Schleswig-Holstein	
	1997			1998			1997	1998
	Land		Bund	Land		Bund	1997	1998
	ha	% ¹	ha	ha	% ¹	ha	t	
Gemüse insgesamt²	5 480	6	85 579	5 587	6	87 554	346 468	324 381
darunter Kopfkohl	3 307	28	11 933	3 339	29	11 444	279 933	244 374
darunter Weißkohl	2 593	34	7 594	2 593	36	7 186	231 688	200 637
Rotkohl	604	21	2 908	596	21	2 857	44 133	37 844
Wirsing	110	8	1 431	150	11	1 401	4 112	5 893
Speisemöhren/Karotten	502	6	7 770	612	7	8 378	31 364	43 610
Frischerbsen	81	3	2 517	29	1	2 821	309	111
Buschbohnen	219	5	4 245	196	5	4 218	2 613	2 354

¹ Anteil an der Anbaufläche des Bundesgebietes

² ohne noch nicht im Ertrag stehenden Spargel

46. Anbau von Äpfeln nach dem Alter der Bäume

Sorte	1992								1997							
	ins-ge-samt	davon mit einem Alter der Bäume von ... Jahren						ins-ge-samt	davon mit einem Alter der Bäume von ... Jahren						ins-ge-samt	ha
		unter 1	1 bis 4	5 bis 9	10 bis 14	15 bis 24	25 und älter		unter 1	1 bis 4	5 bis 9	10 bis 14	15 bis 24	25 und älter		
Boskoop	56	1	10	14	14	13	4	52	1	11	13	13	12	2		
Cox Orange	75	0	10	18	10	20	18	46	1	5	9	15	12	5		
Elstar	69	11	38	17	2	0	—	100	3	31	44	21	1	0		
Glockenapfel	8	0	0	2	2	1	2	7	—	1	1	2	1	1		
Gloster	41	0	3	10	17	11	0	23	—	0	2	7	12	1		
Golden Delicious	18	1	1	4	2	9	2	9	—	2	1	3	3	0		
Goldparmäne	3	—	0	0	2	—	0	0	—	0	—	0	—	0		
Gravensteiner	3	0	0	1	1	0	0	3	—	1	1	1	1	0		
Holsteiner Cox	195	10	58	26	33	53	15	231	15	73	76	24	35	10		
Ingrid Marie	14	0	1	1	4	3	5	5	—	0	0	1	1	2		
Jamba	22	1	3	5	6	7	0	12	—	1	4	3	3	0		
James Grieve	24	1	3	6	5	3	6	11	—	1	2	3	3	2		
Jonagold	53	3	17	23	10	0	—	76	1	18	26	23	8	0		
Jonagored	23	3	16	5	0	—	—	28	1	8	15	5	—	—		
Stark Earliest	0	0	—	0	—	0	0	—	—	—	—	—	—	—		
Weißer Klarapfel	6	0	1	1	3	1	1	3	—	—	0	1	0	1		
Sonstiger Tafelapfel	38	7	18	3	5	1	4	21	1	6	6	1	2	5		
Tafelapfel zusammen	651	39	180	135	115	125	57	655	22	173	209	124	96	31		
Wirtschaftsapfel	5	—	1	—	2	0	1	22	2	11	4	0	—	5		
Äpfel insgesamt	656	39	181	135	117	125	59	677	24	184	214	125	96	36		

47. Anbau von Baumobst 1997 nach Pflanzdichteklassen

Obstart, Obstsorte	Insgesamt		Davon mit einer Pflanzdichte von ... Bäumen je ha								
			unter 400		400 bis unter 800		800 bis unter 1 600		1 600 und mehr		
	Fläche		Bäume	Fläche	Bäume	Fläche	Bäume	Fläche	Bäume	Fläche	Bäume
	ha	% ¹	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl
Alkmene	3	0,5	6 241	0	20	—	—	1	1 736	2	4 485
Berlepsch	0	0,1	445	—	—	0	100	0	240	0	105
Boskoop	36	5,6	44 293	3	766	5	3 640	20	22 905	8	16 982
Braeburn	1	0,1	1 810	—	—	—	—	—	—	1	1 810
Cox-Orange	46	7,0	49 196	7	1 867	5	3 112	29	33 487	5	10 730
Discovery	1	0,2	2 171	0	20	0	100	0	253	1	1 798
Elstar	100	15,3	169 051	1	163	5	2 959	46	57 319	49	108 610
Fiesta	13	2,0	25 660	0	74	—	—	3	3 568	10	22 018
Gala	2	0,4	4 760	—	—	0	50	1	710	2	4 000
Glockenapfel	7	1,0	7 210	1	245	1	654	3	3 627	1	2 684
Gloster	23	3,5	22 829	3	640	4	2 951	15	16 393	1	2 845
Golden Delicious	9	1,4	11 646	0	125	0	144	7	7 676	2	3 701
Goldparmäne	0	0,0	174	0	36	—	—	0	138	—	—
Gravensteiner	3	0,5	3 906	0	39	0	80	2	2 413	1	1 374
Holsteiner Cox	231	35,3	344 142	24	5 017	21	10 641	87	104 645	98	223 839
Idared	0	0,0	282	—	—	0	35	0	87	0	160
Ingrid Marie	5	0,8	2 930	3	686	2	880	1	674	0	690
Jamba	12	1,8	14 175	1	311	2	972	7	8 303	2	4 589
James Grieve	11	1,7	11 841	2	414	2	922	6	7 395	1	3 110
Jonagold	76	11,6	125 572	1	205	4	2 644	41	49 779	30	72 944
Jonagored	28	4,3	54 644	—	—	0	200	9	11 920	19	42 524
Jonathan	0	0,0	18	0	18	—	—	—	—	—	—
Mc Intosh	0	0,0	47	0	47	—	—	—	—	—	—
Ontarioapfel	0	0,1	301	0	39	—	—	0	50	0	212
Pilot	0	0,0	20	—	—	—	—	—	—	0	20
Pinova	0	0,0	179	—	—	—	—	0	125	0	54
Piros	0	0,0	25	—	—	—	—	0	25	—	—
Roter Boskoop	16	2,4	22 052	0	44	1	728	11	12 321	4	8 959
RubINETte	4	0,6	9 570	—	—	—	—	2	2 022	2	7 548
Summerred	1	0,1	1 807	—	—	—	—	0	200	1	1 607
Vista Bella	0	0,0	30	—	—	—	—	0	30	—	—
Weißer Klarapfel	3	0,5	2 795	1	185	1	358	1	856	1	1 396
Sonstige Tafeläpfel	21	3,2	26 446	6	1 093	1	754	7	7 997	7	16 602
Tafeläpfel zusammen	655	100	966 268	54	12 054	55	31 924	300	356 894	246	565 396
Wirtschaftsapfel zusammen	22	x	14 632	9	2 149	9	4 463	1	900	3	7 120
Äpfel insgesamt	677	0,0	980 900	63	14 203	64	36 387	301	357 794	249	572 516
Äpfel insgesamt 1992	656	x	698 334	141	42 257	93	51 431	326	382 230	95	222 416

¹ von Tafeläpfeln insgesamt

Quelle: Obstanbauerhebung

48. Viehbestände und Viehhalter

	Schleswig-Holstein			
	Dezember			November
	D 1992 - 97	1996 ^a	1997 ^b	1998 ^b
	1 000			
	Tiere			
Pferde	-	54,7	-	-
Rinder	1 397,8	1 397,0	1 336,0	1 342,0
darunter Milchkühe	423,7	422,2	401,8	395,1
Schweine	1 325,6	1 293,4	1 308,3	1 348,0
darunter Zuchtsauen	126,0	119,3	124,0	121,7
Schafe	231,0	222,5	222,9	-
Legehennen ¹	-	1 625,8	-	-
Masthühner ¹	-	1 061,5	-	-
	Viehhalter			
Pferde	-	8	-	-
Rinder	14	14	13	12
darunter Milchkühe	10	9	8	8
Schweine	4	4	4	4
darunter Zuchtsauen	2	2	2	2
Schafe	-	4	4	-
Legehennen	-	5	-	-
Masthühner	-	1	-	-

¹ einschließlich der hierfür bestimmten Küken

^a allgemeine Viehzählung ^b repräsentative Viehzählung

49. Produktionszahlen der Viehwirtschaft

		1990	1995	1997	1998
Milcherzeugung (Kuhmilch)	1 000 t	2 324	2 408	2 347	2 342
kg je Kuh und Jahr		4 881	5 688	5 697	5 878
Milchanlieferung an Meiereien ¹	1 000 t	2 198	2 318	2 262	2 259
Fettgehalt der angelieferten Milch	%	4,16	4,29	4,26	4,28
Eiweißgehalt der angelieferten Milch	%	3,32	3,40	3,38	3,39
Herstellung von ²					
Konsummilch ³	1 000 t	218	278	207	223,8
Butter	1 000 t	61,9	56,7	54,0	53,0
Schnitt- und Weichkäse	1 000 t	41,6	41,1	35,5	36,6
Milchdauerwaren ⁴	1 000 t	128,6	124,4	111,6	102,0
Schlachtungen ⁵					
Rinder	1 000 St.	592	318	433	401
Schweine	1 000 St.	2 402	1 464	1 268	1 455
dar. Hausschlachtungen	1 000 St.	13	9	7	7
Legeleistung je Henne ⁶	Eier je Henne	270	279	281	285
Eierproduktion ⁶	Mill. St.	375	346	355	348

¹ einschließlich Lieferungen an Meiereien außerhalb Schleswig-Holsteins

² in den Meiereien Schleswig-Holsteins

³ Fettgehalt 1,5 - 3,5%

⁴ Kondensmilch, Milchpulver

⁵ gewerbliche und Hausschlachtungen, ohne übergebietlichen Ausgleich von Lebendvieh

⁶ Betriebe mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen

50. Holzeinschlag

	1985	1990	1995	1997	1998
Erntekubikmeter ohne Rinde in 1 000	491	635	618	560	573
Kubikmeter ohne Rinde je ha Holzbodenfläche	3,5	4,4	4,2	3,9	4,0

Quelle: Ministerium für Umwelt, Natur und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

51. Baumarten des Hochwaldes laut Bundeswaldinventur 1986 - 1990

Hauptbaumart	Gesamt-wald	Davon			
		Bundes-forsten	Landes-forsten	Kommunal-wald	Privat-wald
		%			
Fichte, Tanne, Douglasie	28	32	28	20	30
Kiefer, Lärche	19	22	23	20	16
Nadelbaumarten zusammen	47	54	51	40	46
Eiche	12	11	12	17	10
Buche	17	5	17	24	17
Sonstige Laubbaumarten	24	30	20	19	27
Laubbaumarten zusammen	53	46	49	60	54
Insgesamt	100	100	100	100	100

52. Waldschadeninventur 1998

Baumart	Anteil der Baumartenfläche an der Waldfläche	Anteil der Baumartenfläche nach Schadstufen				
		nicht geschädigt	geschädigt	davon		
				schwach geschädigt	mittelstark geschädigt	stark geschädigt und abgestorben
%						
Fichte	20	34	66	27	35	4
Kiefer	9	46	54	37	15	1
Buche	24	33	67	27	34	7
Eiche	13	49	51	29	20	2
Sonstige Baumarten	34	49	51	34	14	3
Insgesamt	100	42	58	31	24	4

Quelle: Ministerium für Umwelt, Natur und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

53. Fischereiflotte am 31.12.1998

Ostküste: 175 Motorfischkutter, 564^a Boote mit Motor
 Westküste: 132 Motorfischkutter, 117^b Boote mit Motor
 Fischer: 750 Berufsfischer und 809 Nebenerwerbsfischer

^a 125 Boote im Haupterwerb, 439 Boote im Nebenerwerb

^b 27 Boote im Haupterwerb, 90 Boote im Nebenerwerb

54. Anlandungen der See- und Küstenfischerei

		Kleine Hochsee- und Küstenfischerei der			
		Ostküste		Westküste	
		insgesamt	darunter in SH	insgesamt	darunter in SH
Fangmenge insgesamt in 1 000 t	1995	14 335	11 630	30 618	24 633
	1997	12 322	8 774	30 418	25 722
	1998	14 266	7 323	24 957	21 830
darunter Konsumfisch	1998	14 266	7 323	3 874	766
Speisemuscheeln und Muschelfleisch		–	–	15 535	15 535
Speisekrabben (ohne Siebkrabbe)		–	–	5 143	5 125
Fangerlös in Mill. DM	1998	34 745	20 181	47 330	34 509

Quelle: Ministerium für ländliche Räume, Landwirtschaft, Ernährung und Tourismus

55. Binnenfischerei 1994

a) Fluß- und Seenfischerei einschließlich Netzgehegehaltung¹

	Betriebe	Gewässerfläche in ha	Fangmenge insgesamt in kg
Insgesamt	39	17 904	311 226

¹ einschließlich 9 Betriebe mit allen fischwirtschaftlichen Betriebszweigen

b) Teichwirtschaft und Fischzucht einschließlich Behälterhaltung¹

	Betriebe	Wasserfläche in ha	Erzeugung insgesamt in kg
Insgesamt	161	1 419	472 283

¹ einschließlich 9 Betriebe mit allen fischwirtschaftlichen Betriebszweigen

56. Verarbeitendes Gewerbe nach der Betriebsgröße
Industriebetriebe jeder Größe sowie Handwerksbetriebe
mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

	Insgesamt	Betriebsgrößenklasse (Zahl der Beschäftigten)				
		1 bis 19	20 bis 99	100 bis 499	500 bis 999	1 000 und mehr
30.09.1997 ^a						
Betriebe	3 456	2 154	971	281	35	15
Beschäftigte	158 475	13 004	40 721	55 908	23 020	25 822
30.09.1998						
Betriebe	3 402	2 142	930	278	37	15
Beschäftigte	154 877	12 801	39 430	54 925	24 058	23 663

^a einschließlich der durch die „Handwerkszählung 1995“ neu gefundenen Einheiten

57. Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes 1998
Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Wirtschaftliche Gliederung	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz ¹	Darunter Auslands- umsatz	Löhne und Gehälter
	Monats-D		Mill. DM	%	Mill. DM
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	300	20 538	9 473	11	1 000
Textil- und Bekleidungsgewerbe	27	2 025	414	19	92
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	46	2 978	-	-	163
Papiergewerbe	36	4 284	1 624	37	282
Verlagsgewerbe	35	3 001	813	2	200
Druckgewerbe	76	8 252	2 136	10	596
Mineralölverarbeitung	5	876	-	-	78
Chemische Industrie	58	12 425	6 487	34	940
Herstellung von Gummiwaren	10	1 405	379	28	81
Herstellung von Kunststoffwaren	65	5 242	1 665	39	306
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	119	6 279	2 114	11	400
Metallerzeugung und -bearbeitung	13	1 013	188	17	60
Herstellung von Metallerzeugnissen	168	10 349	2 258	17	612
Maschinenbau	195	24 566	7 049	52	1 690
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä.	53	4 561	919	18	282
Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	27	5 652	3 432	-	326
Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	102	11 216	3 458	40	786
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenanteilen	17	4 487	1 283	24	291
Schiffbau	18	6 953	2 105	39	398
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	30	2 333	686	-	127
Vorleistungsgüterproduzenten	648	54 749	18 865	24	3 541
Investitionsgüterproduzenten	432	51 820	16 778	49	3 340
Gebrauchsgüterproduzenten	32	4 340	1 188	39	287
Verbrauchsgüterproduzenten	372	31 689	13 848	13	1 782
Verarbeitendes Gewerbe	1 483	142 598	50 679	30	8 951

¹ ohne Umsatzsteuer

58. Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes 1998
Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Ausgewählte Wirtschaftsabteilungen Hauptgruppe	Unter- nehmen	Beschäf- tigte	Umsatz		Löhne und Gehälter
			insgesamt	darunter aus Eigen- erzeugung	
	Anzahl	Monats-D	1 000 DM		
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	20	707	207 740	186 486	45 122
Ernährungsgewerbe und Tabak- verarbeitung	262	24 228	8 589 600	7 699 046	1 093 843
Textil- und Bekleidungsgewerbe	25	1 913	422 840	361 310	88 958
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	44	.	.	.	.
Papiergewerbe	29	4 054	1 483 777	1 449 395	265 328
Verlagsgewerbe	30	3 391	876 636	871 750	226 226
Druckgewerbe	63	4 175	1 129 654	1 117 742	265 750
Mineralölverarbeitung	2	.	.	.	.
Chemische Industrie	51	10 902	5 614 744	4 904 163	798 820
Herstellung von Gummiwaren	8	1 372	377 316	268 701	79 691
Herstellung von Kunststoffwaren	58	4 434	1 100 604	1 011 444	253 603
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	62	4 722	1 566 375	1 451 215	294 992
Metallerzeugung und -bearbeitung	12	1 004	185 896	185 117	59 213
Herstellung von Metallerzeugnissen	137	10 380	2 017 555	1 930 445	578 447
Maschinenbau	162	24 203	6 532 990	6 033 824	1 664 353
Herstellung von Büromaschinen, Daten- verarbeitungsgeräten und -einrichtungen	5	639	475 004	215 813	40 707
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä.	44	4 519	1 019 130	931 628	270 736
Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichten- technik	22	5 007	3 416 748	3 380 302	303 345
Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	92	10 776	2 721 677	2 246 824	708 974
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	16	5 038	1 697 405	1 682 775	330 368
Schiffbau	18	6 984	2 113 254	2 091 146	400 088
Schienefahrzeugbau	1	.	.	.	.
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	30	2 395	700 442	.	129 955
Recycling	8	301	280 431	.	15 039
Vorleistungsgüterproduzenten	478	47 095	14 219 679	13 059 094	2 890 505
Investitionsgüterproduzenten	370	50 519	15 774 082	14 492 800	3 265 417
Gebrauchsgüterproduzenten	29	3 024	849 716	772 472	165 642
Verbrauchsgüterproduzenten	327	34 806	12 879 116	11 722 257	1 837 844
Verarbeitendes Gewerbe	1 204	135 444	43 722 593	40 046 623	8 159 408

59. Arbeiter/-innen, Arbeiterstunden und Löhne in ausgewählten Gruppen des Verarbeitenden Gewerbes 1998

Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Wirtschaftsgruppe	Arbeiter/-innen ¹ (Monats-D)	Geleistete Arbeiter- stunden	Löhne
	Anzahl	1 000	1 000 DM
Insgesamt	88 304	141 340	4 584 213
darunter			
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	13 567	23 692	582 725
Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	6 854	10 511	430 826
Chemische Industrie	5 344	8 206	300 781
Herstellung von Kunststoffwaren	3 576	6 072	173 776
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	4 372	7 268	239 491
Herstellung von Metallerzeugnissen	7 379	11 858	387 616
Maschinenbau	14 267	21 737	800 697
Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	3 704	5 915	185 613
Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	5 314	8 401	257 151
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagentellen	3 450	5 701	197 106
Schiffbau	4 720	7 285	237 339

¹ einschließlich gewerblich Auszubildender

60. Entwicklung des Energieverbrauchs des Verarbeitenden Gewerbes in Terajoule (TJ)

Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Jahr	Energie- verbrauch insgesamt	Davon				
		Kohle	Heizöl		Gas	Strom
			leicht	mittel- schwer, schwer		
	TJ		%			
1990	72 443	7	5	44	27	18
1991	71 269	7	6	46	23	18
1992	72 892	7	5	45	24	18
1993	75 053	7	5	46	24	18
1994	74 923	7	4	44	26	18
1995 ^a	73 518	6	4	45	25	19
1996	74 477	7	4	45	25	19
1997 ^b	72 850	7	4	44	27	19
1998	73 289	6	3	46	26	19

^a ab 1995 neuer Berichtskreis nach WZ 93

^b einschließlich der durch die „Handwerkszählung 1995“ neu gefundenen Einheiten

61. Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes 1998

Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Wirtschaftliche Gliederung	Heizöl		Gas	Strom
	ins- gesamt	darunter mittel- schwer, schwer		
	t	1 000 kWh		
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	940	—	203 926	65 450
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	34 829	19 426	1 337 879	497 917
Textil- und Bekleidungsgewerbe	6 085	·	44 792	32 177
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	·	—	·	·
Papiergewerbe	4 202	·	660 374	539 933
Verlagsgewerbe	211	—	7 532	12 742
Druckgewerbe	1 279	—	212 027	218 992
Mineralölverarbeitung	·	·	·	·
Chemische Industrie	701 616	·	1 347 211	967 685
Herstellung von Gummiwaren	·	·	·	45 406
Herstellung von Kunststoffwaren	·	·	·	127 205
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	·	·	526 243	372 334
Metallerzeugung und -bearbeitung	1 106	—	34 608	34 912
Herstellung von Metallerzeugnissen	2 466	—	159 618	128 189
Maschinenbau	5 274	1 577	310 508	220 913
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	·	·	·	1 557
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä.	735	—	14 818	20 804
Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	·	·	·	54 694
Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	1 184	—	48 433	66 030
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	531	·	14 595	23 779
Schiffbau	5 864	—	30 047	92 944
Schienerfahrzeugbau	·	·	·	5 221
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	·	—	28 395	·
Recycling	·	—	1 283	·
Vorleistungsgüterproduzenten	818 476	795 788	3 392 089	2 867 951
Investitionsgüterproduzenten	13 573	·	398 160	423 001
Gebrauchsgüterproduzenten	1 002	·	28 253	30 150
Verbrauchsgüterproduzenten	40 142	24 077	1 400 486	555 850
Verarbeitendes Gewerbe	873 193	821 442	5 218 988	3 876 952

62. Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes 1997

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Wirtschaftliche Gliederung	Bruttozugänge an Sachanlagen			
	insgesamt	Gebäude und Grundstücke	Maschinen und Betriebsausstattung	je Beschäftigten
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	20,2	3,2	17,0	25 096
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	240,8	34,0	206,7	11 545
Textil- und Bekleidungsgewerbe	19,1	6,0	13,1	9 400
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	10,0	1,4	8,6	4 241
Papiergewerbe	80,6	5,5	55,1	13 725
Verlagsgewerbe	48,4	.	.	15 222
Druckgewerbe	74,6	5,1	69,5	9 371
Mineralölverarbeitung	26,2	.	.	29 993
Chemische Industrie	198,4	25,6	172,8	16 156
Herstellung von Gummiwaren	10,3	.	.	7 958
Herstellung von Kunststoffwaren	56,5	5,1	51,4	10 645
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	111,8	19,4	92,4	16 871
Metallerzeugung und -bearbeitung	87,5	10,0	77,5	8 309
Herstellung von Metallerzeugnissen	80,5	10,0	70,5	8 440
Maschinenbau	204,1	15,1	189,0	8 150
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	3,7	.	.	5 008
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä.	13,5	0,7	12,8	3 145
Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	176,9	2,1	174,8	33 214
Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	72,0	4,4	67,6	8 056
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	67,0	.	.	13 965
Schiffbau	85,0	20,6	44,4	9 432
Schienenfahrzeugbau	8,0	.	.	4 997
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	22,5	2,1	20,4	9 592
Recycling	6,7	0,2	6,5	20 564
Vorleistungsgüterproduzenten	702,6	97,7	604,9	13 186
Investitionsgüterproduzenten	510,3	42,5	467,8	10 223
Gebrauchsgüterproduzenten	25,0	0,4	24,6	5 748
Verbrauchsgüterproduzenten	368,2	56,6	311,5	11 461
Verarbeitendes Gewerbe	1 606,1	197,3	1 408,8	11 499

63. Produktion ausgewählter gewerblicher Erzeugnisse 1998

Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Ausgewählte Erzeugnisse ¹	Mengen- einheit	Betriebe	Produktions- menge	Produktions- wert ² in 1 000 DM
Kies und Sand; gebrochene Natursteine ³	t	49	7 669 535	125 350
Rindfleisch, frisch oder gekühlt	t	21	107 879	479 000
Schweinefleisch, frisch oder gekühlt	t	19	86 948	279 038
Fischerzeugnisse u. a. Meeresfrüchte ³	t	18	39 588	334 312
Gemüse, gefroren, gekocht, getrocknet oder haltbar gemacht ³	t	15	69 983	306 669
Milch und Rahm, weder eingedickt noch gesüßt	1 000 l	14	365 779	326 659
Käse und Quark	t	10	53 868	294 558
Mahl- und Schälmlenerzeugnisse; Stärke und Stärkeezeugnisse	t	9	233 596	237 910
Zubereitung für die Fütterung von Nutztieren (ohne Heimtierfutter) ³	t	13	1 142 913	364 761
Backwaren ohne Dauerbackwaren	t	134	125 509	651 106
Süßwaren ohne Dauerbackwaren	t	15	82 236	608 931
Spiritosen ³	1 000 l	7	44 767	439 384
Mineralwasser, Erfrischungsgetränke u. a. nicht alkoholhaltige Getränke ³	1 000 l	9	537 957	269 641
Papier, Karton und Pappe	t	6	395 971	628 263
Papier-, Karton- und Pappwaren	t	18	192 942	414 318
Zeitungen u. a. periodische Druckschriften, mind. viermal wöchentlich erscheinend	1 000 St	13	101 308	449 692
Druckerzeugnisse (ohne Tageszeitungen)	x	71	x	1 954 648
Kohlenwasserstoffe und ihre Halogen-, Sulfo-, Nitro- und Nitrosoderivate	t	5	641 798	884 648
Pharmazeutische Erzeugnisse	x	22	x	2 892 096
Frischbeton (Transportbeton) ³	t	49	3 705 789	245 177
Mörtel	t	17	323 282	42 093
Werkzeuge	t	14	1 989	269 220
Pumpen und Kompressoren	x	31	x	1 155 346
Hebezeuge und Fördermittel	x	32	x	756 487
Kälte- und lufttechnische Erzeugnisse für gewerbliche Zwecke	x	25	x	359 643
Maschinen für das Ernährungsgewerbe und die Tabakverarbeitung, Teile dafür	x	22	x	518 301
Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren	x	19	x	242 622
Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen	x	23	x	382 033
Nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen	x	15	x	-
Medizinische Geräte und orthopädische Vorrichtungen	x	69	x	1 240 823
Optische und fotografische Geräte	x	10	x	441 760
Karosserien, Aufbauten und Anhänger	x	6	x	214 421
Vollcontainerschiffe für die Seeschifffahrt	BRT	5	273 896	889 621

¹ Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1993

² ohne Verbrauchsteuern

³ Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

64. Beschäftigte im Schiffbau in ausgewählten Bundesländern

Ergebnisse für fachliche Betriebsteile

Land	Beschäftigte in 1 000 (Monatsdurchschnitt)				
	1994	1995	1996	1997 ^a	1998
Bremen	6,0	5,1	4,2	2,7	.
Hamburg	5,0	3,7	3,6	3,4	2,9
Mecklenburg-Vorpommern	10,9	8,7	7,4	6,3	5,4
Niedersachsen	7,0	6,5	6,4	6,1	6,1
Schleswig-Holstein	7,2	7,1	6,8	6,8	6,8

^a einschließlich der durch die „Handwerkszählung 1995“ neu gefundenen Einheiten

Hinweis: ab 1995 neuer Berichtskreis nach WZ 93

65. Fertiggestellte Hochsee- und Küstenschiffe in ausgewählten Bundesländern

Land		1994	1995	1996	1997 ^a	1998
Bremen	Anzahl	10	8	1	7	.
	1 000 BRT	249	368	.	210	.
Hamburg	Anzahl	.	.	.	.	.
	1 000 BRT	.	.	.	.	.
Mecklenburg-Vorpommern	Anzahl	40	30	26	26	25
	1 000 BRT	308	339	365	328	464
Niedersachsen	Anzahl	.	22	49	27	33
	1 000 BRT	.	248	166	195	281
Schleswig-Holstein	Anzahl	12	16	20	23	29
	1 000 BRT	287	371	423	379	321

^a einschließlich der durch die „Handwerkszählung 1995“ neu gefundenen Einheiten

Hinweis: ab 1995 Ergebnisse nach dem Systematischen Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1993

66. Handwerk

Ergebnisse der repräsentativen Handwerksberichterstattung 1998 1994 = 100

a) in wirtschaftlicher Gliederung (Meßzahlen)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung	Beschäftigte	Umsatz ¹
		Ende September	Jahres-D
D	Verarbeitendes Gewerbe	89,0	89,0
F	Baugewerbe	83,2	83,3
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	92,2	104,8
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	102,9	113,9
Insgesamt		88,7	91,0

¹ ohne Umsatzsteuer

Noch: 66. Handwerk

Ergebnisse der repräsentativen Handwerksberichterstattung 1998 1994 ± 100

b) nach dem Gewerbebezweig (Meßzahlen)

Nr. der Systematik ²	Gewerbebezweig, -gruppe	Beschäftigte	Umsatz ¹
		30.09.	Jahres-D
I	Bau- und Ausbaugewerbe	84,6	78,7
	darunter		
001, 002,	Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer		
007	Straßenbauer	81,0	72,1
005	Zimmerer	79,1	78,1
006	Dachdecker	95,2	81,4
015	Mal- und Lackierer	93,3	101,3
II	Elektro- und Metallgewerbe	89,1	100,2
	darunter		
018	Metallbauer	94,3	98,9
021	Maschinenbaumechaniker	100,6	107,2
026	Kraftfahrzeugmechaniker	90,8	105,9
031, 032	Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	85,3	91,4
033	Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	90,6	89,5
035	Elektroinstallateure	87,8	100,2
039	Radio- und Fernsehtechniker	86,9	104,2
040	Uhrmacher	88,9	65,9
III	Holzgewerbe	75,6	82,4
	darunter		
052	Tischler	76,3	80,2
IV	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	67,1	63,1
	darunter		
077	Schuhmacher	63,7	77,1
V	Nahrungsmittelgewerbe	89,7	85,5
	darunter		
083	Bäcker	95,0	93,4
085	Fleischer	75,7	79,4
VI	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemisches und Reinigungsgewerbe	99,9	102,1
	darunter		
094	Zahntechniker	97,9	90,5
095	Friseure	96,8	107,8
099	Gebäudereiniger	102,6	109,0
VII	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	85,4	102,2
Insgesamt		88,7	91,0

¹ ohne Umsatzsteuer

² Verzeichnis aller Gewerbe gemäß Anlage A der Handwerksordnung

67. Ergebnisse der Handwerkszählung 1995

Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation ¹	Wirtschaftsabteilungen Wirtschaftszweig	Handwerks- unter- nehmen ²	Beschäftigte am 30.09.1994		Umsatz ⁴ 1994 ins- ge- samt
			ins- gesamt	darunter Arbeit- nehmer ³	
			Anzahl		1 000 DM
	Insgesamt	16 769	175 403	160 103	23 812 207
D	Verarbeitendes Gewerbe	4 133	45 646	41 768	5 926 507
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	1 215	17 779	16 415	2 178 005
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	177	676	494	52 244
DC	Ledergewerbe	16	49	-	2 863
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	417	3 635	3 221	453 978
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	88	803	726	99 885
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	50	792	762	182 116
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	174	1 190	-	151 432
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	592	6 036	5 525	825 569
DK	Maschinenbau	559	5 597	5 110	917 526
DL	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -Einrichtungen, Elektrotechnik usw.	433	5 627	5 389	682 285
DM	Fahrzeugbau	117	1 610	1 512	192 498
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten usw., Recycling	295	1 852	1 550	188 105
F	Baugewerbe	7 398	76 317	69 971	10 163 625
45.2	Hoch- und Tiefbau	2 410	34 337	32 585	5 251 427
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u. ä.	1 334	20 263	19 335	3 266 627
45.3	Bauinstallation	2 676	25 278	22 958	3 078 506
45.31	Elektroinstallation	1 126	10 089	9 017	1 070 707
45.33	Klempnerel, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	1 436	14 285	-	1 865 336
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	2 864	24 873	22 246	6 720 657
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	1 452	15 839	-	5 033 723
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und Tankstellen); Reparatur von Gebrauchs- gütern	1 311	7 310	5 918	1 126 662
H	Gastgewerbe	26	298	-	21 818
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermittlung beweglicher Sachen usw.	547	18 639	-	-
O	Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen	1 793	9 380	7 472	337 929

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) ² am 31.03.1995 mit Beschäftigten am 30.09.1994 ³ Angestellte, Arbeiter und Auszubildende ⁴ ohne Umsatzsteuer

68. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz nach ausgewählten Gewerbebezügen

Nr. der Systematik ¹	Gewerbebezug, -gruppe	Handwerks- unter- nehmen am 31.03.1995 ^a	Beschäftigte am 30.09.1994	Umsatz ² 1994
		Anzahl		1 000 DM
I	Bau- und Ausbaugewerbe	4 653	50 212	7 175 485
	darunter			
001/002	Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer	1 395	20 400	3 393 554
007/012	Straßenbauer, Brunnenbauer	178	5 259	1 025 934
005	Zimmerer	562	5 308	656 079
006	Dachdecker	345	4 193	571 833
015	Maler und Lackierer	1 297	9 542	765 899
II	Elektro- und Metallgewerbe	6 084	59 458	11 112 757
	darunter			
018	Metallbauer	582	5 988	825 036
021	Maschinenbaumechaniker	195	2 839	444 129
026	Kraftfahrzeugmechaniker	1 269	14 658	4 857 480
031/032	Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	848	7 604	922 441
033	Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	618	6 993	1 032 522
035	Elektroinstallateure	1 221	10 941	1 294 333
039	Radio- und Fernsehtechniker	271	1 485	228 033
040	Uhrmacher	136	450	48 619
III	Holzgewerbe	1 152	9 745	1 298 743
	darunter			
052	Tischler	995	8 335	1 122 921
IV	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	604	2 400	259 632
	darunter			
077	Schuhmacher	199	518	44 063
V	Nahrungsmittelgewerbe	1 322	18 697	2 383 933
	darunter			
083	Bäcker	666	11 019	906 912
085	Flischer	552	6 354	1 327 926
VI	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemisches und Reinigungsgewerbe	2 474	32 146	1 261 112
	darunter			
094	Zahntechniker	216	2 962	260 786
095	Friseure	1 740	8 869	308 173
099	Gebäudereiniger	125	17 105	304 001
VII	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	480	2 745	320 543
	Insgesamt	16 769	175 403	23 812 207

¹ Verzeichnis der Gewerbe gemäß Anlage A der Handwerksordnung

² ohne Umsatz-(Mehrwert-)Steuer

^a mit Beschäftigten am 30.09.1994

**69. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz im handwerksähnlichen Gewerbe
am 31.03.1996 nach ausgewählten Gewerbebezügen in Schleswig-Holstein**

Nummer der Klassi- fikation ¹	Gewerbebezug	Unter- nehmen	Beschäftigte		Umsatz ² 1995 insge- samt
			ins- gesamt	darunter weiblich	
		Anzahl			1 000 DM
	Insgesamt	4 431	10 313	4 017	735 341
I	Bau- und Ausbaugewerbe	2 012	4 068	664	381 266
01	Gerüstbauer (Aufstellen und Vermieten von Holz-, Stahl- und Leichtmetallgerüsten)	105	526	72	72 035
02	Bautentrocknungsgewerbe	36	141	20	15 885
03	Bodenleger (Verlegen von Linoleum-, Kunststoff- und Gummiböden)	387	841	175	90 574
05	Fuger (im Hochbau)	535	773	117	57 726
06	Holz- und Bautenschutzgewerbe (Mauerschutz und Holzimprägnierung in Gebäuden)	922	1 712	267	136 964
07 a	Betonbohrer und -schneider	19	60	.	6 450
II	Metallgewerbe	127	522	107	54 965
09	Metallschleifer und -polierer	35	92	21	4 360
11	Tankschutzbetriebe (Korrosionsschutz von Öltanks für Feuerungsanlagen ohne chemische Verfahren)	26	138	26	15 493
11 c	Kabelverleger im Hochbau (ohne Abschlußarbeiten)	28	40	4	1 532
III	Holzgewerbe	604	1 083	140	67 114
18 a	Einbau von genormten Baufertigteilen (z. B. Fenster, Türen, Zargen, Regale)	597	1 061	135	66 642
IV	Bekleidungs-, Textil- und Leder- gewerbe	613	814	627	21 838
20	Dekorationsnäher (ohne Schaufensterdekoration)	32	56	38	3 459
30	Flickschneider	546	688	542	11 177
V	Nahrungsmittelgewerbe	145	770	394	60 443
31	Innerei-Fleischer (Kuttler)	23	90	15	18 875
32	Speiseeishersteller (mit Vertrieb von Speiseeis mit üblichem Zubehör)	85	480	323	28 610
32 a	Fleischzerleger, Ausbeiner	37	200	56	12 958
VI	Gewerbe für Gesundheits- und Körper- pflege, chemisches und Reinigungs- gewerbe	748	2 275	1 831	80 582
34	Schnellreiniger	124	1 010	815	41 096
35	Teppichreiniger	64	499	361	9 130
37	Schönheitspfleger	521	699	635	25 483
VII	Sonstige Gewerbe	182	781	254	69 132
38	Bestattungsgewerbe	142	727	233	67 035
40	Klavierstimmer	33	40	.	1 434

¹ Verzeichnis der Gewerbe gemäß Anlage B der Handwerksordnung ² ohne Umsatzsteuer

70. Auftragseingang im Verarbeitenden Gewerbe 1998

Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Fachliche Betriebsteile (soweit zur Auftragsstatistik meldepflichtig)	Auftragseingang		
	insgesamt	davon	
		Inland	Ausland
	Veränderung zu 1997* in %		
Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	5,4	3,3	27,5
Chemische Industrie	1,0	5,3	- 6,0
Maschinenbau	3,1	5,3	1,0
Schiffbau	53,2	- 22,5	143,7
Vorleistungsgüterproduzenten	2,9	2,0	5,0
Investitionsgüterproduzenten	6,8	- 3,3	17,0
Gebrauchsgüterproduzenten	0,5	5,0	- 5,2
Verbrauchsgüterproduzenten	8,1	7,8	9,9
Insgesamt	5,2	0,9	12,0

* einschließlich der durch die „Handwerkszählung 1995“ neu gefundenen Einheiten

71. Investitionen im Baugewerbe 1997

Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Ausgewählte Wirtschaftszweige	Unternehmen am 30.09.1997	Bruttoanlageinvestitionen ¹		Leistung ² in Mill. DM
		Mill. DM	DM je Beschäftigten	
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau	423	113	4 964	4 434
dar. Hoch- und Tiefbau o. a. S.	19	7	4 997	238
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	182	30	3 161	1 929
Dachdeckerei	33	.	.	.
Zimmerei und Ingenieurholzbau	36	4	3 483	166
Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe	333	32	2 488	1 690
dar. Elektroinstallation	84	9	2 629	456
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	46	3	2 120	185
Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	71	9	2 855	426
Maler- und Lackierergewerbe	73	4	1 370	293
Baugewerbe insgesamt	756	145	4 076	6 124

¹ für erworbene und selbst erstellte Sachanlagen

² im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau: Jahresbauleistung und sonstiger Umsatz; im Bereich Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe: Umsatz (jeweils ohne Umsatzsteuer)

72. Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau 1998

a) nach der Größe

Betriebe mit ... Beschäftigten	Betriebe	Beschäftigte		Baugewerblicher Umsatz ² des Vorjahres in Mill. DM
		insgesamt	darunter Meister, Facharbeiter, Fachwerker, Werker ¹	
Totalerhebung am 30.06.1996				
1996	3 422	43 065	33 784	7 133
1997	3 552	40 667	31 263	6 677
1998	3 516	38 591	29 397	6 488
davon				
1 bis 9	2 432	8 628	4 691	981
10 " 19	640	8 762	7 065	1 242
20 " 49	314	9 214	7 779	1 589
50 " 99	96	6 316	5 315	1 276
100 und mehr	34	5 671	4 556	1 400

¹ einschließlich gewerblich Auszubildender ² ohne Umsatzsteuer

b) nach dem Wirtschaftszweig

Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte		Bau- gewerb- licher Umsatz ² des Vor- jahres in Mill. DM
		ins- gesamt	darunter Meister, Fach- arbeiter, Fach- werker, Werker ¹	
Totalerhebung am 30.06.1998				
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau	3 516	38 591	29 397	6 488
Vorbereitende Baustellenarbeiten	246	1 417	958	198
Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u. ä.	1 372	18 124	12 690	3 225
darunter Hochbau (ohne Fertigteilbau)	1 246	15 321	11 950	2 686
Dachdeckerei	356	3 673	2 785	501
Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit	627	1 418	523	126
Zimmerlei und Ingenieurholzbau	510	4 392	3 340	544
Straßenbau und Eisenbahnoberbau,				
Wasserbau	106	3 594	2 876	870
Spezialbau und sonstiger Tiefbau	299	5 973	4 782	1 024

¹ einschließlich gewerblich Auszubildender ² ohne Umsatzsteuer

73. Auftragseingang und -bestand im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau 1998

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Zeit	Betriebe	Beschäftigte	Aufträge nach der Bauart			
			insgesamt	Wohnungs-bau	gewerblicher, industrieller sowie landwirtschaftlicher Bau ¹	öffentlicher und Verkehrsbau einschl. Straßenbau
Mill. DM						
			Auftragseingang			
1996	538 ^a	25 615 ^a	3 498	1 270	917	1 311
1997	506 ^a	22 969 ^a	3 507	1 204	909	1 394
1998	465 ^a	21 096 ^a	3 244	1 088	807	1 349
			Auftragsbestand			
1996: 31. Dez.	523	24 737	1 262	484	298	480
1997: 31. Dez.	480	22 168	1 248	476	322	451
1998: 31. März	469	20 721	1 291	477	270	544
30. Juni	467	21 304	1 400	525	277	598
30. Sept.	462	21 456	1 286	464	258	564
31. Dez.	455	20 293	1 186	424	241	521

¹ einschl. Unternehmen der Bahn und Post

^a Monatsdurchschnitt

74. Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe 1998

Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten

Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Löhne und Gehälter im Juni 1998	Gesamtumsatz ¹ 1997
	am 30.06.1998		1 000 DM	
Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe	886	19 124	212 098	2 836 641
Bauinstallation	552	12 422	138 175	1 926 214
darunter				
Elektroinstallation	198	4 424	47 431	644 580
Klempnerlei, Gas- und Wasserinstallation	150	2 859	29 475	419 823
Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	180	4 260	48 248	661 582
Sonstiges Baugewerbe	334	6 702	73 923	910 427
darunter				
Maler- und Lackierergewerbe	186	4 049	41 751	428 167

¹ ohne Umsatzsteuer

75. Betriebe der öffentlichen Energie- und Wasserversorgung 1998

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Merkmal	Insgesamt	Davon (in Betrieben) mit wirtschaftlichem Schwerpunkt		
		Elektrizitätsversorgung	Fernwärme- und Gasversorgung	Wasserversorgung
Betriebe ¹	126	37	49	40
Beschäftigte ¹	10 820	7 111	1 982	1 727
darunter Arbeiter ¹	5 667	3 774	1 027	866
Geleistete Arbeiterstunden in 1 000	8 826	5 930	1 570	1 326

¹ Monatsdurchschnitt

76. Öffentliche Elektrizitäts-, Gas- und Wasserversorgung¹

		1996	1997	1998
Strom				
Nettoerzeugung der öffentlichen Kraftwerke	Mill. kWh	28 043	30 234	24 815
Verbrauch einschließlich Übertragungsverluste	Mill. kWh	13 076	12 975	13 131
	kWh je Einwohner und Monat	397	392	396
Gas	(H ₀ ± 35,169 MJ/m ³)			
Nettoerzeugung ² im Lande	Mill. m ³	—	—	—
Abgabe insgesamt	Mill. m	2 299	2 174	2 176
Verbrauch	m ³ je Einwohner und Monat	69,9	65,7	65,6
Wasserförderung	Mill. m ³	—	—	—

¹ die Angaben ab 1996 enthalten die gesamte Produktion an Strom aus Windkraft, sie sind daher nur bedingt mit den Ergebnissen der Vorjahre vergleichbar

² ab 1977 einschließlich Erdölgas; ab 1996 keine eigene Erzeugung mehr

77. Investitionen der Unternehmen der öffentlichen Energie- und Wasserversorgung 1996

ohne Unternehmen der Fernwärme- und Wasserversorgung mit geringer Abgabeleistung

Wirtschaftszweig	Investitionen insgesamt	Darunter für		
		Erzeugung und Speicherung	Leitungs- und Rohmetz	sonstige Anlagen ¹
		Mill. DM		
Elektrizitätsversorgung	654,0	71,7	295,3	87,6
Gas- und Fernwärmeversorgung	85,9	8,8	41,7	1,0
Wasserversorgung	48,9	12,3	25,9	0,5
Alle Unternehmen	788,7	92,8	362,9	89,0

¹ zur Fortleitung und Verteilung

78. Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen

Stichtag	Wohngebäude ¹	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden ¹	
		Anzahl	je 100 Einwohner
06.06.1961	345 752	674 783	29
25.10.1968	423 757	836 027	33
31.12.1970	443 836	889 189	35
31.12.1975	494 414	1 024 921	40
31.12.1980	547 816	1 106 939	42
31.12.1985	584 073	1 180 724	45
31.12.1986	590 035	1 190 090	46
31.12.1987 ^a	589 125	1 124 812	44
31.12.1993	622 599	1 185 978	44
31.12.1994	632 092	1 206 386	45
31.12.1995	641 273	1 229 900	45
31.12.1996	649 120	1 248 831	46
31.12.1997	658 350	1 269 381	46
31.12.1998	668 313	1 288 973	47

¹ ab 1987 ohne Wohnheime

^a ab 1987: Basis GWZ vom 25.05.1987

79. Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau

1. Förderungsweg

Jahr	Gebäude	Wohnungen		Finanzierung		
		insgesamt	durch Errichtung neuer Gebäude	öffentliche Mittel	Kapitalmarktmittel	sonstige Mittel
				Mill. DM		
1970	1 506	4 242	4 218	90	144	80
1975	933	2 342	2 322	84	184	73
1980	1 095	2 030	2 007	119	233	107
1985	1 609	1 945	1 808	137	243	120
1992	627	2 767	2 722	289	79	142
1993	626	2 438	2 418	260	86	113
1994	701	2 887	2 766	316	132	151
1995	753	2 495	2 495	271	135	153
1996	711	2 451	2 398	281	139	149
1997	14	116	116	19	3	4

80. Wohngeld

a) spitz berechnetes Wohngeld¹ Empfänger/-innen am 31.12.1997

Laut Wohngeldgesetz angerechnetes Familieneinkommen im Monat	Empfänger/ -innen von Wohngeld insgesamt	Davon			Darunter Rentner/ -innen
		Erwerbs- tätige	Arbeits- lose	Nicht- erwerbs- tätige	
Unter 750 DM	820	145	66	609	126
750 - 1 000 DM	3 545	435	417	2 693	588
1 000 - 1 500 DM	9 886	1 308	754	7 824	3 599
1 500 - 3 000 DM	11 711	3 537	870	7 304	2 959
3 000 und mehr DM	9 410	7 076	306	2 028	346
Insgesamt	35 372	12 501	2 413	20 458	7 618
davon Empfänger/ -innen von Mietzuschuß	31 943	10 609	2 191	19 143	6 922
Lastenzuschuß	3 429	1 892	222	1 315	696

b) spitz berechnetes Wohngeld Wohngeldanspruch im Dezember 1997

Besitzverhältnis/ Wohnverhältnis	Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch						
	ins- gesamt	von Haushalten mit ... Familienmitgliedern					
		1	2	3	4	5	6 und mehr
		DM					
Empfänger/-innen von Mietzuschuß	161	109	146	185	219	253	358
Empfänger/-innen von Lastenzuschuß	187	115	139	198	183	203	290
Empfänger/-innen von Wohngeld insgesamt	164	109	146	186	214	241	339

c) pauschaliertes Wohngeld¹ Empfänger/-innen am 31.12.1997

Haushalte mit ... Personen	Ins- ge- samt	Davon mit monatlichem Wohngeld von ... bis unter ... DM					Durch- schnittlicher monatlicher Wohngeld- anspruch
		unter 100	100 - 300	300 - 500	500 - 700	700 oder mehr	
1	27 308	1 609	20 444	4 974	245	36	227
2	14 481	226	6 761	6 881	541	72	309
3	9 938	111	2 733	5 963	989	142	365
4	5 695	48	1 078	3 335	1 084	150	409
5	2 348	20	334	1 080	757	157	463
6 oder mehr	1 504	8	128	546	570	252	539
Insgesamt	61 274	2 022	31 478	22 779	4 186	809	303

¹ einschließlich der rückwirkenden Bewilligungen aus dem 1. Quartal 1998

81. Ausfuhr nach Warengruppen und Bestimmungsländern

Warengruppe Bestimmungsland	Schleswig-Holstein		Bundesrepublik Deutschland		
	1996	1997	1997		
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	
Ernährungswirtschaft insgesamt	1 877	1 717	10	43 960	5
darunter Nahrungsmittel					
tierischen Ursprungs	862	774	5	13 721	2
pflanzlichen Ursprungs	924	860	5	21 810	2
Genußmittel	64	55	0	7 338	1
Gewerbliche Wirtschaft insgesamt	12 808	15 334	90	821 023	92
darunter Rohstoffe	300	336	2	7 200	1
Halbwaren	821	921	5	44 032	5
Fertigwaren	11 686	14 076	83	769 791	87
Ausgewählte Warengruppen					
Maschinen aller Art	3 118	3 505	21	151 715	17
Elektrotechnische Erzeugnisse ¹	2 095	3 206	19	112 564	13
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	788	839	5	21 210	2
Wasserfahrzeuge (nur für Zivilzwecke)	397	555	3	2 460	0
Sonstige Enderzeugnisse	659	597	4	8 484	1
Wichtige Bestimmungsländer					
Europa	10 663	11 936	70	648 647	73
darunter Länder der EU ²	8 113	8 967	53	493 554	56
EFTA-Länder ³	884	1 033	6	48 368	5
Dänemark	988	1 441	8	16 023	2
Niederlande	1 182	1 294	8	63 054	7
Vereinigtes Königreich	1 016	1 203	7	74 962	8
Frankreich	1 081	1 132	7	94 420	11
Italien	1 054	1 128	7	65 053	7
Afrika	255	295	2	17 457	2
Amerika	1 313	1 512	9	107 245	12
darunter Vereinigte Staaten	860	1 017	6	76 617	9
Asien	2 313	3 089	18	105 816	12
darunter Israel	368	579	3	4 369	0
Ausfuhr insgesamt⁴	14 685	17 051	100	888 616	100

¹ auch elektrische Maschinen ² mit Finnland, Österreich, Schweden

³ ohne Finnland, Österreich, Schweden

⁴ einschließlich Rückwaren und Ersatzlieferungen

82. Einfuhr nach Warengruppen und Ursprungsländern

Warengruppe Ursprungsland	Schleswig-Holstein		Bundesrepublik Deutschland	
	1996	1997	1997	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Ernährungswirtschaft insgesamt	2 285	2 556	15	74 872 10
darunter Nahrungsmittel				
tierischen Ursprungs	832	966	6	20 263 3
pflanzlichen Ursprungs	1 146	1 226	7	41 825 5
Genußmittel	294	345	2	12 137 2
Gewerbliche Wirtschaft insgesamt	13 204	14 487	85	647 257 84
darunter Rohstoffe	1 379	1 209	7	38 339 5
Halbwaren	1 254	1 473	9	73 293 9
Fertigwaren	10 571	11 805	69	535 626 69
Ausgewählte Warengruppen				
Erdöl, roh	1 085	898	5	25 157 3
Maschinen aller Art	1 456	1 574	9	79 563 10
Kraftstoffe, Schmieröle, Erdgas	285	365	2	28 476 4
Elektrotechnische Erzeugnisse ¹	1 535	2 111	12	85 723 11
Wichtige Ursprungsländer				
Europa	12 025	13 003	76	556 380 72
darunter Länder der EU	10 125	10 835	64	424 430 55
EFTA-Länder	911	1 029	6	46 324 6
Dänemark	2 353	2 498	15	14 654 2
Vereinigtes Königreich	1 833	1 855	11	54 342 7
Schweden	1 411	1 494	9	14 819 2
Niederlande	1 098	1 296	8	67 537 9
Afrika	92	82	0	16 204 2
Amerika	1 063	1 320	8	81 007 10
Asien	2 192	2 495	15	114 354 15
Einfuhr insgesamt²	15 489	17 043	100	772 149 100

¹ auch elektrische Maschinen

² einschließlich Rückwaren und Ersatzlieferungen

Hinweis: Die Einfuhr Schleswig-Holsteins (Generalhandel) läßt sich nicht mit der auf der vorigen Seite veröffentlichten Ausfuhr (Spezialhandel) vergleichen.

83. Fremdenverkehr im Sommerhalbjahr 1998

– Mai bis Oktober –

Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten einschl. Jugendherbergen

Prädikatisierte Gemeinden	Betriebe	Betten	Gäste	Über- nach- tungen
Betriebsart	am 01.07.1998		1 000	
Heilbäder	160	8 763	147	788
darunter Bad Bramstedt	9	1 257	27	123
Malente	70	3 255	37	267
Mölln	23	1 237	23	122
Nordseebäder	1 788	53 576	570	5 375
darunter Bûsum	219	6 693	82	733
Hörnum (Sylt)	58	2 333	25	206
Nebel	104	1 953	20	227
Norddorf	96	2 224	25	300
Rantum (Sylt)	55	2 630	29	294
Sankt Peter-Ording	244	9 099	91	922
Wenningstedt (Sylt)	104	2 604	36	319
Westerland (Sylt)	318	8 992	84	775
Wittdûn	55	1 762	21	209
Wyk auf Fôhr	140	4 484	43	479
Ostseebäder	1 076	52 295	696	4 669
darunter Burg auf Fehmarn	25	3 251	43	308
Dahme	119	3 311	23	249
Grômitz	208	8 433	75	612
Kellenhusen (Ostsee)	110	3 256	24	284
Scharbeutz	111	4 315	48	348
Schônberg (Holstein)	34	2 228	25	172
Timmendorfer Strand mit Niendorf	144	6 961	113	624
Travemûnde	45	2 868	58	212
Luftkurorte	189	6 241	130	563
Erholungsorte	644	19 946	281	1 612
Übrige Gemeinden	1 056	36 200	1 011	2 599
darunter Kiel einschließlich Schilksee	39	2 873	124	241
Lübeck (ohne Travemûnde)	56	3 645	177	313
Schleswig-Holstein	4 913	177 021	2 836	15 607
davon Hotels	600	32 628	1 057	2 755
Hotels garnis	680	16 579	357	1 417
Gasthöfe	194	3 838	99	254
Fremdenheime, Pensionen	211	5 137	74	436
Erholungs- und Ferienheime	228	26 864	311	2 199
Heilstätten und Sanatorien	61	9 500	62	1 470
Ferienhäuser, -wohnungen, -zentren	2 896	75 868	672	6 371
Jugendherbergen	43	6 607	204	704
ferner Campingplätze	280		2 330	10 917

84. Beherbergungskapazität für den Fremdenverkehr am 01.01.1993 nach Betriebsart und Größenklasse

a) Gästezimmer

Betriebsart	Gästezimmer			
	ins- ge- samt	davon mit ... Betten		
		1	2	3 und mehr
Hotels	15 740	3 487	11 108	1 145
Gasthöfe	2 440	523	1 708	209
Pensionen	2 294	564	1 379	351
Hotels garnis	8 361	2 011	5 693	657
Zusammen	28 835	6 585	19 888	2 362
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime	3 614	784	1 521	1 309
Ferienzentren	209	—	209	—
Ferienhäuser, -wohnungen	605	112	469	24
Hütten, Jugendherbergen, Jugendherbergsähnliche Einrichtungen	—	—	—	—
Zusammen	4 428	896	2 199	1 333
Sanatorien, Kurkrankenhäuser	4 975	3 763	863	349
Insgesamt	38 238	11 244	22 950	4 044

b) Wohneinheiten

Betriebsart	Wohneinheiten			
	ins- gesamt	davon mit ... Betten/ Schlafgelegenheiten		
		1 - 2	3 - 4	5 und mehr
Hotels	298	66	225	7
Gasthöfe	46	15	29	2
Pensionen	94	26	62	6
Hotels garnis	424	153	232	39
Zusammen	862	260	548	54
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime	2 859	661	653	1 545
Ferienzentren	2 210	678	1 259	273
Ferienhäuser, -wohnungen	15 426	3 948	9 064	2 414
Hütten, Jugendherbergen, Jugendherbergsähnliche Einrichtungen	1 468	280	645	543
Zusammen	21 963	5 567	11 621	4 775
Sanatorien, Kurkrankenhäuser	100	31	60	9
Insgesamt	22 925	5 858	12 229	4 838

85. Handel und Gastgewerbe

Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1993

Schlüssel der Systematik	Wirtschaftszweig	Arbeits- stätten ¹	Beschäftigte	Umsatz ²
		am 30.04.1993		1992
		Anzahl		Mill. DM
G	Handel			
	(ohne Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern)	25 284	182 882	71 349
	davon			
50	Kraftfahrzeughandel, Tankstellen	2 232	19 286	8 822
51	Handelsvermittlung und Großhandel	7 043	59 556	36 118
	davon			
51.1	Handelsvermittlung	2 131	4 572	540
	Großhandel	4 912	54 984	35 578
	davon			
51.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	574	4 666	5 282
51.3	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	752	11 704	9 681
51.4	Großhandel mit Gebrauchsgütern und Verbrauchsgütern	1 407	14 265	8 622
51.5	Großhandel mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen	1 082	12 817	7 093
51.6	Großhandel mit Maschinen, Ausrüstung und Zubehör	946	8 853	3 826
51.7	Sonstiger Großhandel	151	2 679	1 074
52	Einzelhandel	16 009	104 040	26 409
	davon			
	in Verkaufsräumen			
52.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	2 476	33 829	11 180
52.2	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	1 602	6 618	1 202
52.3	Apotheken, Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln	1 249	8 641	2 095
52.4	sonstiger Facheinzelhandel	8 176	47 687	10 245
52.5	Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchtwaren	251	486	42
52.6	Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen	2 255	6 779	1 645
H	Gastgewerbe	10 575	54 335	3 934
	davon			
55.1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garni	1 779	13 376	1 112
55.2	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	1 864	5 071	406
55.3	Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbißhallen	4 869	26 957	1 878
55.4	Sonstiges Gaststättengewerbe	1 863	6 298	336
55.5	Kantinen und Caterer	400	2 633	202

¹ Arbeitsstätten in Schleswig-Holstein mit überwiegender Tätigkeit im angegebenen Wirtschaftszweig von Unternehmen des Handels oder Gastgewerbes im gesamten Bundesgebiet

² Umsatz in Einzelhandel und Gastgewerbe mlt., in Großhandel und Handelsvermittlung ohne Umsatzsteuer

86. Länge der Straßen des überörtlichen Verkehrs

01. Januar	Insgesamt	Davon			
		Bundesautobahnen	Bundesstraßen	Landesstraßen	Kreisstraßen
	km				
1993	9 895	447	1 892	3 533	4 023
1994	9 895	447	1 892	3 533	4 023
1995	9 882	448	1 759	3 624	4 051
1996	9 891	448	1 768	3 603	4 073
1997	9 886	448	1 760	3 601	4 077
1998	9 883	448	1 742	3 610	4 082
1999	9 888	481	1 713	3 602	4 092

87. Kraftfahrzeugbestand

ohne Kraftfahrzeuge mit Versicherungskennzeichen

1. Juli	Kraftfahrzeuge insgesamt ¹	Darunter				Lastkraftwagen ³
		Krafträder		Personenkraftwagen ²		
		insgesamt	darunter Leichtkrafträder	insgesamt	darunter schadstoffreduzierte	
1 000						
1993	1 571	64	5	1 341	935	66
1994	1 608	71	5	1 368	1 021	69
1995	1 644	78	6	1 393	1 101	72
1996	1 677	85	6	1 416	1 178	75
1997	1 706	94	9	1 433	1 239	78
1998	1 729	102	12	1 441	1 298	83

¹ mit amtlichem Kennzeichen, ohne Bundespost, Deutsche Bahn AG und Bundeswehr

² einschließlich Kombinationskraftwagen und Kleinbusse

³ einschließlich Lastkraftwagen mit Spezialaufbau

88. Verkehrsentwicklung auf Bundesautobahnen und außerörtlichen Bundesstraßen

	1985	1990	1993	1994	1995
Netzlänge (km)					
Bundesautobahnen	382	421	446	447	448
Außerörtliche Bundesstraßen	1 535	1 559	1 527	1 535	1 423
Durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke (Kfz/24 h)					
Bundesautobahnen	31 300	41 800	45 300	45 900	46 500
Außerörtliche Bundesstraßen	7 240	9 010	9 380	9 670	9 850
Jährliche Fahrleistung ¹ (Mrd. km)					
Bundesautobahnen	4,4	6,4	7,4	7,5	7,6
Außerörtliche Bundesstraßen	4,1	5,1	5,2	5,4	5,1

¹ jährliche Fahrleistung = Netzlänge x durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke x Anzahl der jeweiligen Tage des Jahres

89. Güterverkehr 1996 nach dem Verkehrsträger

Güterabteilung	Beförderungsmenge	und zwar		
		Versand	Empfang	innerhalb Schleswig-Holstein
Insgesamt			Versand = Empfang	
1 000 t				
Eisenbahn ¹				
Zusammen	5 777	3 083	3 153	459
darunter				
Feste mineralische Brennstoffe	824	284	823	284
Steine und Erden einschl. Baustoffe	608	89	591	71
Chemische Erzeugnisse	824	579	249	4
Fahrzeuge, Maschinen, sonstige				
Halb- und Fertigwaren, besondere				
Transportgüter	2 331	1 389	954	13
Seeschifffahrt ²				
Zusammen	38 297	14 642	23 862	207
darunter				
Land-, forstwirtschaftliche und				
verwandte Erzeugnisse				
einschl. lebender Tiere	2 985	1 875	1 144	34
Erdöl, Mineralölzeugnisse, Gase	6 099	633	5 501	36
Chemische Erzeugnisse	2 710	1 491	1 219	0
Fahrzeuge, Maschinen, sonstige				
Halb- und Fertigwaren, besondere				
Transportgüter	20 040	8 555	11 524	38
Binnenschifffahrt				
Zusammen	3 770	2 218	1 811	259
darunter				
Land-, forstwirtschaftliche und				
verwandte Erzeugnisse				
einschl. lebender Tiere	380	300	81	1
Andere Nahrungs- und Futtermittel	209	34	176	1
Erdöl, Mineralölzeugnisse, Gase	2 102	1 557	787	242
Steine und Erden einschl. Baustoffe	606	211	397	2
Lastkraftwagen ³				
Zusammen	95 279	73 974	76 412	55 108
darunter				
Land-, forstwirtschaftliche und				
verwandte Erzeugnisse				
einschl. lebender Tiere	—	4 426	4 709	—
Andere Nahrungs- und Futtermittel	—	11 156	11 800	—
Steine und Erden einschl. Baustoffe	—	37 902	38 897	—
Fahrzeuge, Maschinen, sonstige				
Halb- und Fertigwaren, besondere				
Transportgüter	—	8 296	7 527	—
Insgesamt	143 123	93 917	105 238	56 033

¹ ohne Dienstgutverkehr und ohne Stückgut

² ohne Eigengewichte der im Seeverkehr übergesetzten Reise- und Transportfahrzeuge sowie der Transportbehälter (Container, Trailer)

³ Lastkraftwagen über 6 t zulässigem Gesamtgewicht und/oder 3,5 t Nutzlast und Sattelzugmaschinen, Ebenso gezogene Anhänger.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Kraftfahrt-Bundesamt/Bundesamt für Güterverkehr

90. Güterumschlag der schleswig-holsteinischen Häfen 1996

See- und Binnenschifffahrt

	Lübeck	Brunsbüttel	Kiel	Rendsburg	Flensburg	Übrige Häfen	Alle Häfen
	1 000 t						
Empfang	8 881	6 434	2 512	632	405	6 811	25 674
Versand	6 627	3 438	1 482	58	60	5 209	16 875
Insgesamt	15 508	9 872	3 994	690	465	12 020	42 549

91. Schiffs- und Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal

		1995	1996	1997	1998
Schiffsverkehr¹					
Schiffe insgesamt	in 1 000	43	37	37	38
darunter deutsche Schiffe ¹	in %	46	48	47	47
Raumgehalt insgesamt	in Mill. NRT	36	33	35	37
darunter von deutschen Schiffen ¹	in %	24	27	27	28

¹ 1998 passierten außerdem 16 902 Sportfahrzeuge ohne Tonnageangabe den Kanal.

92. Gewerblicher Flugverkehr auf ausgewählten Flugplätzen

	1995	1996	1997
Starts			
Kiel-Holtenau	5 122	3 826	4 009
Lübeck	2 420	3 164	4 025
Westerland	3 304	3 004	3 137
Einsteiger			
Kiel-Holtenau	42 088	44 528	47 288
Lübeck	1 535	2 249	9 780
Westerland	21 315	22 145	20 928
Außerdem			
Starts im nichtgewerblichen Flugbetrieb			
Kiel-Holtenau	11 410	10 970	10 227
Lübeck	17 942	17 991	15 735

93. Spareinlagen ohne Postsparkassen

Jahres- ende	Schleswig-Holstein		Bundesrepublik Deutschland	
	Mill. DM	DM je Einwohner	Mill. DM	DM je Einwohner
1985	17 830	6 818	596 352	9 771
1986	19 119	7 315	642 366	10 510
1987	20 150	7 713	678 034	11 089
1988	20 736	7 938	696 918	11 398
1989	20 080	7 811	674 351	10 878
1990	19 526	7 470	.	.
1991	19 669	7 426	.	.
1992	20 156	7 610	785 012	9 779
1993	22 411	8 346	877 141	10 804
1994	24 768	9 176	959 360	11 784
1995	27 213	10 021	1 067 144	13 071
1996	30 158	11 044	1 165 755	14 237
1997	31 261	11 369	1 204 999	14 684
1998	32 188	11 660	1 234 171	15 046

94. Bauspargeschäft Private und öffentliche Bausparkassen

	Schleswig-Holstein		Bundesrepublik Deutschland	
	1997	1998	1997	1998
	Anzahl in 1 000			
Neu abgeschlossene Bausparverträge	117	...	3 848	...
	Mill. DM			
Neu abgeschlossene Vertragssummen	4 724	...	156 107	...
Spargeld- und Prämieeinzüge	1 337	...	46 314	...
Zins- und Tilgungseinzüge	919	...	30 081	...
Auszahlungen	2 301	...	68 560	...
Jahresbestand an (jeweils 31.12.)				
Bauspareinlagen	5 039	...	177 552	...
Bauspardarlehen und Zwischenkrediten	5 752	...	181 051	...

95. Konkurse und Vergleichsverfahren

a) Zahl der Fälle

Art Wirtschaftsbereich	Schleswig-Holstein			Bundesrepublik Deutschland	
	1996	1997	1998	1997	1998
Beantragte Konkursverfahren	961	959	1 089	33 363	33 947
Eröffnete Verfahren	300	330	352	8 834	8 963
Mangels Masse abgelehnt	661	629	737	24 529	24 984
Eröffnete Vergleichsverfahren	2	—	—	35	30
Konkurse und Vergleichsverfahren insgesamt	963	959	1 089	33 398	33 977
darunter von Unternehmen	794	783	860	27 474	27 828
Verarbeitendes Gewerbe	99	104	104	3 598	3 287
Baugewerbe	200	216	211	7 788	8 112
Handel	185	161	176	6 111	6 144
Dienstleistungen von Unternehmen	129	125	152	4 878	5 031
Übrige	181	177	217	5 099	5 254

b) finanzielle Ergebnisse der Konkurse

Ergebnisse von den im angegebenen Jahr eröffneten und bis 31.12. des jeweils darauffolgenden Jahres abgeschlossenen Konkursen; einschließlich Anschlußkonkurse

Forderung Verlust Deckungsquote	Schleswig-Holstein			Bundesrepublik Deutschland	
	1995	1996	1997	1995	1996
Anzahl					
Abgewickelte Verfahren	189	213	221	6 630	...
Mill. DM					
Angemeldete Forderungen	320	2 732	673	24 771	...
der Konkurse mit Masse	305	2 717	633	18 656	...
der Konkurse ohne Masse	15	15	39	4 129	...
Teilungsmasse					
der Konkurse mit Masse	23	53	23	1 644	...
Verluste					
der Konkurse mit Masse	282	2 663	610	17 012	...
%					
Deckungsquote					
der Konkurse mit Masse	7,5	2,0	3,6	8,8	...

96. Öffentliche Renten-, Versorgungs- und Sozialleistungen

Sozialleistungen (soweit für Schleswig-Holstein darstellbar)	Personen (Fälle)		Aufwand in Mill. DM	
	1996	1997	1996	1997
Arbeiterrentenversicherung ¹	358 962	364 031	4 431	4 561
Kriegsopferversorgung	39 533	36 952	355	— ^a
Sozialhilfe				
Hilfe zum Lebensunterhalt	117 851	124 544	902	965
Hilfe in besonderen Lebenslagen	33 198	36 466	1 300	1 026
Kriegsopferfürsorge				
Laufende Leistungen	5 803	4 762		53
Einmalige Leistungen	3 171	3 191	105	
Jugendhilfe ²			914	927
Lastenausgleich	3 804	3 356	28	25

¹ seit 1992 ohne Leistungen für Kindererziehungszeiten

² einschließlich des Aufwands der Gemeinden ohne eigenes Jugendamt und der Förderung privater gewerblicher Träger

^a wird nicht mehr berechnet

97. Sozialhilfe

a) Bruttoausgaben der Sozialhilfeträger

Leistungen der Sozialhilfeträger	1997	1998	Davon	
			örtlicher Träger	überörtlicher Träger
	Mill. DM			
Hilfe zum Lebensunterhalt				
außerhalb von Einrichtungen	938,2	982,1	982,1	—
laufend	819,3	859,3	859,3	—
einmalig	119,0	122,8	122,8	—
in Einrichtungen	26,4	22,6	22,6	—
Zusammen	964,6	1 004,7	1 004,7	—
Hilfe in besonderen Lebenslagen				
außerhalb von Einrichtungen	98,6	110,4	107,9	2,5
in Einrichtungen	927,8	939,0	227,4	711,6
Zusammen	1 026,3	1 049,4	335,3	714,1
darunter Hilfe zur Pflege	338,9	303,5	198,0	105,5
Eingliederungshilfe	583,3	629,7	48,8	580,9
Krankenhilfe	87,2	101,4	81,1	20,3
Insgesamt	1 991,0	2 054,1	1 340,0	714,1
Außerdem Landesblindengeld	48,3	46,7	—	46,7

Noch: 97. Sozialhilfe

b) Empfänger von Sozialhilfe am 31.12.1998 nach Alter und Hilfeart

Altersgruppe in Jahren	Laufende Hilfe zum Lebens- unterhalt	Hilfen in besonderen Lebenslagen, und zwar				
		vor- beugende Gesund- heitshilfe	Kranken- hilfe	Einglie- derunghilfe für Be- hinderte	Hilfe zur Pflege	
					außerhalb von	in
Insgesamt	125 964	50	10 105	16 610	2 412	8 690
davon in %						
bis 6	16,66	10,00	8,26	20,26	1,41	0,10
7 - 10	9,36	4,00	5,76	3,86	3,07	0,14
11 - 14	7,52	—	4,70	2,82	3,65	0,23
15 - 24	13,41	8,00	8,99	10,80	5,22	0,94
25 - 49	36,90	44,00	45,12	49,78	23,55	12,23
50 - 59	7,34	6,00	12,35	7,22	12,69	11,53
60 - 69	5,18	12,00	9,15	3,44	14,14	16,88
70 - 74	1,31	—	2,10	0,60	8,00	8,70
75 und mehr	2,34	16,00	3,57	1,22	28,28	49,24

98. Schwerbehinderte am 31.12.1997

Grad der Behinderung von ... %	Insgesamt	Davon im Alter von ... Jahren						
		unter 25	25 bis 34	35 bis 44	45 bis 54	55 bis 59	60 bis 64	65 und mehr
50 - 60	87 843	2 689	3 814	5 535	11 016	13 984	16 052	34 753
70 - 80	54 341	2 183	2 285	2 992	4 813	5 460	6 240	30 368
90	11 592	274	358	460	745	930	1 113	7 712
100	44 939	3 938	3 772	3 899	4 126	3 572	3 493	22 139
Insgesamt	198 715	9 084	10 229	12 886	20 700	23 946	26 898	94 972

99. Öffentliche Haushaltsrechnungen 1996

a) gesamtwirtschaftliche Gruppierung

Ausgabe-/Einnahmeart	Land	Gemeinden	Zweck- verbände	Kranken- häuser
	Mill. DM			
Personalausgaben	5 608	2 557	67	1 772
Laufender Sachaufwand	945	1 937	106	821
Zinsausgaben	1 665	303	25	4
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	4 330	4 675	25	—
Schuldendiensthilfen	41	7	0	—
Ausgaben der laufenden Rechnung	12 589	7 839	221	2 596
Baumaßnahmen	268	1 363	77	46
Erwerb von unbeweglichem Sachvermögen	21	210	0	16
Erwerb von beweglichem Sachvermögen	138	155	5	94
Vermögensübertragungen	1 143	364	5	—
Darlehen	255	93	0	—
Erwerb von Beteiligungen	5	52	0	5
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	1	74	2	7
Ausgaben der Kapitalrechnung	1 831	2 240	89	167
Bereinigte Ausgaben	14 420	10 079	310	2 763
Steuern und steuerähnliche Abgaben	9 647	2 995	—	—
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	245	465	3	—
Zinseinnahmen	89	51	1	—
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	1 714	4 971	128	318
Gebühren, sonstige Entgelte, sonstige laufende Einnahmen	281	1 754	152	2 201
Einnahmen der laufenden Rechnung	11 976	8 595	282	2 519
Veräußerung von Sachvermögen	16	369	2	32
Vermögensübertragungen	509	757	23	118
Darlehensrückflüsse	189	27	0	—
Veräußerung von Beteiligungen	0	42	—	1
Schuldenaufnahmen vom öffentlichen Bereich	23	158	4	10
Einnahmen der Kapitalrechnung	736	1 281	29	161
Bereinigte Einnahmen	12 712	9 876	310	2 680

Noch: 99. Öffentliche Haushaltsrechnungen 1996

b) finanzwirtschaftliche Gruppierung

Ausgabe-/Einnahmeart	Land	Gemeinden	Zweck- verbände	Kranken- häuser
	Mill. DM			
Personalausgaben	5 608	2 557	67	1 772
Laufender Sachaufwand	945	1 937	106	821
Sachinvestitionen	427	1 728	82	156
Erwerb von Beteiligungen	5	52	0	5
Zahlungen an andere Bereiche	3 205	2 924	27	2
Zinsausgaben	1 665	254	23	2
Laufende Zuschüsse	1 006	2 406	1	—
Schuldendiensthilfen	35	4	—	—
Vermögensübertragungen	383	171	3	—
Darlehen	117	89	0	—
Unmittelbare Ausgaben	10 191	9 198	282	2 756
Zahlungen an öffentlichen Bereich	4 229	2 593	30	8
Zinsausgaben	0	50	1	1
Laufende Zuweisungen	3 324	2 268	24	—
Schuldendiensthilfen	6	3	0	—
Vermögensübertragungen	760	193	2	—
Darlehen	138	4	0	—
Tilgungsausgaben	1	74	2	7
Bruttoausgaben	14 420	11 791	312	2 763
Bereinigte Ausgaben	14 420	10 079	310	2 763
Nettoausgaben	12 470	6 676	164	2 363
Steuern, Gebühren, Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit, übrige laufende Einnahmen	10 174	5 214	154	2 201
Veräußerung von Vermögen	16	411	2	33
Zahlungen von anderen Bereichen	573	849	8	46
Unmittelbare Einnahmen	10 762	6 473	164	2 279
Zahlungen vom öffentlichen Bereich	1 950	5 115	149	400
Bruttoeinnahmen	12 712	11 588	313	2 680
Bereinigte Einnahmen	12 712	9 876	310	2 680
Nettoeinnahmen	10 762	6 473	164	2 279

100. Landeshaushalt - Haushaltsansatz 1999

Einzelplan	Gesamt- aus- gaben	Darunter	
		Personal- ausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investi- tionen)
	Mill. DM		
1 Landtag	46	30	9
2 Landesrechnungshof	12	9	0
3 Ministerpräsidentin und Chef der Staatskanzlei	18	13	2
4 Innenministerium	926	677	101
5 Ministerium für Finanzen und Energie	574	373	19
6 Ministerium für Wirtschaft, Technologie und Verkehr	923	142	381
7 Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur	3 312	2 484	622
8 Ministerium für ländliche Räume, Landwirtschaft, Ernährung und Tourismus	331	108	86
9 Ministerium für Justiz, Bundes- und Europaangelegenheiten	551	379	15
10 Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales	1 460	74	1 139
11 Allgemeine Finanzverwaltung	8 071	1 409	1 784
12 Hochbaumaßnahmen des Landes	252	—	—
13 Ministerium für Umwelt, Natur und Forsten	269	118	44
16 Ministerium für Frauen, Jugend, Wohnungs- und Städtebau	598	11	490
Insgesamt	17 345	5 829	4 691

101. Öffentliche Schulden

	Schulden am 31.12.1998			Schuldenbewegung im Jahre 1998		
	insgesamt		am Kredit- markt	bei öffentlichen Haus- halten	Auf- nahmen	Tilgungen
	Mill. DM	DM je Einw.	Mill. DM			
Land	29 797	10 794	28 731	1 066	4 467	3 719
Gemeinden und Gemeindeverbände zusammen	5 413	1 961	4 248	1 165	623	462
kreisfreie Städte	2 396	3 865	1 942	454	254	181
kreisangehörige Gemeinden und Amtsverwaltungen	2 279	1 065	1 602	677	269	222
Kreisverwaltungen	738	(345)	704	34	101	58
Zweckverbände	441	x	351	90	46	43

102. Personal der Kommunen am 30.06.1997

Beschäftigungsbereich	Beschäftigte insgesamt	Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte
		zusammen	Beamte	Ange-stellte	Arbeiter	
Kreisfreie Städte	14 693	11 026	2 548	5 321	3 157	3 667
Kreisangehörige Gemeinden	15 547	10 028	1 429	5 061	3 538	5 519
Amtsverwaltungen	2 939	2 001	410	1 331	260	938
Kreisverwaltungen	7 050	5 216	1 226	3 413	577	1 834
Verwaltung zusammen	40 229	28 271	5 613	15 126	7 532	11 958
Krankenhäuser	7 141	4 833	39	4 065	729	2 308
Rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen	6 307	5 506	25	2 498	2 983	801
Zweckverbände	2 884	1 838	10	1 125	703	1 046
Insgesamt	56 561	40 448	5 687	22 814	11 947	16 113

103. Personal des Bundes in Schleswig-Holstein am 30.06.1997

Beschäftigungsbereich	Beschäftigte insgesamt	Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte
		zusammen	Beamte und Richter	Ange-stellte	Arbeiter	
Bundesverwaltung ^{1 2}	48 561	46 691	30 253	6 083	10 355	1 870
Bundeseisenbahnvermögen	2 836	2 770	2 492	65	213	66
Sozialversicherungsträger	2 260	1 893	1	1 722	170	367
Bundesanstalt für Arbeit	3 210	2 414	728	1 622	64	796
Übriger mittlerer Bundesdienst	453	373	195	171	7	80
Insgesamt	57 320	54 141	33 669	9 663	10 809	3 179

¹ einschließlich Berufs- und Zeitsoldaten, ohne Grundwehrdienst- und Zivildienstleistende

² einschließlich rechtlich unselbständiger Wirtschaftsunternehmen

104. Personal des Landes am 30.06.1997

Geschäftsbereich	Be- schäftigte ins- gesamt	Vollzeitbeschäftigte				Teil- zeit- be- schäft- igte
		ins- gesamt	Beamte und Richter	Ange- stellte	Arbeiter	
Landtag, Landesbeauftragter für den Datenschutz, Bürgerbeauftragte	145	120	40	66	14	25
Landesrechnungshof	95	92	80	10	2	3
Ministerpräsidentin und Chef der Staatskanzlei	156	131	66	63	2	25
Innenministerium	10 458	9 792	8 023	1 339	430	666
Ministerium für Finanzen und Energie	6 554	5 162	3 491	1 603	68	1 392
Ministerium für Wirtschaft, Technologie und Verkehr	2 163	2 037	404	702	931	126
Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur	39 563	25 662	16 053	8 184	1 425	13 901
darunter Unikliniken	7 984	6 168	300	4 889	979	1 816
Ministerium für ländliche Räume, Landwirtschaft, Ernährung und Tourismus	1 703	1 534	271	684	579	169
Ministerium für Justiz, Bundes- und Europaangelegenheiten	5 966	4 881	3 855	961	65	1 085
Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales	1 181	908	522	350	36	273
Ministerium für Umwelt, Natur und Forsten	1 471	1 275	478	528	269	196
darunter Forstämter	397	370	94	34	242	27
Ministerium für Frauen, Jugend, Wohnungs- und Städtebau	125	108	60	48	—	17
Unmittelbarer Landesdienst	69 580	51 702	33 343	14 538	3 821	17 878
Mittelbarer Landesdienst	8 334	6 757	599	5 617	541	1 577
darunter Sozialversicherungsträger	4 564	3 747	484	3 067	196	817
rechtlich selbständige Anstalten, Körperschaften u. Stiftungen	3 770	3 010	115	2 550	345	760
darunter Fachkliniken	3 146	2 464	—	2 130	334	682
Insgesamt	77 914	58 459	33 942	20 155	4 362	19 455

105. Steuereinnahmen der Gemeinden 1998

Einnahmeart	Ins- ge- samt	Kreis- freie Städte	Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern		
			unter 3 000	3 000 bis 10 000	10 000 bis 100 000
			DM je Einwohner		
Steuereinnahmen (netto)	1 201	1 498	846	1 050	1 357
Grundsteuer A	12	1	36	8	2
Grundsteuer B	169	221	128	165	169
Gewerbsteuer	540	846	218	343	699
Gewerbsteuerumlage	141	194	60	98	190
Gemeindeanteile an Gemeinschaftsteuern	594	599	498	589	667
Sonstige Steuern	26	24	25	43	19

106. Umsatzsteuer 1997

ohne Steuerpflichtige, deren Jahresumsatz 32 500 DM nicht übersteigt
und ohne Jahreszahler

a) nach der Umsatzgröße

Umsatzgrößenklasse von ... bis unter ... DM	Steuer- pflichtige	Steuer- barer Umsatz ¹	Umsatz- steuer vor Abzug der Vorsteuer	Abziehbare Vorsteuer	Umsatz- steuer- voraus- zahlung
32 500 - 50 000	8 544	353	51	31	19
50 000 - 100 000	16 623	1 222	172	97	75
100 000 - 250 000	24 246	4 008	553	308	245
250 000 - 500 000	16 046	5 754	775	453	324
500 000 - 1 Mill.	12 100	8 644	1 161	683	479
1 Mill. - 2 Mill.	8 030	11 485	1 545	952	593
2 Mill. - 10 Mill.	7 638	32 190	4 162	2 843	1 319
10 Mill. - 50 Mill.	1 695	36 671	4 382	3 423	959
50 Mill. und mehr	434	103 771	10 703	9 178	1 532
Insgesamt	95 356	204 098	23 503	17 970	5 546

¹ ohne Umsatzsteuer

Noch: 106. Umsatzsteuer 1997

ohne Steuerpflichtige, deren Jahresumsatz 32 500 DM nicht übersteigt
und ohne Jahreszahler

b) in wirtschaftlicher Gliederung

Wirtschaftsabschnitt	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz ¹	Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer	Abziehbare Vorsteuer	Umsatzsteuer-vorauszahlung
Land- und Forstwirtschaft	2 537	1 337	150	113	38
Fischerei und Fischzucht	221	72	4	1	3
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	104	377	56	35	21
Verarbeitendes Gewerbe	8 024	40 206	4 325	3 306	1 027
Energie- und Wasserversorgung	607	5 041	714	555	159
Baugewerbe	10 873	13 836	1 913	1 116	798
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	25 666	99 003	11 152	9 302	1 852
Gastgewerbe	9 733	3 762	495	266	229
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	4 385	5 697	614	457	157
Kredit- und Versicherungsgewerbe	513	1 010	118	97	21
Grundstücks- und Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen	21 932	25 018	3 091	2 167	925
öffentl. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	48	796	64	51	12
Erziehung und Unterricht	909	189	25	12	13
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	1 320	2 495	71	48	24
Erbringung sonst. öffentl. und persönl. Dienstleistungen	8 484	5 257	709	443	266
Insgesamt	95 356	204 098	23 503	17 970	5 546

¹ ohne Umsatzsteuer

107. Lohn- und Einkommensteuer 1992

Größenklasse (Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM)	Steuerpflichtige		Gesamtbetrag der Einkünfte	
	Anzahl	%	1 000 DM	%
1 - 5 000	38 613	4,1	101 315	0,2
5 000 - 10 000	45 891	4,9	349 055	0,6
10 000 - 15 000	51 435	5,4	639 449	1,2
15 000 - 20 000	44 077	4,7	768 756	1,4
20 000 - 25 000	43 819	4,6	986 568	1,8
25 000 - 30 000	49 241	5,2	1 355 597	2,5
30 000 - 40 000	122 161	12,9	4 300 292	7,8
40 000 - 50 000	128 289	13,6	5 759 467	10,1
50 000 - 75 000	205 882	21,8	12 598 975	22,8
75 000 - 100 000	107 953	11,4	9 274 402	16,8
100 000 und mehr	107 848	11,4	19 111 574	34,6
Insgesamt	945 209	100	55 245 452	100

108. Körperschaftsteuer 1992

Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige (ohne Organgesellschaften)

Größenklasse (Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM)	Steuerpflichtige		Gesamtbetrag der Einkünfte		Festgesetzte Körperschaftsteuer	
	Anzahl	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
1 - 12 000	5 941	36,6	30,0	0,7	11,1	0,6
12 000 - 25 000	2 173	13,4	38,4	1,0	15,0	0,8
25 000 - 50 000	2 191	13,5	78,4	2,0	30,0	1,6
50 000 - 100 000	1 943	12,0	139,7	3,5	54,8	2,9
100 000 - 200 000	1 624	10,0	228,8	5,7	88,8	4,8
200 000 - 500 000	1 284	7,9	394,3	9,9	164,9	8,8
500 000 - 1 Mill.	538	3,3	371,3	9,3	164,5	8,8
1 Mill. - 2 Mill.	280	1,7	402,3	10,1	181,8	9,7
2 Mill. - 5 Mill.	172	1,1	511,8	12,8	273,8	14,7
5 Mill. - 10 Mill.	46	0,3	316,8	7,9	169,8	9,1
10 Mill. - 20 Mill.	28	0,2	378,7	9,5	188,0	10,1
20 Mill. und mehr	28	0,2	1 109,9	27,7	524,7	28,1
Insgesamt	16 248	100	4 000,4	100	1 867,3	100
darunter Nichtsteuerbelastete	369	2,3	- 231,8	x	- 16,7	x

109. Verbraucherpreise 1998

Meßziffern

In den Meßziffern sind die durch Änderungen der Qualität und des Berichtskreises im Laufe des Jahres eingetretenen (unechten) Preisänderungen ausgeschaltet.

Ware, Leistung		1991 = 100	Veränderung in % gegenüber 1997
Rindfleisch zum Schmoren/Braten	1 kg	101,4	- 0,4
Schweinebraten, frisch, ohne Knochen	1 kg	111,9	- 1,4
Seefisch, Kabeljau (Dorsch), frisch	1 kg	116,3	+ 8,4
Deutsche Eier, Güteklasse A	10 Stück	108,2	- 0,1
Frische Vollmilch, in standfesten Packungen, 3,5 % Fettgehalt	1 l	104,6	+ 1,5
Deutsche Markenbutter	250 g	99,7	+ 6,2
Ortsübliches Roggenbrot	1 kg	123,2	+ 1,4
Fiaschenbier, gängige Sorte (ohne Pfand)	0,5 l	114,6	- 0,3
Bohnenkaffee, gemahlen	500 g	129,8	+ 8,1
Herren-Pullover, Mischgarn, Gr. 50	1 Stück	106,6	+ 1,4
Damenkostüm, Schurwolle, Gr. 42	1 Stück	91,3	- 2,0
Kinder-Strumpfhose, Gr. 110 - 128	1 Stück	108,8	+ 0,1
Extra leichtes Heizöl, bei Abnahme von 3 000 l	1 hl	81,1	- 18,5
Frottiertuch, 50 x 100 cm	1 Stück	113,5	+ 1,4
Kaffeervice, gutes Porzellan, 15-teilig	1 Service	129,8	+ 2,1
Waschvollautomat für 4 - 5 kg Trockenwäsche	1 Stück	109,3	- 0,8
Kühlschrank, 160 l, Abtauautomatik	1 Stück	101,8	- 0,9
Farbfernseherempfänger, Stereo, Videotext, etwa 70 cm	1 Stück	76,8	- 1,7
PC IBM Kompatibel (Pentium, 16 MB)	1 Stück	48,8	- 9,6
Video-Recorder	1 Stück	65,7	- 1,2
Waschmittel, universal, kompakt	2 kg	108,6	+ 4,0
Handcreme in Dosen	150 ml	110,6	+ 3,4
Herren-Quarzarmbanduhr, Edelstahl, mit Stahlband	1 Stück	102,6	- 0,7
Herren-Sportrad, 28 Zoll, mittlere Qualität	1 Stück	113,9	+ 0,9
Pkw-Reifen-Stahlgürtel 175/70 SR13	1 Stück	99,7	- 4,7
Normalbenzin, Markenware, bleifrei, Selbstbedienung	10 l	119,0	- 6,5
Dieselmotorkraftstoff, Markenware, Selbstbedienung	10 l	103,4	- 10,0
Große Inspektion, Pkw 900 - 2000 cm³, einschl. Material	1 mal	122,5	- 4,4
Friseurleistungen für Damen, Waschen, Föhnen	1 mal	132,4	+ 1,1
Eintrittskarte ins Hallenbad, für Erwachsene	1 Besuch	142,7	± 0,0
Tageszeitung im Abonnement	Monat	129,3	+ 3,8
Kinoeintrittskarte, Samstag abends	1 Karte	124,8	+ 3,1

110. Preisindizes in der Bundesrepublik Deutschland

Indexbezeichnung	Jahres-D →	1995	1996	1997	1998
		1991 = 100			
Einfuhrpreise ¹		97,3	97,8	100,9	98,0
Ausfuhrpreise ¹		103,3	103,5	105,1	105,2
Wareneingang des Produzierenden Gewerbes ¹		101,1	98,8	100,7	98,3
Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte ¹		91,6	91,1	92,5	87,1
Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel ¹		103,1	105,6	107,5	103,6
Großhandelsverkaufspreise ¹		103,7	103,1	105,6	103,4
		1995 = 100			
Erzeugerpreise gewerblicher Produkte ¹		100,0	98,8	99,9	99,5
Preise der Lebenshaltung aller privaten Haushalte		100,0	101,4	103,3	104,3
Einzelhandelspreise		100,0	100,7	102,1	101,7
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke		100,0	100,6	102,0	103,0
Alkoholische Getränke und Tabakwaren		100,0	100,8	102,7	104,7
Bekleidung, Schuhe		100,0	100,7	101,1	101,5
Wohnungsmieten, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe		100,0	102,4	105,1	106,0
Einrichtungsgegenstände, Apparate, Geräte und Ausrüstungen für den Haushalt		100,0	100,7	101,1	101,8
Verkehr		100,0	102,4	104,3	104,7
Gesundheitspflege		100,0	101,5	108,7	114,4
Kultur, Unterhaltung, Freizeit		100,0	100,4	102,5	103,1
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen		100,0	101,1	102,1	103,6

¹ ohne Mehrwertsteuer

111. Index ausgewählter Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) in der Bundesrepublik Deutschland

1995 = 100, ohne Mehrwertsteuer

Indexbezeichnung	Jahres-D →	1996	1997	1998
Gewerbliche Erzeugnisse insgesamt		98,8	99,9	99,5
darunter				
des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes		101,1	101,8	102,7
des Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes		100,9	102,1	102,5
Steine und Erden, Sonstige Bergbauerzeugnisse		99,9	99,4	97,7
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes		101,0	103,0	102,6
Bekleidung		100,4	100,7	101,5
Leder und Lederwaren		101,5	102,4	102,7
Mineralerzeugnisse		107,6	110,5	100,3
Chemische Erzeugnisse		96,6	97,6	97,0
Metallerzeugnisse		100,9	101,1	101,8
Maschinen		101,6	102,6	103,3
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen		96,5	92,5	87,8
Kraftwagen und Kraftwagenteile		100,9	101,6	102,6
Elektrizität, Gas, Fernwärme, Wasser		94,8	98,4	97,0
Leistungen des Druckgewerbes		101,4	100,7	100,9
Kunststoffwaren		99,1	98,6	98,2

112. Preisindizes für Bauwerke in der Bundesrepublik Deutschland

1995 = 100, einschließlich Mehrwertsteuer

Bauleistung am Bauwerk	Jahres-D →	1996	1997	1998
Neubau (Bauleistungen am Bauwerk)				
Wohngebäude		99,8	99,1	98,7
davon Rohbauarbeiten		99,0	97,4	96,2
Ausbauarbeiten		100,7	100,7	101,1
Einfamiliengebäude		99,9	99,1	98,8
Mehrfamiliengebäude		99,7	99,0	98,6
Gemischtgenutzte Gebäude		99,9	99,1	98,8
Nichtwohngebäude				
Bürogebäude		100,1	99,6	99,6
Gewerbliche Betriebsgebäude		100,3	99,8	99,9
Sonstige Bauwerke				
Straßenbau insgesamt		98,3	96,6	95,7
Brücken im Straßenbau		99,4	98,0	97,4
Ortskanäle		98,4	96,6	95,6
Kläranlagen		100,0	99,3	99,3
Instandhaltung von Wohngebäuden				
Mehrfamiliengebäude mit Schönheitsreparaturen		101,2	101,7	102,6
Mehrfamiliengebäude ohne Schönheitsreparaturen		101,2	101,7	102,6
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung		101,3	101,8	102,5

113. Kaufwerte für Bauland

Baulandart	Jahres-D →	1994	1995	1996	1997
Baugebiet		DM je m²			
Baureifes Land					
Alle Baugebiete		106,82	128,76	134,06	136,84
Wohngebiet in offener Bauweise		123,95	168,85	171,68	184,08
Dorfgebiet		86,07	95,82	105,08	105,09
Rohbauland					
Alle Baugebiete		24,16	23,55	29,83	33,73
Wohngebiet in offener Bauweise		31,67	28,75	36,42	36,80
Dorfgebiet		21,13	17,82	22,81	28,32

114. Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke

Veräußerungsart	Erfasste Veräußerungsfälle		Erfasste Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung ¹ (FdLN) in ha		Kaufwert in DM je ha FdLN	
	1997	1998	1997	1998	1997	1998
Veräußerungsfälle						
ohne Gebäude und ohne Inventar davon nach der Ertragsmeßzahl ² (in 100) je ha	1 039	1 132	5 739	5 845	18 773	20 747
unter 20	25	28	74	73	19 299	14 852
20 - 30	176	203	824	930	14 155	18 526
30 - 40	314	368	1 503	1 578	16 227	17 580
40 - 50	197	214	1 144	1 128	18 329	19 080
50 - 60	165	144	1 150	1 054	19 621	23 578
60 - 70	75	89	502	530	23 310	24 259
70 und mehr	87	86	541	552	27 729	28 959

¹ Die Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung (FdLN), die bei der Einheitsbewertung zum landwirtschaftlichen Vermögen gerechnet werden, entsprechen nicht der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) nach der Bodennutzungserhebung.

² Produkt aus der Fläche in Ar mit der Acker- bzw. Grünlandzahl der Bodenschätzung

115. Erzeugerpreise für die Landwirtschaft

Preise in DM ohne Mehrwertsteuer je dt

Erzeugnis	Jahres- D →	1994	1995	1996	1997
Weichweizen zur Brotherstellung		27,23	25,40	26,63	24,95
Brotroggen		25,42	23,01	23,39	22,32
Speisekartoffeln, festkochend		28,32	45,76	17,29	14,33
Zuckerrüben/Auszahlungspreis	
Raps		41,71	37,86	40,84	44,06
Weißkohl, Marktware		25,71	26,29	30,54	14,90
Rotkohl, Marktware		31,54	41,82	42,83	12,67
Fleisch					
darunter Jungbullen, Handelsklasse R		549,00	516,00	476,00	500,00
Kühe, Handelsklasse R		470,00	437,00	378,00	418,00
Mastschweine, Handelsklasse E		270,00	282,00	320,00	335,00
Rohmilch ab Hof, 3,7 % Fett, 3,4 % Eiweiß		55,30	56,38	54,75	55,46
Tilsiter Käse, 45 % Fett in Trockenmasse		733,00	732,00	715,00	720,00
Eier (100 Stück) Klasse 2		.	.	.	20,63
Speisekrabben ¹		612,25	568,50	636,17	361,25
Dorsch/Kabeljau ¹		233,42	195,08	210,92	275,83

¹ gewogener Durchschnitt

116. Ausgewählte Verdienstindizes in der Bundesrepublik Deutschland¹

Jahr	Indizes der Bruttoverdienste		Index der Beamtenbesoldung (Jahr)
	Arbeiter/-innen ²	Angestellte ³	
	Oktober 1995 \pm 100		1991 \pm 100
1993	90,8	93,2	130,1
1994	94,6	95,4	132,7
1995	99,0	98,5	136,9
1996	100,0	101,5	x ⁴
1997	101,2	103,1	138,7
1998	103,3	105,2	140,8

¹ Gebietsstand vor dem 03.10.1990

² Bruttowochenverdienste der Arbeiter/-innen im Produzierenden Gewerbe

³ Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe; Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe

⁴ Für das Jahr 1996 erfolgte keine prozentuale Erhöhung, sondern lediglich eine Einmalzahlung von 300,- DM.

117. Verdienste und Arbeitszeiten von ausgewählten Arbeitergruppen im Produzierenden Gewerbe

Oktober →	1997	1998
Bruttostundenverdienste in DM		
Arbeiter zusammen	26,92	27,34
darunter qualifizierte Facharbeiter ¹	28,59	29,04
Arbeiterinnen zusammen	20,01	20,41
darunter Ungelernte ²	18,88	19,11
Bezahlte Wochenstunden		
Arbeiter zusammen	38,3	37,9
darunter qualifizierte Facharbeiter ¹	38,1	37,8
Arbeiterinnen zusammen	37,4	37,3
darunter Ungelernte ²	37,6	37,7

¹ höchste Qualifikationsstufe (Leistungsgruppe 1)

² niedrigste Qualifikationsstufe (Leistungsgruppe 3)

118. Verdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe; Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe

Wirtschaftsbereich		Männliche Angestellte					Weibliche Angestellte		
		kaufmännische			technische zu- sammen	kaufmännische			
		zu- sammen	Leistungsgruppe ¹			zu- sammen	Leistungsgruppe ¹		
			II	V			II	V	
Oktober ↓		Bruttomonatsgehalt in DM							
Produzierendes Gewerbe	1997	6 580	8 147	3 681	6 601	4 624	6 898	3 335	
	1998	6 719	8 403	3 813	6 759	4 802	7 075	3 385	
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe	1997	5 205	6 958	3 274	4 785	3 794	5 802	2 968	
	1998	5 287	7 235	3 519	4 890	3 872	5 969	3 062	

¹ II: höchste Qualifikation nach den leitenden Angestellten; V: niedrigste Qualifikation

119. Arbeitszeiten und Verdienste der Arbeiterinnen und Arbeiter im Handwerk

Mai	Bezahlte Wochenarbeitszeit in Stunden	Bruttostundenverdienst	Bruttowochenverdienst
		DM	
1996 ^a	39,1	22,86	894
1997	38,6	22,73	876
1998	38,5	23,29	896

^a Arbeiterinnen wurden in die Erhebung nicht einbezogen.

120. Bruttoverdienste im öffentlichen Dienst 1998

Grundgehalt, Ortszuschlag (verheiratet, 1 Kind), ohne Kindergeld, ohne allgemeine Zulage

Angestellte (BAT)	Anfangsgehalt	Endgehalt	Beamte (LBesO)	Anfangsgehalt	Endgehalt
	DM			DM	
II a	5 129,62	7 272,45	A 13	5 380,19	7 196,41
V b	3 694,16	4 843,47	A 9	3 692,71	4 773,01
VIII	3 057,89	3 489,81	A 5	3 102,52	3 668,19

121. Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1995
Bruttojahresverdienste sowie Sonderzahlungen ganzjährig vollbeschäftigter
Arbeitnehmergruppen in ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftszweig	Voll- beschäftigte	Brutto- jahres- verdienst	Nettojahres- verdienst		Jahressonder- zahlungen	
			absolut	Anteil am Bruttojahres- verdienst	absolut	Anteil am Bruttojahres- verdienst
	Anzahl	DM		%	DM	%
Arbeiter						
Alle erfaßten Wirtschaftszweige	103 685	57 017	37 099	65,07	4 932	8,65
Produzierendes Gewerbe	84 717	58 736	38 172	64,99	5 242	8,93
Verarbeitendes Gewerbe	60 638	58 688	38 252	65,18	5 204	8,87
Ernährungsgewerbe und Tabakverarb.	7 174	51 764	34 357	66,37	2 941	5,68
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	7 750	68 088	44 739	65,71	8 185	12,02
Maschinenbau	10 813	60 075	38 641	64,32	5 225	8,70
Fahrzeugbau	7 698	60 065	38 684	64,40	5 297	8,82
Energie- und Wasserversorgung	2 823	62 830	40 203	63,99	6 511	10,36
Baugewerbe	20 856	58 302	37 671	64,61	5 176	8,88
Handel, Kredit- und Vers.gewerbe	18 969	49 342	32 302	65,47	3 547	7,19
Kredit- und Versicherungsgewerbe	342	57 995	38 517	66,41	6 250	10,78
Arbeiterinnen						
Alle erfaßten Wirtschaftszweige	16 034	41 234	26 019	63,10	3 595	8,72
Produzierendes Gewerbe	13 481	42 095	26 480	62,91	3 735	8,87
Verarbeitendes Gewerbe	13 072	41 606	26 207	62,99	3 730	8,97
Ernährungsgewerbe und Tabakverarb.	3 414	35 443	22 887	64,57	2 624	7,40
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	1 283	46 328	28 521	61,56	5 093	10,99
Maschinenbau	693	46 429	28 759	61,94	4 128	8,89
Fahrzeugbau	553	46 840	29 122	62,17	4 166	8,90
Energie- und Wasserversorgung	70	49 483	30 949	62,55	6 383	12,90
Baugewerbe	.	.	.	.	.	.
Handel, Kredit- und Vers.gewerbe	2 553	36 686	23 583	64,28	2 858	7,79
Kredit- und Versicherungsgewerbe	.	.	.	.	.	.
Männliche Angestellte						
Alle erfaßten Wirtschaftszweige	61 118	82 519	52 811	64,00	8 749	10,60
Produzierendes Gewerbe	35 427	89 780	57 480	64,02	9 495	10,58
Verarbeitendes Gewerbe	30 164	90 559	57 919	63,96	9 601	10,60
Ernährungsgewerbe und Tabakverarb.	2 544	80 204	49 967	62,30	6 625	8,26
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	2 913	97 054	61 811	63,69	11 604	11,96
Maschinenbau	6 860	92 508	59 724	64,56	8 585	9,28
Fahrzeugbau	2 353	86 171	54 398	63,13	9 117	10,58
Energie- und Wasserversorgung	2 047	83 756	54 109	64,60	9 134	10,91
Baugewerbe	3 141	86 211	55 413	64,28	8 721	10,12
Handel, Kredit- und Vers.gewerbe	25 690	72 508	46 372	63,95	7 719	10,65
Kredit- und Versicherungsgewerbe	6 828	83 748	54 123	64,63	11 747	14,03
Weibliche Angestellte						
Alle erfaßten Wirtschaftszweige	38 641	53 443	31 975	59,83	5 278	9,88
Produzierendes Gewerbe	15 573	58 797	34 851	59,27	5 829	9,91
Verarbeitendes Gewerbe	13 077	59 398	35 155	59,19	5 877	9,90
Ernährungsgewerbe und Tabakverarb.	2 006	48 865	29 740	60,86	3 195	6,54
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	1 607	66 367	38 537	58,07	8 860	13,35
Maschinenbau	2 051	58 607	34 741	59,28	5 412	9,23
Fahrzeugbau	706	60 533	35 109	58,00	5 485	9,06
Energie- und Wasserversorgung	708	56 059	33 951	60,56	6 351	11,33
Baugewerbe	1 773	55 578	33 028	59,43	5 279	9,50
Handel, Kredit- und Vers.gewerbe	23 068	49 828	30 033	60,27	4 906	9,85
Kredit- und Versicherungsgewerbe	5 595	62 720	36 840	58,74	8 390	13,38

122. Durchschnittliche monatliche Ausgaben der Haushalte für den privaten Verbrauch in der Bundesrepublik Deutschland 1997^a

Einnahmen Verwendungszweck	2-Personen- Haushalte von Renten- und Sozialhilfe- empfängern		4-Personen- Haushalte mit mittlerem Einkommen		4-Personen- Haushalte mit höherem Einkommen	
	DM	%	DM	%	DM	%
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	2 776	x	5 725	x	9 006	x
Ausgaben für den privaten Verbrauch	2 313	100	4 293	100	6 269	100
darunter für						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	545	23,6	903	21,0	1 164	18,6
Bekleidung, Schuhe	104	4,5	267	6,2	412	6,6
Wohnungsmieten	732	31,6	1 053	24,5	1 372	21,9
Energie	159	6,9	210	4,9	244	3,9
Güter für						
Verkehr und						
Nachrichtenübermittlung	292	12,6	736	17,1	1 121	17,9
Gesundheits- und Körperpflege	132	5,7	152	3,5	453	7,2
Bildung, Unterhaltung und Freizeit	151	6,5	513	11,9	763	12,2

^a Gebietsstand vor dem 03.10.1990

123. Verbrauch von ausgewählten Nahrungsmitteln in der Bundesrepublik Deutschland in kg je Einwohner und Jahr

Wirtschaftsjahr (1. Juli bis 30. Juni) →	1995/96	1996/97 ^a	1997/98 ^a
Getreideerzeugnisse (Mehlwert)	r 67,4	r 67,9	68,5
Kartoffeln	72,8	73,3	72,3
Zucker einschließlich Rübensaft (Weißzuckerwert)	r 32,6	33,7	33,6
Frischobst	r 86,7	r 89,6	85,2
Gemüse	r 87,8	r 96,1	89,2
Kalenderjahr →	1995	1996 ^a	1997 ^a
Rindfleisch, Kalbfleisch	16,6	r 15,2	14,7
Schweinefleisch	54,9	r 54,7	53,3
Geflügelfleisch	13,4	14,1	14,5
Fische (Fanggewicht)	14,1	r 14,6	---
Frischmilcherzeugnisse ¹	91,0	r 89,9	87,9
Käse	19,8	20,1	20,3
Butter	7,1	7,3	7,0
Margarine	7,1	r 7,3	7,3
Eier (Stück)	224,0	r 225,0	226,0

¹ umfassen Trinkvollmilch, Trinkmager- und Buttermilch, einschließlich Eigenverbrauch in landwirtschaftlichen Betrieben, Direktverkauf sowie Sauermilch- und Milchlischgetränke

^a vorläufige Zahlen

124. Gesamteinnahmen und -ausgaben privater Haushalte in Schleswig-Holstein 1993 je Haushalt und Monat in DM

Gegenstand der Nachweisung	Selbst- ständige(r) einschl. Land- wirt(in)	Beam- ter/in	Ange- stellte(r)	Arbei- ter(in)	Nicht- erwerbs- tätige(r) einschl. Arbeits- lose
Haushalte insgesamt (in 1 000)	88	94	303	223	505
Einkommen und Einnahmen					
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	1 034,59	6 515,30	6 676,12	4 965,58	343,99
Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit	7 124,63	106,01	113,84	(53,19)	80,14
Einnahmen aus Vermögen	1 591,67	808,22	679,33	408,74	534,71
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	342,53	228,88	292,00	430,30	2 354,37
Einkommen aus nicht öffentlichen Transferzahlungen	/	/	65,15	/	253,81
Einnahmen aus Untervermietung	/	/	/	/	/
Einnahmen aus einmaligen und unregelmäßigen Übertragungen und aus dem Verkauf von Waren	(233,82)	637,73	247,77	184,51	190,91
Einnahmen aus Vermögensumwandlung und Kreditaufnahme	4 322,05	2 264,76	1 783,42	812,85	846,47
Statistische Differenz	/	/	/	/	/
Gesamteinnahmen	14 735,67	10 587,96	9 860,82	6 898,86	4 607,87
Nachrichtlich: Haushaltsbruttoeinkommen	10 201,33	7 904,47	7 881,94	5 936,46	3 616,70
Haushaltsnettoeinkommen	8 257,80	6 609,58	5 778,92	4 362,78	3 345,61
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	8 470,08	7 028,31	5 974,40	4 512,31	3 490,31
Ausgaben					
Steuern auf Einkommen und Vermögen	1 572,20	1 133,43	1 174,65	671,33	119,93
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	371,34	161,46	928,37	902,37	151,15
Versicherungsbeiträge	794,80	424,87	411,68	152,12	151,48
Sonstige Einkommensübertragungen	302,07	334,36	198,93	133,37	204,43
Ausgaben für Vermögensbildung	5 791,60	2 715,27	2 152,63	1 000,31	915,24
Rückzahlung von Krediten	1 002,57	871,16	750,55	451,59	171,02
Aufwendungen für den privaten Verbrauch	4 867,56	4 790,72	4 069,99	3 441,66	2 851,65
Statistische Differenz	33,53	156,69	174,03	146,10	42,97
Gesamtausgaben	14 735,67	10 587,96	9 860,82	6 898,86	4 607,87
Nachrichtlich: Ersparnis	2 039,10	988,12	845,20	488,34	186,58

125. Privater Verbrauch in Schleswig-Holstein 1993 nach Ausgabearten und nach Haushaltsgröße je Haushalt und Monat

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt		Darunter mit ... Person(en)					
			1		2		3	
	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%
Haushalte insgesamt (in 1 000)	1 213 ^a	x	400 ^a	x	417 ^a	x	191 ^a	x
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	719,47	20,2	404,68	18,9	755,89	19,4	918,97	20,5
Nahrungsmittel	425,46	11,9	220,51	10,3	439,66	11,3	542,09	12,1
Alkoholfreie Getränke	42,71	1,2	24,44	1,1	37,76	1,0	56,19	1,3
Sonstige Getränke ¹								
Tabakwaren	115,66	3,2	67,49	3,2	122,64	3,2	153,54	3,4
Mahlzeiten außer Haus	135,64	3,8	92,24	4,3	155,84	4,0	167,15	3,7
Kleidung, Schuhe	251,26	7,1	135,61	6,3	267,99	6,9	332,04	7,4
dar. Herrenoberbekleidung	43,54	1,2	17,81	0,8	54,39	1,4	60,34	1,3
Damenoberbekleidung	85,01	2,4	61,83	2,9	98,03	2,5	101,89	2,3
Leibwäsche, Unterbekleidung	43,23	1,2	16,70	0,8	47,50	1,2	63,54	1,4
Schuhe	38,94	1,1	20,36	1,0	35,96	0,9	53,97	1,2
Wohnungsmieten u. ä.	714,08	20,1	520,10	24,3	750,46	19,3	844,87	18,8
Elektrizität, Gas, Brennstoffe	223,60	6,3	151,12	7,1	239,30	6,2	271,29	6,0
Übrig. Güter für Haushaltsführung	281,67	7,9	135,00	6,3	338,27	8,7	355,99	7,9
dar. Möbel	82,41	2,3	36,57	1,7	97,34	2,5	116,71	2,6
Teppiche, Bodenbeläge, Matratzen	25,23	0,7	12,68	0,6	33,04	0,8	28,64	0,6
Gesundheits- und Körperpflege	210,47	5,9	133,14	6,2	255,42	6,6	244,09	5,4
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	630,96	17,7	349,07	16,3	691,79	17,8	877,55	19,5
dar. Kraftwagen	242,72	6,8	(96,08)	(4,5)	290,29	7,5	390,78	8,7
Kraftstoffe (ohne auf Reisen)	99,18	2,8	51,15	2,4	100,59	2,6	144,17	3,2
Fremde Reparaturen an Kraftwagen	53,86	1,5	32,78	1,5	53,58	1,4	72,72	1,6
Nachrichtenübermittlung	84,66	2,4	76,20	3,6	85,10	2,2	87,07	1,9
Bildung und Unterhaltung	366,45	10,3	211,25	9,9	380,85	9,8	466,18	10,4
dar. Fernsehgeräte	10,69	0,3	(4,42)	(0,2)	16,01	0,4	(12,50)	(0,3)
Spielw., Sport-, Campingartikel	17,32	0,5	3,97	0,2	13,80	0,4	33,51	0,7
Bücher, Broschüren	28,08	0,8	21,67	1,0	27,36	0,7	35,18	0,8
Zeitungen, Zeitschriften	32,63	0,9	26,23	1,2	35,71	0,9	35,24	0,8
Blumen	22,67	0,6	17,56	0,8	25,92	0,7	25,31	0,6
Kultur- und Sportveranstaltungen	69,22	1,9	56,09	2,6	69,19	1,8	76,35	1,7
Persönliche Ausstattung u. ä.	162,43	4,6	98,28	4,6	208,44	5,4	178,99	4,0
* dar. Uhren, echter Schmuck	18,93	0,5	9,72	0,5	26,57	0,7	21,94	0,5
Dienstleistung der Beherbergungsgewerbe	53,16	1,5	22,29	1,0	58,37	1,5	62,31	1,4
Pauschalreisen	71,24	2,0	53,03	2,5	101,38	2,6	78,81	1,8
Privater Verbrauch insgesamt	3 560,40	100	2 138,26	100	3 888,41	100	4 489,96	100

¹ Kaffee, Tee und alkoholische Getränke ^a Anzahl

126. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung 1998

vorläufiges Ergebnis, Berechnungsstand Frühjahr 1999

a) in jeweiligen Preisen

Wirtschaftliche Gliederung	Schleswig-Holstein	Bund	Schleswig-Holstein	Bund
	Mill. DM		%	
Land- und Forstwirtschaft	2 726	40 090	2,4	1,1
Energiewirtschaft und Bergbau	2 842	89 930	2,5	2,5
Verarbeitendes Gewerbe	20 365	916 940	18,0	25,3
Baugewerbe	5 171	185 940	4,6	5,1
Handel und Verkehr	19 443	522 510	17,2	14,4
Dienstleistungsunternehmen	43 788	1 368 480	38,8	37,8
Staat, private Haushalte, private Organisationen ohne Erwerbszweck	18 594	495 690	16,5	13,7
Summe (unbereinigt)	112 929	3 619 580	100	100
Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	4 677	146 980	4,1	4,1
Bruttowertschöpfung (bereinigt)	108 252	3 472 600	95,9	95,9
Einfuhrabgaben	1 228	35 280	1,1	1,0
Nichtabziehbare Umsatzsteuer	7 587	250 220	6,7	6,9
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	117 067	3 758 100	103,7	103,8

b) in Preisen von 1991

Wirtschaftliche Gliederung	Schleswig-Holstein	Bund	Schleswig-Holstein	Bund
	Mill. DM		%	
Land- und Forstwirtschaft	3 279	46 900	3,3	1,5
Energiewirtschaft und Bergbau	2 419	82 100	2,4	2,6
Verarbeitendes Gewerbe	18 533	846 580	18,7	27,0
Baugewerbe	4 598	156 260	4,6	5,0
Handel und Verkehr	17 434	469 100	17,6	15,0
Dienstleistungsunternehmen	36 784	1 126 300	37,1	36,0
Staat, private Haushalte private Organisationen ohne Erwerbszweck	16 049	403 430	16,2	12,9
Summe (unbereinigt)	99 095	3 130 670	100	100
Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	5 511	175 890	5,6	5,6
Bruttowertschöpfung (bereinigt)	93 585	2 954 780	94,4	94,4
Einfuhrabgaben	1 114	32 200	1,1	1,0
Nichtabziehbare Umsatzsteuer	6 082	199 720	6,1	6,4
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	100 780	3 186 700	101,7	101,8

127. Investitionen für Umweltschutz 1996

Betriebe des Produzierenden Gewerbes (ohne Baugewerbe)
mit 20 und mehr Beschäftigten

Ausgewählter Wirtschaftszweig	Betriebe	Investitionen	
		ins- gesamt	darunter Umweltschutz- investitionen
		Mill. DM	
Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	1 591	2 302	41
Energie- und Wasserversorgung	269	795	11
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 322	1 508	30
darunter			
Vorleistungsgüterproduzenten	595	742	18
Investitionsgüterproduzenten	395	437	7
Gebrauchsgüterproduzenten	34	28	.
Verbrauchsgüterproduzenten	298	301	.

128. Verbleib der im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelten Abfälle 1996

Abfallmenge Art der Anlagen	Im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelte Abfälle				
	ins- gesamt	davon			
		Haus- und Spermmüll	hausmüll- ähnliche Gewerbe- abfälle im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr bei Gewerbe- betrieben	kompostier- bare Abfälle aus der Biotonne	Straßen- kehricht und Markt- abfälle
t					
Eingesammelte Abfallmenge insgesamt	978 756	724 686	122 989	93 173	37 908
davon abgegeben an					
Deponien	455 735	366 679	62 758	1 025	25 273
Abfallverbrennungsanlagen	276 442	236 480	37 361	—	2 601
Sortieranlagen	44 824	29 256	4 221	11 347	—
Biologisch/mechanische Rest- müllbehandlungsanlagen	45 497	30 448	15 049	—	—
Kompostierungsanlagen	120 864	39 463	—	80 801	600
Sonstige Behandlungsanlagen	35 394	22 360	3 600	—	9 434

129. Angelieferte Abfälle an Anlagen der Entsorgungswirtschaft 1996

Art der Anlagen Abfallarten	Entsorgungs- anlagen ¹ (Mehrfach- nennung möglich)	Ange- lieferte Abfall- menge ins- gesamt	Davon aus				eigener auf dem Gelände befind- lichen Anlage über- nommen
			eigenem Bundes- land	anderen Bundes- ländern	dem Ausland		
	Anzahl	t					
Deponien	28	1 544 710	1 216 105	313 451	18	15 146	
Abfallverbrennungsanlagen	5	494 565	323 492	157 007	—	14 066	
Kompostierungsanlagen	45	298 398	242 066	53 946	—	2 386	
sonstige Anlagen	14	281 474	207 977	65 460	7 988	49	
Anlagen insgesamt²	92	2 619 147	1 989 640	589 864	8 006	31 637	
Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredelungsprodukten	11	18 213	14 316	3 897	—	—	
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredelungs- produkten	29	882 838	571 760	295 548	8 006	7 524	
Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfälle)	8	13 780	13 743	37	—	—	
Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle)	78	1 704 316	1 389 821	290 382	—	24 113	

¹ ohne Anlagen, an denen nur nachweispflichtige Abfälle angenommen wurden

² ohne Sortieranlagen

130. Bei privaten Endverbrauchern eingesammelte Verkaufsverpackungen 1996

Art der Verkaufsverpackung	Betriebe ¹	Einge- sammelte Menge ins- gesamt	Verbleib in Sortier- anlagen ins- gesamt	Darunter		Direkte Abgabe an Verwerter- betriebe
				im Inland	in Schleswig- Holstein	
	Anzahl	t				
Bei privaten Endverbrauchern eingesammelte Verkaufsver- packungen insgesamt	21	228 756	204 347	204 347	198 776	24 409
davon						
Leichtstoff-Fractionen	18	74 549	74 549	74 549	74 489	x
Papier-, Pappe-, Kartonver- packungen, getrennt gesammelt	3	340	223	223	223	117
Papier-, Pappe-, Kartonverpak- kungen aus Altpapiergemischen	16	47 064	39 441	39 441	34 446	7 623
Gemischtes Glas	12	55 240	46 982	46 982	46 526	8 258
Farblich getrennt gesammeltes Glas	12	51 471	43 085	43 085	43 085	8 386
Kunststoffverpackungen, getrennt gesammelt	3	92	67	67	7	25

¹ Mehrfachzählungen möglich

131. Abfallmenge der Betriebe mit betriebseigenen Entsorgungsanlagen 1996

Abfallarten	Betriebe mit Entsorgungsanlagen	Abfallmenge der Betriebe mit Entsorgungsanlagen	Darunter				
			in Produktionsprozessen oder anderwärtig im Betrieb eingesetzt	an weiterverarbeitende Betriebe/Altstoffhandel abgegeben	abgelagert auf eigener(n) Depo(nie(n))	verbrannt in eigener Abfallverbrennungs-/Feuerungsanlage	nach aussen zur Abfallbeseitigung abgegeben
	Anzahl	t					
Abfälle insgesamt	58	722 855	171 089	136 461	370 908	29 386	14 990
darunter							
Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredelungsprodukten	41	123 917	40 292	71 127	10 442	1 037	1 019
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredelungsprodukten	45	528 458	120 849	44 809	358 788	2 569	1 443
Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfälle)	47	45 329	125	16 619	326	24 787	3 451
Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle)	44	25 148	9 823	3 906	1 352	993	9 074

132. Erhebung bestimmter ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe 1997

	Unternehmen ¹ , die ozonschichtschädigende Stoffe herstellen, ein- oder ausführen oder in Mengen von > 50 kg/a verwenden	Verwendung ozonschichtschädigender Stoffe			
		insgesamt	als Kältemittel	als Treibmittel	als sonstige Mittel
	Anzahl	kg/a			
Insgesamt	96	292 010	113 656	166 018	12 336
darunter					
FCKW ²	49	33 207	6 859	14 108	12 240
H-FCKW ³	74	200 135	49 745	150 390	—
H-FKW ⁴	79	28 819	27 299	1 520	—
Blends	60	29 493	29 493	—	—

¹ Mehrfachzählungen möglich

² Fluorchlorkohlenwasserstoffe

³ teilhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe

⁴ teilhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe

133. Rohstoffverbrauch 1996

Rohstoff	Gewinnung	Einfuhr ¹	Ausfuhr ¹	Inlands- verbleib
	Mill. DM			
Abiotische Rohstoffe	277,7	1 261,7	14,6	1 524,8
bergbauliche Erzeugnisse	106,2	1 219,3	8,1	1 317,4
davon Steinkohle	–	64,3	0,0	64,3
Braunkohle	–	0,0	0,0	– 0,0
Erd(öl)gas	0,4	53,3	–	53,6
Erdöl	93,0	1 086,0	1,9	1 177,1
Torf	12,8	0,2	1,8	11,2
Eisenerz	–	3,0	–	3,0
NE-Metallerze, Edelmetalle	–	8,8	0,5	8,3
Schwefel- und Magnetkies	–	–	–	–
Kalirohsalze	–	–	–	–
Stein- und Siedesalze, Sole	–	0,9	0,4	0,4
Flußspat, Graphit, Schwespat	–	2,9	3,5	– 0,7
sonstige bergbauliche Erzeugnisse	–	–	–	–
Steine und Erden	171,5	42,4	6,4	207,4
davon unbearb. Natursteine und Erden	–	20,7	0,4	20,3
Schiefer	–	–	0,0	– 0,0
Kalk- und Dolomitsteine	–	2,6	0,1	2,5
Rohgips und Kreide	23,0	2,5	2,1	23,4
Sand und Kies	148,5 ^a	2,4 ^b	0,3 ^b	150,6
tonerhaltige Rohstoffe	–	6,1	6,0	5,5
Quarzit und Feldspat	–	0,9	0,0	0,9
sonstige Steine und Erden	–	7,1	2,8	4,3
Biologische Rohstoffe	101,2	330,4	280,8	150,7
Fischereierzeugnisse	67,9 ^c	322,4	256,8	133,5
forstwirtschaftliche Erzeugnisse	33,3	8,0	24,0	17,2
Insgesamt	378,9	1 592,1	295,4	1 675,6

¹ Die Angaben beinhalten ausschließlich die Ein- und Ausfuhr aus und in das Ausland. Ab 1994 können keine Bezüge und Lieferungen in und aus anderen Bundesländern mehr erfaßt werden.

^a einschließlich der Kleinbetriebe mit weniger als 10 Beschäftigten

^b Die Werte für Kies sind unter „unbearbeitete Natursteine und Erden“ enthalten.

^c ohne Binnenfischerei

Berechnungsstand: Sommer 1999

134. Umweltschutzausgaben der öffentlichen Hand¹ 1995

Ausgabenart	Abwasser	Abfall	Straßenreinigung	Naturschutz und Landschaftspflege	Reinhaltung von Luft, Wasser, Erde u. a. ²	Insgesamt
1 000 DM						
Laufende Ausgaben						
Personalausgaben	103 932	88 620	25 555	789	1 638	220 534
sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	213 157	250 916	15 603	2 253	34 859	516 789
Zusammen	317 089	339 536	41 158	3 042	36 497	737 323
Investitionen						
Sachinvestitionen	452 317	184 280	2 421	3 079	16 924	659 021
darunter						
Baumaßnahmen ³	404 562	31 480	67	3 071	6 923	446 103
Finanzinvestitionen	561	4 472	—	—	—	5 033
Zusammen	452 878	188 752	2 421	3 079	16 924	664 054
Investitionsförderungsmaßnahmen für nichtöffentlichen Bereich	20 831	118 205	2 073	25 004	14 200	180 313
Insgesamt	790 798	646 493	45 652	31 126	67 622	1 581 690

¹ ohne Bund, ² einschließlich Lärmbekämpfung, Reaktorsicherheit, Strahlenschutz

³ ohne öffentliche Wirtschaftsunternehmen

Berechnungsstand: Sommer 1999

135. Emissionen 1996

Sektor	Luftschadstoffe				
	Schwefeldioxid (SO ₂)	Stickstoffdioxid (NO ₂)	Kohlenmonoxid (CO)	flüchtige organische Verbindungen (NMVOC)	Kohlendioxid (CO ₂)
	t				1 000 t
Umwandlungsbereich ¹	11 062	7 041	941	146	4 580
Verarbeitendes Gewerbe	15 681	6 183	846	2 715	4 288
Verkehr	3 011	69 865	163 329	23 828	5 947
Haushalte	3 830	4 201	13 467	827	5 410
Kleinverbraucher ²	2 165	2 417	7 014	430	3 071
Militärische Dienststellen	171	905	2 658	283	199
Insgesamt	35 919	90 613	188 256	28 229	23 495

¹ öffentliche Wärmekraftwerke, Heiz- und Fernkraftwerke, Hochöfen/Kokereien, Ortsgaswerke, Kernkraftwerke, Wasserkraftwerke, Raffinerien und sonstige Energieerzeuger

² Handwerksbetriebe und Gewerbebetriebe mit weniger als 20 Beschäftigten, soweit nicht im Verarbeitenden Gewerbe erfaßt, Bauhauptgewerbe, Handelsunternehmen, Landwirtschaft u. a.

Hinweis: Die Daten für 1996 wurden nach dem aktuellen Berechnungsstand Sommer 1999 ermittelt und sind mit den Daten früherer Jahre nicht vergleichbar.

Die Kreise Schleswig-Holsteins



136. Zur Sozial- und Wirtschaftsstruktur der Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Nutzung der Bodenflächen am 31.12.1996								
	Boden- fläche ins- gesamt	davon							
		Gebäude- und Frei- fläche	Betriebs- fläche	Erholungs- fläche	Verkehrs- fläche	Landwirt- schafts- fläche	Wald- fläche	Wasser- fläche	Flächen anderer Nutzung
	ha	%							
FLENSBURG	5 644	27,0	1,7	5,1	13,0	25,0	6,0	14,3	7,8
KIEL	11 682	29,3	2,0	1,3	19,0	34,7	3,3	8,5	1,8
LÜBECK	21 414	17,9	1,0	2,9	8,3	39,7	12,9	14,4	2,9
NEUMÜNSTER	7 156	30,8	1,1	4,9	9,2	46,9	3,4	2,5	1,3
Diithmarschen	143 635	4,6	1,1	0,5	4,1	78,6	3,1	4,4	3,6
Herzogtum Lauenburg	126 301	4,8	0,5	0,5	3,7	61,0	24,5	4,2	0,7
Nordfriesland	204 942	4,4	0,3	1,1	4,0	78,5	3,7	3,5	4,5
Ostholstein	139 155	5,2	0,6	1,0	3,4	74,7	9,0	4,4	1,8
Pinneberg	66 427	11,6	0,7	0,7	5,4	67,1	6,0	6,5	2,1
Plön	108 253	4,4	0,4	0,7	2,7	70,1	10,5	10,4	0,8
Rendsburg-Eckernförde	218 576	4,5	0,7	0,4	3,5	75,5	10,2	4,0	1,2
Schleswig-Flensburg	207 150	4,1	0,4	0,5	3,4	78,4	5,9	5,5	1,8
Segeberg	134 432	5,8	0,6	0,3	3,9	72,0	14,9	1,6	1,0
Steinburg	105 657	4,9	0,5	0,3	3,6	76,1	7,7	5,8	1,1
Stormarn	76 629	8,4	1,3	0,6	4,7	69,9	12,6	1,5	1,0
Schleswig-Holstein	1 577 055	5,7	0,6	0,7	4,0	73,0	9,3	4,8	2,0

Noch: 136. Zur Sozial- und Wirtschaftsstruktur der Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Fläche am 31.12.1998 in km ²	Gemeinden am 31.12.1998	Bevölkerung am 31.12.1998 in 1 000	Einwohner je km ² am 31.12.1998	Lebend- geborene 1998	Ge- storbene 1998	Zuge- zogene ¹ 1998	Fortge- zogene ¹ 1998
FLENSBURG	56,44	1	84,7	1 501	891	1 006	5 945	6 635
KIEL	118,39	1	237,3	2 005	2 299	2 697	12 889	15 650
LÜBECK	214,14	1	214,0	999	2 041	2 691	11 821	12 530
NEUMÜNSTER	71,56	1	80,8	1 129	911	983	3 425	3 872
Dithmarschen	1 433,68	117	136,5	95	1 396	1 489	11 195	10 328
Herzogtum Lauenburg	1 263,01	133 ^a	175,7	139	1 758	1 906	14 171	12 460
Nordfriesland	2 049,30	137	163,1	80	1 790	1 720	14 892	13 966
Ostholstein	1 391,48	39	200,2	144	1 663	2 321	16 231	14 634
Pinneberg	664,28	49	288,1	434	2 931	2 942	22 049	20 345
Plön	1 082,62	86	130,8	121	1 187	1 316	11 457	9 687
Rendsburg-Eckernförde	2 185,46	166	265,7	122	2 751	2 795	24 135	21 988
Schleswig-Flensburg	2 071,62	136	194,6	94	2 018	2 041	18 286	16 590
Segeberg	1 344,35	96 ^b	244,8	182	2 550	2 269	20 904	18 657
Steinburg	1 056,11	114	135,2	128	1 426	1 579	11 078	10 762
Stormarn	766,27	55	214,5	280	2 117	2 287	17 031	15 488
Schleswig-Holstein	15 768,70	1 132^{a b}	2 766,1	175	27 729	30 042	215 489	203 592

¹ einschließlich Kreisbinnenwanderung^a einschließlich Forstgutsbezirk Sachsenwald^b einschließlich Forstgutsbezirk Buchholz

Noch: 136. Zur Sozial- und Wirtschaftsstruktur der Kreise

KREISFREIE STADT	Schüler/-innen im Schuljahr 1998/99								
	in allgemeinbildenden Schulen				in berufsbildenden Schulen				
	ins- gesamt	darunter in			ins- gesamt	darunter in			
Kreis		Grund- und Haupt- schulen	Real- schulen	Gymnasien		Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen	Fach- gymnasien	Fach- schulen ¹
FLENSBURG	13 420	5 070	1 539	3 297	5 993	3 852	860	562	423
KIEL	25 785	10 969	3 262	6 740	11 866	8 032	1 288	785	731
LÜBECK	22 670	11 158	3 267	4 637	13 340	9 802	1 119	666	721
NEUMÜNSTER	11 639	5 133	1 355	2 514	5 804	4 078	625	441	459
Dithmarschen	17 175	9 195	3 773	3 421	4 453	3 202	402	352	201
Herzogtum Lauenburg	20 340	11 634	3 695	3 433	3 619	2 553	619	223	98
Nordfriesland	19 925	11 383	4 367	3 358	6 600	4 900	802	537	259
Ostholstein	22 491	11 914	4 617	4 773	6 210	4 336	773	415	71
Pinneberg	32 956	15 806	5 498	7 632	6 393	4 900	1 021	126	125
Plön	13 951	7 907	2 596	2 693	1 902	1 244	255	229	111
Rendsburg-Eckernförde	30 481	16 797	5 366	5 071	5 826	4 175	668	264	248
Schleswig-Flensburg	22 302	14 184	4 337	2 868	3 125	1 775	531	355	206
Segeberg	28 680	15 203	5 350	5 895	4 886	3 568	666	409	48
Steinburg	16 330	9 314	3 174	2 742	3 438	2 493	369	225	98
Stormarn	23 684	11 148	3 354	5 842	3 370	2 550	430	236	—
Schleswig-Holstein	321 829	166 815	55 550	64 916	86 825	61 460	10 428	5 825	3 799

¹ einschließlich Studienkolleg für Ausländer

Noch: 136. Zur Sozial- und Wirtschaftsstruktur der Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Erwerbstätige ¹ nach Wirtschaftsbereichen											
	1990						1997					
	insgesamt	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produ- zieren- des Ge- werbe	Handel, Verkehr, Nach- richten- über- mittlung	Dienst- lei- stungs- unter- nehmen	Staat, private Haus- halte, private Organi- sationen ohne Erwerbs- zweck	insgesamt	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produ- zieren- des Ge- werbe	Handel, Verkehr, Nach- richten- über- mittlung	Dienst- lei- stungs- unter- nehmen	Staat, private Haus- halte, private Organi- sationen ohne Erwerbs- zweck
FLENSBURG	51 057	209	14 608	10 924	8 750	16 566	47 478	171	15 290	9 849	10 037	12 131
KIEL	139 649	508	35 407	26 925	28 655	48 154	127 499	581	27 164	25 025	31 582	43 147
LÜBECK	104 084	802	34 024	22 378	20 094	26 786	100 190	741	27 117	21 664	24 338	26 330
NEUMÜNSTER	38 963	388	14 417	9 546	6 261	8 351	36 308	360	11 165	9 156	9 427	6 200
Dithmarschen	51 085	4 433	15 477	10 088	8 720	12 367	51 866	3 416	15 119	10 288	12 206	10 837
Herzogtum Lauenburg	47 450	2 945	17 322	7 893	7 967	11 323	48 694	2 294	16 840	9 784	11 093	8 683
Nordfriesland	66 162	6 154	14 027	12 524	12 593	20 864	64 926	4 427	14 215	12 690	16 326	17 268
Ostholstein	67 943	3 520	16 825	13 034	16 771	17 793	70 518	2 749	17 021	13 255	21 948	15 545
Pinneberg	97 455	5 119	36 852	22 276	18 089	15 119	99 425	4 346	32 729	24 901	22 386	15 063
Plön	34 938	2 942	8 685	6 167	7 246	9 898	35 655	2 188	8 619	7 128	9 223	8 497
Rendsburg- Eckernförde	89 261	6 380	26 497	15 969	14 984	25 431	90 957	5 014	23 084	16 465	20 539	25 855
Schleswig-Flensburg	66 864	6 436	16 773	10 502	9 907	23 246	64 567	4 577	15 726	12 188	12 599	19 475
Segeberg	88 877	4 346	33 853	21 521	15 568	13 589	94 076	3 272	31 291	24 681	20 568	14 264
Steinburg	48 001	3 508	16 815	9 114	7 687	10 877	47 225	2 568	15 384	9 102	9 747	10 424
Stormarn	74 946	2 415	33 624	15 710	12 577	10 620	83 737	2 117	35 474	17 959	16 524	11 663
Schleswig-Holstein	1 066 735	50 105	335 206	214 571	195 869	270 984	1 063 121	38 821	306 240	224 135	248 543	245 382

¹ Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder

Noch: 136. Zur Sozial- und Wirtschaftsstruktur der Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Erwerbstätige ¹ 1997 nach der Stellung im Beruf					
	Selbständige und mithelfende Familienangehörige		Beamte		Arbeiter, Angestellte und Auszubildende	
	Anzahl	Anteil am Land in %	Anzahl	Anteil am Land in %	Anzahl	Anteil am Land in %
FLENSBURG	4 018	3,0	4 411	4,6	39 049	4,7
KIEL	8 292	6,3	16 813	17,6	102 394	12,3
LÜBECK	8 313	6,3	7 905	8,3	83 972	10,1
NEUMÜNSTER	2 754	2,1	2 903	3,0	30 651	3,7
Dithmarschen	8 952	6,8	4 691	4,9	38 223	4,6
Herzogtum Lauenburg	7 014	5,3	2 774	2,9	38 906	4,7
Nordfriesland	11 891	9,0	6 220	6,5	46 815	5,6
Ostholstein	10 964	8,3	6 556	6,9	52 998	6,3
Pinneberg	13 087	9,9	5 029	5,3	81 309	9,7
Plön	5 914	4,5	3 773	3,9	25 968	3,1
Rendsburg-Eckernförde	12 577	9,5	10 927	11,4	67 453	8,1
Schleswig-Flensburg	10 884	8,2	9 467	9,9	44 216	5,3
Segeberg	10 895	8,2	5 337	5,6	77 844	9,3
Steinburg	6 761	5,1	4 509	4,7	35 955	4,3
Stormarn	9 823	7,4	4 343	4,5	69 571	8,3
Schleswig-Holstein	132 139	100	95 658	100	835 324	100

¹ Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder

Noch: 136. Zur Sozial- und Wirtschaftsstruktur der Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer/-innen am 30.06.1998					Arbeitslose 1998 am Ende des Monats ...			
	insgesamt	darunter Ausländer	darunter im Wirtschaftsbereich			Januar		September	
			Produ- zierendes Gewerbe ¹	Handel und Verkehr	Übrige Dienst- leistungen	insgesamt	Quote	insgesamt	Quote
		%							
FLENSBURG	37 608	5,1	32,4	23,8	43,5	6 381	17,9	5 409	14,9
KIEL	101 149	4,1	23,8	19,5	56,4	15 887	15,6	14 944	14,6
LÜBECK	79 649	4,9	30,6	23,7	45,1	14 897	16,3	12 913	14,1
NEUMÜNSTER	31 263	4,1	35,8	27,7	35,5	5 599	15,6	5 063	14,1
Dithmarschen	35 138	2,0	37,8	18,0	41,2	7 792	15,4	5 499	10,8
Herzogtum Lauenburg	38 858	3,6	37,7	17,6	42,2	7 706	10,7	6 466	8,8
Nordfriesland	46 759	3,4	23,6	20,9	53,2	9 394	15,3	5 402	8,7
Ostholstein	51 972	3,4	28,1	19,1	50,4	11 332	14,3	7 638	9,6
Pinneberg	74 917	7,4	37,0	25,3	33,6	13 264	10,4	11 610	9,0
Plön	22 912	2,8	30,8	19,9	45,5	5 496	11,2	4 644	9,3
Rendsburg-Eckernförde	63 215	2,5	32,8	19,2	44,7	12 591	12,0	10 953	10,3
Schleswig-Flensburg	42 040	2,2	29,0	21,0	46,4	8 389	11,8	6 862	9,4
Segeberg	73 996	5,4	36,5	28,0	33,9	10 674	9,8	9 413	8,5
Steinburg	33 913	3,4	40,3	17,9	39,5	6 549	12,0	5 731	10,4
Stormarn	63 302	6,2	43,8	23,9	30,7	7 875	8,4	7 027	7,4
Schleswig-Holstein	796 691	4,3	32,8	22,0	43,1	143 825	12,6	119 574	10,4

¹ einschließlich ohne Angabe eines bestimmten Wirtschaftsbereiches

Noch: 136. Zur Sozial- und Wirtschaftsstruktur der Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Landwirtschaftliche Betriebe mit 1 und mehr ha LF 1998					Landwirtschaftlich genutzte Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe mit 1 und mehr ha LF 1998				
	insgesamt	davon hatten eine LF von ... ha				insgesamt	davon hatten eine LF von ... ha			
		1 - 20	20 - 50	50 - 100	100 und mehr		1 - 20	20 - 50	50 - 100	100 und mehr
	Anzahl	%				ha	%			
FLensburg	25	72	16	8	4	576	14	19	.	.
KIEL	82	76	6	10	9	2 170	12	7	.	.
LÜBECK	174	61	11	14	13	6 662	8	10	28	54
NEUMÜNSTER	85	65	14	16	5	2 273	13	19	47	21
Dithmarschen	2 451	47	17	24	12	106 334	6	14	41	40
Herzogtum Lauenburg	1 370	47	15	24	14	69 202	5	10	34	51
Nordfriesland	3 383	41	23	26	10	149 940	6	18	43	34
Ostholstein	1 584	45	16	19	20	94 659	4	9	23	64
Pinneberg	1 538	63	21	12	4	38 631	15	27	33	24
Plön	1 366	49	18	20	13	69 698	5	12	28	55
Rendsburg-Eckernförde	3 250	46	19	25	11	145 882	6	15	39	41
Schleswig-Flensburg	3 314	42	18	30	10	150 256	5	14	48	33
Segeberg	2 138	51	20	20	9	82 494	7	18	37	38
Steinburg	1 792	41	21	31	6	71 991	6	19	54	21
Stormarn	1 198	55	15	18	12	50 664	7	12	30	51
Schleswig-Holstein	23 750	47	19	24	11	1 041 432	6	15	39	41

Noch: 136. Zur Sozial- und Wirtschaftsstruktur der Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Landwirtschaftliche Betriebe 1991	Davon Betriebe und ihre mitbetrieblichen Arbeiten ... Betriebsinhaber und Familienangehörigen						Landwirtschaftliche Betriebe 1991, in denen familienfremde Arbeitskräfte beschäftigt sind	
	in der Hand „natürlicher“ Personen	Vollbeschäftigte		regelmäßig Teilbeschäftigte		unregelmäßig Teilbeschäftigte		Betriebe	Personen
	Betriebe	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen		
FLensburg	44	25	32	30	39	4	4	24	51
KIEL	84	42	58	60	74	12	16	24	62
LÜBECK	215	125	162	167	221	3	3	83	186
NEUMÜNSTER	90	53	75	74	91	5	5	27	55
Dithmarschen	2 867	1 756	2 301	2 273	3 060	125	140	491	396
Herzogtum Lauenburg	1 608	941	1 243	1 251	1 724	119	145	277	419
Nordfriesland	4 072	2 422	3 085	3 220	4 244	163	180	474	452
Ostholstein	1 786	974	1 177	1 257	1 645	147	178	474	786
Pinneberg	1 798	1 041	1 367	1 446	2 069	100	121	511	2 057
Plön	1 579	890	1 114	1 236	1 660	109	140	311	551
Rendsburg-Eckernförde	3 634	2 219	2 829	2 925	4 056	241	270	730	916
Schleswig-Flensburg	4 023	2 496	3 185	3 257	4 384	170	189	596	667
Segeberg	2 380	1 330	1 738	1 900	2 496	117	139	426	687
Steinburg	2 106	1 396	1 801	1 752	2 333	85	97	343	428
Stormarn	1 272	689	884	991	1 310	99	114	265	529
Schleswig-Holstein	27 558	16 399	21 051	21 839	29 406	1 499	1 741	5 056	8 242

Noch: 136. Zur Sozial- und Wirtschaftsstruktur der Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Verarbeitendes Gewerbe ¹ 1998							
	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz	darunter Auslands- umsatz	Anteil der Betriebe mit Schwerpunkt im ... am Umsatz insgesamt			
					Vorleistungs- güterprodu- zenten	Investitions- güterprodu- zenten	Gebrauchs- güterprodu- zenten	Verbrauchs- güterprodu- zenten
Monatsdurchschnitt		1 000 DM		%				
FLENSBURG	51	9 047	5 370 003	3 161 160	12	66	—	22
KIEL	103	15 024	4 317 068	1 817 057	10	63	12	15
LÜBECK	114	14 616	4 504 289	1 139 841	23	49	2	26
NEUMÜNSTER	69	6 853	1 845 162	679 600	47	36	1	.
Dithmarschen	65	6 760	4 496 224	1 220 684	.	.	—	6
Herzogtum Lauenburg	96	7 839	1 880 757	604 396	45	36	1	18
Nordfriesland	59	3 135	1 247 385	269 792	43	32	—	25
Ostholstein	84	5 532	1 750 006	329 164	28	16	—	56
Pinneberg	181	16 750	5 684 924	1 207 132	45	.	.	38
Plön	40	2 418	591 760	118 381	36	40	1	.
Rendsburg-Eckernförde	106	7 449	2 469 269	706 752	39	34	1	.
Schleswig-Flensburg	77	4 203	1 439 842	238 273	20	1	1	70
Segeberg	187	15 825	6 041 467	1 660 116	35	27	3	36
Steinburg	77	7 778	2 796 199	593 741	73	1	1	14
Stormarn	174	19 370	6 244 868	1 336 462	1	32	1	38
Schleswig-Holstein	1 483	142 598	50 679 222	15 082 553	37	33	2	27

¹ Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Noch: 136. Zur Sozial- und Wirtschaftsstruktur der Kreise

KREISFREIE STADT	Verarbeitendes Gewerbe ¹ am 30.09.1998			Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau am 30.06.1998 (alle Betriebe)			Wohn- gebäude ²	Wohn- nungen ^{2 3}
	Betriebe	Beschäftigte	Beschäftigte je 1 000 Einwohner	Betriebe	Beschäftigte	Beschäftigte je 1 000 Einwohner		
							am 31.12.1998	
FLENSBURG	100	9 382	110	73	850	10	13 773	45 658
KIEL	256	15 761	66	131	1 891	8	33 505	128 155
LÜBECK	223	15 353	71	171	2 498	12	38 911	110 808
NEUMÜNSTER	129	7 378	91	82	1 560	19	17 094	40 082
Dithmarschen	131	7 128	52	194	2 271	17	43 834	62 600
Herzogtum Lauenburg	218	8 949	51	219	2 042	12	44 426	75 372
Nordfriesland	147	3 604	22	333	3 066	19	52 566	82 200
Ostholstein	193	6 096	30	212	2 529	13	53 445	100 855
Pinneberg	468	18 524	64	386	3 032	11	65 760	131 658
Plön	126	2 849	22	157	1 770	14	34 229	57 380
Rendsburg-Eckernförde	265	8 522	32	367	5 393	21	70 349	114 142
Schleswig-Flensburg	168	4 682	24	358	3 603	19	53 663	81 607
Segeberg	420	17 512	72	369	3 698	15	58 380	103 946
Steinburg	180	8 261	61	197	1 915	14	36 116	60 018
Stormarn	378	20 876	98	267	2 473	12	52 262	94 492
Schleswig-Holstein	3 402	154 877	56	3 516	38 591	14	668 313	1 288 973

¹ Industriebetriebe jeder Größe sowie Handwerksbetriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

² ohne Wohnheime

³ in Wohn- und Nichtwohngebäuden

Noch: 136. Zur Sozial- und Wirtschaftsstruktur der Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Handwerksunternehmen			Beschäftigte			Umsatz ¹		
	am 31.03.1977 ^a	am 31.03.1995 ^b	Verände- rung	am 30.09.1976	am 30.09.1994	Verände- rung	1976	1995	Verände- rung
	Anzahl		%	Anzahl		%	DM		%
FLENSBURG	560	468	- 16,4	7 232	8 096	+ 11,9	444 668	1 012 142	+ 127,6
KIEL	1 136	997	- 12,2	12 745	14 557	+ 14,2	648 879	1 587 795	+ 144,7
LÜBECK	1 193	1 180	- 1,1	11 871	17 018	+ 43,4	588 580	2 168 241	+ 268,4
NEUMÜNSTER	465	451	- 3,0	5 473	6 527	+ 19,3	352 021	1 247 811	+ 254,5
Dithmarschen	1 218	979	- 19,6	8 264	8 693	+ 5,2	540 200	1 189 557	+ 120,2
Herzogtum Lauenburg	948	1 030	+ 8,6	7 409	10 147	+ 37,0	456 837	1 380 243	+ 202,1
Nordfriesland	1 376	1 416	+ 2,9	10 315	11 657	+ 13,0	784 065	1 606 508	+ 104,9
Ostholstein	1 129	1 195	+ 5,8	9 859	11 622	+ 17,9	605 060	1 414 010	+ 133,7
Pinneberg	1 447	1 779	+ 22,9	11 867	15 997	+ 34,8	880 004	2 398 529	+ 172,6
Plön	628	665	+ 5,9	5 127	6 364	+ 21,4	339 168	829 115	+ 144,5
Rendsburg-Eckernförde	1 432	1 493	+ 4,3	12 311	17 021	+ 38,3	855 097	2 380 181	+ 178,4
Schleswig-Flensburg	1 301	1 406	+ 8,1	9 979	11 289	+ 13,1	777 949	1 489 539	+ 91,5
Segeberg	1 126	1 520	+ 35,0	8 903	15 319	+ 72,1	643 623	2 196 017	+ 241,2
Steinburg	986	874	- 11,4	7 143	8 375	+ 17,2	465 810	1 131 475	+ 142,9
Stormarn	1 072	1 316	+ 22,8	8 105	12 721	+ 57,0	521 618	1 781 043	+ 241,4
Schleswig-Holstein	16 017	16 769	+ 4,7	136 603	175 403	+ 28,4	8 903 580	23 812 207	+ 167,4

¹ ohne Umsatzsteuer^a nur Unternehmen, die das ganze Jahr 1976 bestanden haben^b mit Beschäftigten am 30.09.1994

Noch: 136. Zur Sozial- und Wirtschaftsstruktur der Kreise

KREISFREIE STADT Kreis		Bruttowertschöpfung 1994 ^a							
		zu Marktpreisen						zu Faktor- kosten	
		insgesamt	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unternehmen		Staat, private Haushalte und private Organisa- tionen ohne Erwerbs- zweck
				insgesamt	darunter Verar- beitendes Gewerbe				
Millionen DM									
FLENSBURG	4 786	2	1 337	1 009	945	1 310	1 192	4 599	
KIEL	13 385	4	2 827	1 985	2 164	4 681	3 709	13 063	
LÜBECK	9 254	16	2 455	1 774	1 956	3 112	1 715	9 033	
NEUMÜNSTER	3 173	5	1 127	723	647	856	539	3 111	
Dithmarschen	5 734	233	2 842	2 474	842	1 214	603	4 185	
Herzogtum Lauenburg	4 460	128	1 294	843	659	1 701	678	4 408	
Nordfriesland	5 355	276	865	386	1 012	2 107	1 095	5 332	
Ostholstein	6 093	160	1 293	776	1 109	2 310	1 221	6 019	
Pinneberg	10 282	266	3 750	2 530	1 714	3 624	927	10 083	
Plön	2 838	124	618	336	472	1 106	519	2 825	
Rendsburg-Eckernförde	8 344	292	2 552	1 033	1 226	2 730	1 544	8 193	
Schleswig-Flensburg	5 096	311	947	475	806	1 609	1 423	5 108	
Segeberg	9 396	165	3 369	2 661	1 587	3 227	1 048	9 242	
Steinburg	4 648	164	1 412	815	685	1 643	744	4 563	
Stormarn	7 830	90	2 926	2 405	1 251	2 949	613	7 578	
Schleswig-Holstein	100 675	2 235	29 614	20 225	17 078	34 178	17 570	97 343	

^a Berechnungsstand: Herbst 1996

Noch: 136. Zur Sozial- und Wirtschaftsstruktur der Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Fremdenverkehr ¹ im Kalenderjahr 1998		Kraftfahrzeuge ² am 01.07.1998			Straßenverkehrsunfälle 1998			
	Gäste	Über- nachtungen	insgesamt	darunter Pkw		Unfälle		Verunglückte Personen	
	1 000			zusammen	je 1 000 Einw. ³	insgesamt	darunter mit Personen- schaden	insgesamt	darunter Getötete
FLensburg	75 586	124 096	44 648	38 784	455	1 507	361	460	1
KIEL	211 055	400 419	121 641	104 748	439	6 401	1 255	1 619	5
LÜBECK	368 744	782 797	109 598	94 841	442	5 019	1 123	1 412	8
NEUMÜNSTER	50 816	111 696	47 313	40 279	497	1 647	479	578	3
Dithmarschen	218 178	1 392 738	90 866	71 685	527	3 030	739	1 018	19
Herzogtum Lauenburg	156 225	512 185	113 210	95 635	547	4 194	907	1 226	19
Nordfriesland	815 321	6 597 189	110 484	88 403	543	3 339	858	1 153	17
Ostholstein	886 117	5 631 670	126 644	105 982	530	4 920	1 060	1 448	27
Pinneberg	158 188	383 956	177 425	150 404	524	6 411	1 539	2 006	12
Plön	168 387	929 101	80 729	66 747	513	3 174	648	876	14
Rendsburg-Eckernförde	323 179	1 572 555	173 638	142 467	538	5 324	1 397	1 863	27
Schleswig-Flensburg	264 937	957 941	129 772	104 043	537	2 976	927	1 356	32
Segeberg	213 226	704 698	169 971	142 158	585	6 043	1 385	1 886	28
Steinburg	44 594	103 073	88 128	71 220	528	2 436	592	823	15
Stormarn	142 185	279 048	144 718	123 947	581	5 367	1 106	1 568	18
Schleswig-Holstein	4 096 738	20 483 162	1 728 785	1 441 343	522	61 788	14 376	19 292	245

¹ in Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten einschließlich Jugendherbergen² mit amtlichem Kennzeichen, ohne Bundespost, Deutsche Bahn AG und Bundeswehr³ Stand: 30.06.1998

Noch: 136. Zur Sozial- und Wirtschaftsstruktur der Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Sozialleistungen ¹			Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1998				
	Reine Ausgaben 1997 für							
	Sozialhilfe	Kriegs- opfer- fürsorge	Jugendhilfe ²	insgesamt (netto)	darunter			
					Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer	Gemeinde- anteile an Gemein- schaft- steuern
	DM je Einwohner			DM je Einwohner				
FLENSBURG	1 083	–	439	1 369	1	207	752	580
KIEL	1 056	30	540	1 751	1	223	1 133	643
LÜBECK	901	18	341	1 341	2	235	638	568
NEUMÜNSTER	876	25	448	1 300	2	197	649	569
Dithmarschen	489	10	205	1 034	25	136	531	489
Herzogtum Lauenburg	483	8	248	1 238	12	156	657	584
Nordfriesland	525	–	231	1 004	29	183	301	490
Ostholstein	468	14	219	1 023	17	170	317	531
Pinneberg	541	8	300	1 274	8	163	498	717
Plön	436	9	195	806	18	139	165	514
Rendsburg-Eckernförde	494	9	270	967	16	137	357	549
Schleswig-Flensburg	511	34	229	851	22	126	284	470
Segeberg	386	10	313	1 204	9	151	483	675
Steinburg	489	14	205	1 126	15	155	503	579
Stormarn	405	9	291	1 527	8	173	792	758
Schleswig-Holstein	596	13	298	1 201	12	169	540	594

¹ einschließlich Ausgaben überörtlicher Träger² einschließlich der Ausgaben der Gemeinden ohne eigenes Jugendamt und der Förderung privater gewerblicher Träger

Noch: 136. Zur Sozial- und Wirtschaftsstruktur der Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Schulden ¹ am 31.12.1998		Bruttojahresentgelt 1994 der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Mill. DM				
	Mill. DM	DM je Einwohner ²	insgesamt	davon in den Wirtschaftsbereichen			
				Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Produzierendes Gewerbe ³	Handel und Verkehr	übrige Dienstleistungen
FLENSBURG	323	3 784	1 617,4	3,1	569,8	352,6	691,9
KIEL	907	3 797	5 017,9	6,5	1 546,7	875,0	2 589,7
LÜBECK	884	4 117	3 675,3	16,2	1 440,0	808,8	1 410,3
NEUMÜNSTER	282	3 481	1 407,1	4,6	607,3	350,5	444,6
Dithmarschen	143	1 048	1 497,6	29,3	711,1	239,7	517,4
Herzogtum Lauenburg	183	1 047	1 637,5	29,7	759,8	237,8	610,2
Nordfriesland	339	2 082	1 765,3	29,9	477,9	362,4	895,0
Ostholstein	321	1 605	1 986,4	38,2	669,6	354,5	924,0
Pinneberg	420	1 464	3 366,5	119,9	1 531,8	831,8	903,0
Plön	256	1 963	910,3	29,1	348,4	153,6	379,2
Rendsburg-Eckernförde	287	1 086	2 691,6	62,7	1 094,4	472,6	1 061,8
Schleswig-Flensburg	239	1 234	1 608,8	50,0	563,6	268,3	727,0
Segeberg	413	1 700	3 446,6	37,2	1 568,0	958,4	883,0
Steinburg	169	1 250	1 494,2	21,7	739,0	232,4	501,1
Stormarn	248	1 160	2 935,8	35,2	1 533,7	666,4	701,4
Schleswig-Holstein	5 413	1 961	35 078,5	513,5	14 161,2	7 164,9	13 238,9

¹ ohne Schulden der Krankenhäuser und der rechtlich unselbständigen Wirtschaftsunternehmen² Bevölkerung am 30.06.1998³ einschließlich ohne Angabe des Wirtschaftszweiges

Noch: 136. Zur Sozial- und Wirtschaftsstruktur der Kreise

KREISFREIE STADT Kreis		Einheitliche Schichtung der unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen 1995 (Konsolidierte Ergebnisse aus der Lohn- und Einkommensteuerstatistik 1995)						
		Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte		Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM (ohne Verlustfälle)			
			1 000 DM	DM je Steuer- pflichtigen	1	25 000	50 000	100 000 und mehr
					25 000	50 000	100 000	
		ohne Verlustfälle		1 000 DM				
FLENSBURG	29 398	1 570 895	53 435	93 818	379 948	660 434	436 695	
KIEL	82 041	4 434 452	54 052	256 311	944 769	1 927 213	1 306 158	
LÜBECK	71 223	3 917 831	55 008	226 629	871 539	1 662 263	1 157 398	
NEUMÜNSTER	27 615	1 533 734	55 540	79 465	336 536	680 122	437 611	
Dithmarschen	44 224	2 410 190	54 500	140 698	523 311	1 077 723	668 457	
Herzogtum Lauenburg ¹	60 633	3 947 962	65 112	156 291	666 634	1 553 016	1 572 022	
Nordfriesland	55 003	2 983 393	54 241	186 445	722 186	1 220 055	854 707	
Ostholstein	66 034	3 881 366	58 778	203 370	799 702	1 561 616	1 316 678	
Pinneberg ¹	105 258	7 325 752	69 598	255 343	1 026 192	2 768 007	3 276 211	
Plön	42 571	2 603 397	61 154	114 399	488 341	1 079 382	921 275	
Rendsburg-Eckernförde	88 816	5 584 917	62 882	232 249	1 024 167	2 264 662	2 063 841	
Schleswig-Flensburg	61 979	3 491 879	56 340	171 490	787 463	1 526 607	1 006 318	
Segeberg ¹	85 530	5 807 800	67 904	203 104	881 490	2 260 411	2 462 795	
Steinburg	45 778	2 671 500	58 358	129 202	531 259	1 188 935	822 104	
Stormarn ¹	78 822	5 809 181	73 700	189 104	716 081	2 036 559	2 867 437	
Schleswig-Holstein	944 925	57 974 249	61 353	2 637 918	10 699 622	23 467 003	21 169 707	

¹ 1995

Noch: 136. Zur Sozial- und Wirtschaftsstruktur der Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Sitzverteilung nach der Kreiswahl ¹ 1998 – Zahlen in (): Sitze der Frauen –															
	Sitze ins- gesamt		davon entfallen auf													
			SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	SSW	STATT Partei	Wähler- gruppen ²							
FLensburg	43	(15)	15	(6)	14	(5)	2	(–)	–	(–)	12	(4)	–	(–)	–	(–)
KIEL	49	(16)	25	(7)	16	(5)	5	(3)	–	(–)	–	(–)	–	(–)	3	(1)
LÜBECK	49	(19)	23	(10)	22	(7)	4	(2)	–	(–)	–	(–)	–	(–)	–	(–)
NEUMÜNSTER	43	(10)	24	(4)	14	(5)	2	(1)	–	(–)	–	(–)	3	(–)	–	(–)
Dithmarschen	45	(10)	20	(5)	20	(4)	–	(–)	–	(–)	–	(–)	–	(–)	5	(1)
Herzogtum Lauenburg	45	(16)	20	(7)	19	(6)	3	(2)	3	(1)	–	(–)	–	(–)	–	(–)
Nordfriesland	45	(11)	18	(5)	19	(4)	–	(–)	–	(–)	4	(1)	–	(–)	4	(1)
Ostholstein	45	(13)	22	(6)	21	(6)	2	(1)	–	(–)	–	(–)	–	(–)	–	(–)
Pinneberg	49	(17)	22	(8)	20	(6)	4	(2)	3	(1)	–	(–)	–	(–)	–	(–)
Plön	45	(15)	21	(6)	19	(7)	2	(1)	–	(–)	–	(–)	–	(–)	3	(1)
Rendsburg-Eckernförde	49	(16)	22	(8)	20	(5)	3	(2)	2	(–)	2	(1)	–	(–)	–	(–)
Schleswig-Flensburg	45	(9)	19	(5)	20	(3)	–	(–)	–	(–)	6	(1)	–	(–)	–	(–)
Segeberg	49	(17)	21	(10)	22	(4)	3	(2)	3	(1)	–	(–)	–	(–)	–	(–)
Steinburg	45	(10)	21	(6)	19	(2)	3	(2)	–	(–)	–	(–)	–	(–)	2	(–)
Stromburg	49	(14)	22	(7)	21	(5)	4	(1)	2	(1)	–	(–)	–	(–)	–	(–)
Schleswig-Holstein	695	(208)	315	(100)	286	(74)	37	(19)	13	(4)	24	(7)	3	(–)	17	(4)

¹ Gemeindevahl in den kreisfreien Städten und Kreiswahl in den Kreisen² Väterliste Schleswig-Holstein Flensburg, Stadt-Union-Kiel, Bündnis Rechts für Lübeck, Wählervereinigung Ihrer Region Lübeck e. V., Unabhängige Wählergemeinschaft Dithmarschen, Wählergemeinschaft Nordfriesland, Freie Wählergemeinschaft Ostholstein, Ostholsteiner Wählergemeinschaft, Interessengemeinschaft Hallunnen Moats Pinneberg, FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT PREETZ Plön, FREIE WÄHLERUNION Segeberg, Wählerinitiative Steinburg

Noch: 136. Zur Sozial- und Wirtschaftsstruktur der Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Öffentliche Wasserversorgung				Öffentliche Abwasserbeseitigung		
	1995						
	Wasser- aufkommen ¹	Wasser- abgabe an Letztver- braucher ²	versorgte Bevölkerung am 31.12.1995	Ver- sorgungs- grad	Abwasser- behandlungs- anlagen ³	entsorgte Bevölkerung	Ent- sorgungs- grad
	insgesamt	1 000 m³	1 000	%	Anzahl	1 000	%
FLensburg	6 492	6 195	87,3	100,0	1	86,3	98,9
KIEL	26 525	15 842	246,0	100,0	—	242,0	98,4
LÜBECK	14 274	13 149	216,1	99,6	5	212,7	98,0
NEUMÜNSTER	5 868	5 293	81,6	99,5	1	81,8	99,7
Dithmarschen	20 451	17 402	133,4	100,0	78	107,1	80,2
Herzogtum Lauenburg	10 917	9 611	154,8	91,0	83	161,2	94,8
Nordfriesland	15 325	14 873	158,3	99,5	95	123,4	77,6
Ostholstein	18 023	14 390	196,0	99,3	58	171,3	86,8
Pinneberg	16 659	16 392	278,1	98,4	11	273,2	96,7
Plön	5 096	6 665	114,4	91,3	61	111,2	88,6
Rendsburg-Eckernförde	22 190	15 472	238,2	92,3	95	225,2	87,3
Schleswig-Flensburg	17 208	13 211	184,8	98,2	104	137,0	72,8
Segeberg	16 381	14 800	221,3	93,3	95	221,1	93,3
Steinburg	12 639	8 669	128,4	96,4	67	113,6	85,3
Stormarn	49 110	12 139	205,5	98,4	48	199,3	95,4
Schleswig-Holstein	257 158	184 103	2 644,3	97,0	802	2 466,3	90,5

¹ Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort des Wasserversorgungsunternehmens.² Die regionale Zuordnung erfolgt nach der Lage der Letztverbrauchergemeinde.³ Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort der Abwasserbehandlungsanlage.

Bundesrepublik Deutschland



137. Länder und Bund

Land	Bodenfläche 1997 ^a insgesamt	Verwaltungsgliederung am 31.12.1998			
	km ²	Regierungsbezirke	kreisfreie Städte	Landkreise	Gemeinden ¹
Baden-Württemberg	35 752	4 ^b	9	35	1 111
Bayern	70 548	7	25	71	2 056
Berlin	892	—	1	—	1
Brandenburg	29 476	—	4	14	1 489
Bremen	404	—	2	—	2
Hamburg	755	—	1	—	1
Hessen	21 115	3	5	21	426
Mecklenburg-Vorpommern	23 170	—	6	12	1 069
Niedersachsen	47 612	4	9	38	1 032
Nordrhein-Westfalen	34 079	5	23	31	396
Rheinland-Pfalz ²	19 853	3	12	24	2 305
Saarland	2 570	—	—	6	52
Sachsen	18 413	3	7	22	779
Sachsen-Anhalt	20 447	3	3	21	1 295
Schleswig-Holstein	15 771	—	4	11	1 130
Thüringen	16 172	—	6	17	1 053
Deutschland	357 028	32	117	323	14 197

¹ einschließlich der bewohnten gemeindefreien Gebiete; ohne unbewohnte gemeindefreie Gebiete² einschließlich des gemeinschaftlichen deutsch-luxemburgischen Hoheitsgebietes^a Ergebnis der Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung am 31.12.1996 ^b außerdem 12 Regionalverbände

Quelle: StBA Statistisches Jahrbuch 1999

Noch: 137. Länder und Bund

Land	Bevölkerung ¹ am 31.12.1997					
	insgesamt		darunter weiblich	Veränderung gegenüber 31.12.1996	ausländische Bevölkerung ²	Einwohner ¹ je km ²
	1 000	%				
Baden-Württemberg	10 397	12,7	51,1	+ 0,2	12,3	291
Bayern	12 066	14,7	51,2	+ 0,2	9,2	171
Berlin	3 426	4,2	51,5	- 1,0	14,0	3 846
Brandenburg	2 573	3,1	50,8	+ 0,7	2,3	87
Bremen	674	0,8	51,8	- 0,6	12,2	1 667
Hamburg	1 705	2,1	51,7	- 0,2	18,2	2 257
Hessen	6 032	7,4	51,1	+ 0,1	13,9	286
Mecklenburg-Vorpommern	1 808	2,2	50,7	- 0,5	1,4	78
Niedersachsen	7 845	9,6	51,2	+ 0,4	6,1	165
Nordrhein-Westfalen	17 974	21,9	51,4	+ 0,1	11,2	527
Rheinland-Pfalz	4 018	4,9	51,0	+ 0,4	7,5	202
Saarland	1 081	1,3	51,5	- 0,3	7,4	421
Sachsen	4 522	5,5	51,7	- 0,5	1,9	246
Sachsen-Anhalt	2 702	3,3	51,4	- 0,8	1,8	132
Schleswig-Holstein	2 756	3,4	51,2	+ 0,5	5,2	175
Thüringen	2 478	3,0	51,3	- 0,5	1,3	153
Deutschland	82 057	100	51,3	+ 0,1	9,0	230

¹ Früheres Bundesgebiet: Fortschreibungsergebnis auf der Basis der Volkszählung vom 25.05.1987; neue Länder und Berlin-Ost: Die Ergebnisse basieren auf der Fortschreibung eines Abzugs des früheren „Zentralen Einwohnerregisters“ zum 03.10.1990.

² Ergebnis einer Auszählung des Ausländerzentralregisters beim Bundesverwaltungsamt, Köln

Noch: 137. Länder und Bund

Land	Privathaushalte im April 1998 (1%-Mikrozensus-erhebung)					
	insgesamt	davon mit ... Person(en) in %				
		1 000	1	2	3	4	5 und mehr
Baden-Württemberg	4 700	36,3	30,9	14,2	13,2	5,3
Bayern	5 423	35,0	31,3	15,0	13,3	5,4
Berlin	1 797	46,6	31,2	11,9	8,0	2,4
Brandenburg	1 124	29,0	34,9	18,3	14,1	3,6
Bremen	344	44,8	32,0	11,6	8,4	3,2
Hamburg	912	48,2	30,3	10,6	7,8	3,0
Hessen	2 749	34,6	33,5	15,2	12,0	4,7
Mecklenburg-Vorpommern	775	30,2	32,8	17,8	15,1	4,0
Niedersachsen	3 545	34,6	33,9	14,3	12,0	5,1
Nordrhein-Westfalen	8 211	35,4	33,9	14,5	11,5	4,7
Rheinland-Pfalz	1 803	32,6	33,6	16,4	12,8	4,6
Saarland	512	38,7	31,8	16,2	10,2	3,1
Sachsen	2 065	32,5	35,4	17,6	11,9	2,7
Sachsen-Anhalt	1 200	30,3	35,7	18,6	12,3	3,2
Schleswig-Holstein	1 298	35,6	35,5	13,8	10,9	4,2
Thüringen	1 076	30,4	32,4	20,2	13,5	3,5
Deutschland	37 532	35,4	33,0	15,0	12,1	4,5

Noch: 137. Länder und Bund

Land	Wahlen							regierungs- bildende Parteien ¹
	Wahl am	Landesparlamente (Stand 01.04.1999)						
		Abgeordnete						
		CDU/CSU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Andere	insgesamt	
Baden-Württemberg	24.03.1996	39	69	14	19	14 ^a	155	CDU/F.D.P.
Bayern	13.09.1998	67	123	—	14	—	204	CSU
Berlin ✗	22.10.1995	55	87	—	30	34 ^b	206	CDU/SPD
Brandenburg ✗	11.09.1994	52	18	—	—	18 ^b	88	SPD
Bremen	06.06.1999	47	42	—	10	1 ^c	100	SPD/CDU
Hamburg	21.09.1997	54	46	—	21 ^d	8 ^e	121	SPD
Hessen ✗	07.02.1999	46	50	6	8	—	110	CDU/F.D.P.
Mecklenburg-Vorpommern	27.09.1998	27	24	—	—	20 ^b	71	SPD/PDS
Niedersachsen	01.03.1998	83	62	—	12	—	157	SPD
Nordrhein-Westfalen ✗	14.05.1995	108	89	—	24	—	221	SPD/GRÜNE
Rheinland-Pfalz	24.03.1996	43	41	10	7	—	101	SPD/F.D.P.
Saarland ✗	16.10.1994	27	21	—	3	—	51	SPD
Sachsen ✗	11.09.1994	22	77	—	—	21 ^b	120	CDU
Sachsen-Anhalt	26.04.1998	47	28	—	—	25 ^b	116	SPD/GRÜNE
Schleswig-Holstein ✗	24.03.1996	33	30	4	6	2 ^f	75	SPD/GRÜNE
Thüringen ✗	16.10.1994	29	42	—	—	17 ^b	88	CDU/SPD
Deutschland	27.09.1998	x	x	x	x	x	x	SPD/GRÜNE

¹ Partei, die die Ministerpräsidentin/den Ministerpräsidenten bzw. den Bundeskanzler stellt, steht voran.^a DIE REPUBLIKANER (REP) ^b Partei des Demokratischen Sozialismus (PDS) ^c DEUTSCHE VOLKSUNION (DVU)^d BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Landesverband Hamburg, Grün-Alternative Liste (GRÜNE/GAL)^e STATT Partei DIE UNABHÄNGIGEN (STATT Partei) ^f Südschleswiger Wählerverband (SSW)

Noch: 137. Länder und Bund

Land	noch: Wahlen						Stimmen im Bundesrat
	14. Deutscher Bundestag (Stand: 01.07.1999)						
	Abgeordnete						
	SPD	CDU bzw. CSU	F.D.P.	GRÜNE	PDS	insgesamt	
Baden-Württemberg	30	32	7	8	1	78	6
Bayern	34	47	5	6	1	93	6
Berlin	10	7	1	3	4	25	4
Brandenburg	12	5	1	1	4	23	4
Bremen	3	1	–	1	–	5	3
Hamburg	7	4	1	1	–	13	3
Hessen	21	17	4	4	1	47	5
Mecklenburg-Vorpommern	7	4	–	–	4	15	3
Niedersachsen	35	24	4	4	1	68	6
Nordrhein-Westfalen	72	52	11	11	2	148	6
Rheinland-Pfalz	15	14	3	2	–	34	4
Saarland	5	3	–	–	–	8	3
Sachsen	12	13	2	2	8	37	4
Sachsen-Anhalt	13	6	1	1	5	26	4
Schleswig-Holstein	11	9	2	2	–	24	4
Thüringen	11	7	1	1	5	25	4
Deutschland	298	298	43	47	36	669 ^a	x

^a einschließlich 13 Überhangmandaten für die SPD: 1 in Hamburg, 2 in Mecklenburg-Vorpommern, 3 in Brandenburg, 4 in Sachsen-Anhalt und 3 in Thüringen

Noch: 137. Länder und Bund

Land	Erwerbstätige im April 1998 (1%-Mikrozensushebung)					Arbeitslosen- quote ² im Jahres- durchschnitt 1998
	insgesamt	davon nach Wirtschaftsbereichen ¹				
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Verkehr und Nachrichten- übermittlung	übrige Wirtschafts- bereiche	
	1 000	%				
Baden-Württemberg	4 795	2,5	40,8	19,9	36,8	8,0
Bayern	5 743	4,2	35,6	22,4	37,8	8,1
Berlin	1 478	0,8	22,5	23,1	53,6	17,9
Brandenburg	1 124	4,7	31,7	22,6	41,1	18,8
Bremen	275	/	28,0	29,5	41,1	16,6
Hamburg	787	1,0	22,2	29,2	47,5	12,7
Hessen	2 664	1,8	31,6	24,4	42,2	10,0
Mecklenburg-Vorpommern	758	6,1	28,5	24,0	41,4	20,5
Niedersachsen	3 369	4,0	33,0	23,5	39,5	12,3
Nordrhein-Westfalen	7 405	1,8	34,4	23,4	40,4	11,7
Rheinland-Pfalz	1 749	2,9	35,4	22,9	38,8	9,7
Saarland	428	/	34,6	23,6	40,9	12,6
Sachsen	1 887	2,9	35,9	21,5	39,8	18,8
Sachsen-Anhalt	1 098	3,6	32,4	22,5	41,3	21,7
Schleswig-Holstein	1 231	3,2	24,2	26,8	45,7	11,2
Thüringen	1 072	3,5	34,9	20,6	41,0	18,3
Deutschland	35 860	2,9	33,8	22,9	40,4	12,3

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Tiefengliederung für den Mikrozensus

Wegen der unterschiedlichen Klassifikationen der Wirtschaftszweige sind die Angaben ab dem Jahr 1995 mit älteren Daten nicht direkt vergleichbar.

² Arbeitslose in Prozent der abhängigen zivilen Erwerbspersonen

Noch: 137. Länder und Bund

Land	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.03.1998 nach Wirtschaftsabteilungen					
	insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) ¹	Baugewerbe	Handel
	1 000	%				
Baden-Württemberg	3 667,4	0,8	0,9	40,2	6,0	12,6
Bayern	4 182,7	0,9	1,0	35,0	6,7	13,8
Berlin	1 132,6	0,6	1,6	15,1	7,9	11,9
Brandenburg	847,1	4,3	2,3	17,5	13,5	12,0
Bremen	278,2	0,3	1,3	26,6	4,9	15,5
Hamburg	731,4	0,4	1,1	17,5	4,7	16,9
Hessen	2 093,0	0,7	1,1	28,5	5,4	14,2
Mecklenburg-Vorpommern	606,2	4,5	1,4	14,7	13,2	11,5
Niedersachsen	2 342,1	1,5	1,5	30,8	7,4	14,5
Nordrhein-Westfalen	5 736,9	0,8	2,7	31,6	5,8	15,1
Rheinland-Pfalz	1 159,3	1,2	1,1	33,5	6,9	13,4
Saarland	342,2	0,4	5,2	32,3	5,7	14,1
Sachsen	1 571,5	2,9	1,7	22,3	13,7	11,2
Sachsen-Anhalt	884,9	3,7	1,9	18,3	13,5	11,7
Schleswig-Holstein	796,7	2,0	1,3	24,1	7,5	17,0
Thüringen	835,7	3,4	1,2	23,5	12,6	11,3
Deutschland	27 207,8	1,4	1,6	29,7	7,5	13,7

¹ einschließlich ohne Angabe einer Wirtschaftsabteilung

Noch: 137. Länder und Bund

Land	noch: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.03.1998 nach Wirtschaftsabteilungen				
	Verkehr, Nachrichten- übermittlung	Kreditinstitute, Versicherungs- gewerbe	Dienstleistungen, a. n. g.	Organisationen ohne Erwerbs- charakter, Private Haushalte	Gebietskörper- schaften, Sozialver- sicherung
	%				
Baden-Württemberg	3,8	4,0	23,9	2,3	5,5
Bayern	4,4	4,4	25,9	2,5	5,4
Berlin	6,8	3,7	38,5	4,5	9,4
Brandenburg	6,6	1,6	27,0	4,5	10,8
Bremen	10,7	3,9	27,9	4,1	4,9
Hamburg	9,5	6,9	34,8	3,0	5,2
Hessen	6,9	6,4	27,4	3,1	6,4
Mecklenburg-Vorpommern	6,3	1,8	30,6	5,5	10,4
Niedersachsen	4,5	3,7	26,6	2,5	7,1
Nordrhein-Westfalen	5,0	3,8	26,4	3,3	5,5
Rheinland-Pfalz	4,2	3,4	26,0	2,6	7,8
Saarland	3,9	3,6	26,0	2,7	5,9
Sachsen	5,8	2,3	28,9	3,5	7,8
Sachsen-Anhalt	6,6	1,8	24,5	3,4	14,7
Schleswig-Holstein	5,0	3,4	28,1	3,1	8,5
Thüringen	5,5	1,9	27,8	3,8	9,0
Deutschland	5,3	3,8	27,1	3,1	6,9

Noch: 137. Länder und Bund

Land	Landwirtschaftliche Betriebe ¹ 1998										Landwirtschaftlich genutzte Fläche 1998
	mit einer LF von ... bis unter ... ha										
	insgesamt	1 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 50	50 - 100	100 u. mehr	
	%										1 000 ha
Baden-Württemberg	78 553	16,7	19,3	16,7	10,1	7,5	10,0	10,5	7,4	1,8	1 469,1
Bayern	172 977	9,3	15,1	18,4	12,5	10,1	14,4	12,8	6,2	1,1	3 352,5
Berlin ²	80	22,5	16,3	10,0	.	3,8	.	.	.	.	2,1
Brandenburg	7 588	14,3	17,0	10,9	6,7	4,7	5,8	6,8	7,5	26,2	1 347,8
Bremen ³	289	9,0	22,1	8,7	.	5,2	.	.	.	.	9,0
Hamburg ³	935	33,7	22,4	10,5	8,0	5,3	5,1	7,0	6,2	1,8	13,1
Hessen	32 631	10,6	19,4	16,8	10,3	7,5	10,5	11,3	10,3	3,3	768,7
Mecklenburg-Vorpommern	5 559	8,5	12,4	8,9	6,2	4,6	5,3	6,7	8,2	39,2	1 371,4
Niedersachsen	73 219	11,6	13,3	10,3	6,5	5,6	9,6	16,3	19,9	6,9	2 667,8
Nordrhein-Westfalen	65 485	14,4	17,9	12,6	8,3	6,8	10,8	15,2	11,8	2,2	1 537,9
Rheinland-Pfalz	34 086	17,3	22,4	16,0	8,7	5,6	7,7	9,6	9,2	3,4	716,5
Saarland	2 301	10,3	20,5	13,9	7,5	5,4	9,5	9,6	13,8	9,6	77,8
Sachsen	8 110	16,4	21,9	13,0	8,2	5,4	5,9	5,4	7,7	16,1	905,8
Sachsen-Anhalt	5 324	11,8	14,2	8,2	5,4	3,6	4,6	6,2	9,0	37,2	1 173,9
Schleswig-Holstein	23 750	13,3	15,1	9,9	4,8	3,7	6,5	12,2	23,6	10,8	1 041,4
Thüringen	5 416	15,2	25,3	14,3	.	4,3	.	.	5,9	.	802,2
Deutschland	516 303	12,5	16,8	15,1	9,7	7,5	10,9	12,5	10,4	4,5	17 257,0

¹ Landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung (HPR); Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung² Ergebnis wurde von 1997 übernommen. ³ für Bremen und Hamburg berechtigtes Ergebnis von 1997

Noch: 137. Länder und Bund

Land	Landwirtschaftlich genutzte Fläche ¹ 1998				Ernte 1998		
	insgesamt ²	darunter			Getreide	Kartoffeln	Zuckerrüben
		Ackerland	Dauergrünland	Baumschulen			
	1 000 ha	%			1 000 t		
Baden-Württemberg	1 496,8	57,0	39,3	0,2	3 733	280	1 345
Bayern	3 372,1	63,0	36,4	0,1	7 881	2 185	5 024
Berlin ³	2,3	69,6	26,1	4,3	.	.	.
Brandenburg	1 356,1	77,2	22,3	0,1	2 609	464	641
Bremen ⁴	9,0	18,9	81,1	0,0	.	.	.
Hamburg ⁴	13,4	44,8	43,3	0,7	.	.	.
Hessen	772,0	63,9	35,3	0,1	2 107	187	1 136
Mecklenburg-Vorpommern	1 372,3	78,8	20,9	0,0	4 000	580	1 538
Niedersachsen	2 688,3	66,5	32,7	0,2	6 802	5 055	6 784
Nordrhein-Westfalen	1 546,3	70,4	28,8	0,3	4 599	1 066	4 168
Rheinland-Pfalz	723,5	55,5	34,1	0,1	1 586	317	1 294
Saarland	78,5	52,1	47,2	0,2	153	12	—
Sachsen	913,2	79,1	20,2	0,1	2 406	308	967
Sachsen-Anhalt	1 180,5	85,6	14,1	0,0	3 779	555	2 809
Schleswig-Holstein	1 043,3	57,2	41,9	0,5	2 420	187	724
Thüringen	805,5	77,5	22,1	0,0	2 473	140	656
Deutschland	17 373,1	68,4	30,3	0,2	44 575	11 338	26 787

¹ Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung² einschließlich Fläche der Betriebe mit weniger als 1 ha LF³ Ergebnis wurde von 1997 übernommen.⁴ berichtigtes Ergebnis von 1997

Noch: 137. Länder und Bund

Land	Viehbestand im Dezember 1998 ^a			Gewerbliche Schlachtungen ¹ 1998		
	Rinder	Schweine	Schafe ²	Rinder (ohne Kälber)	Schweine	Schafe
	1 000					
Baden-Württemberg	1 283,8	2 397,6	285,3	605,6	2 985,5	135,2
Bayern	4 031,0	3 817,8	382,1	1 165,4	5 322,7	68,6
Berlin	1,0 ^b	1,2 ^b	0,5	0,2	1,7	0,2
Brandenburg	680,6	811,5	128,5	72,4	1 211,6	41,5
Bremen	12,8 ^b	2,0 ^b	0,3	58,3	328,1	0,4
Hamburg	8,7 ^b	3,3 ^b	1,6	5,8	9,7	0,7
Hessen	567,7	942,2	157,8	82,9	1 205,1	129,1
Mecklenburg-Vorpommern	595,8	614,2	70,4	145,3	567,0	2,0
Niedersachsen	2 876,7	7 523,9	223,9	509,5	9 660,3	44,4
Nordrhein-Westfalen	1 587,8	6 232,0	223,6	646,1	12 652,9	153,8
Rheinland-Pfalz	456,6	418,9	126,7	118,2	1 168,1	53,4
Saarland	61,9	25,7	15,5	5,7	26,8	2,9
Sachsen	600,8	633,7	116,5	72,5	815,5	9,1
Sachsen-Anhalt	403,0	819,9	120,2	28,3	1 801,0	1,3
Schleswig-Holstein	1 342,0	1 348,0	222,9	398,3	1 447,7	121,4
Thüringen	431,8	702,2	226,1	69,3	1 310,9	5,2
Deutschland	14 942,0	26 294,0	2 301,9	3 983,9	40 514,5	769,2

¹ vorläufiges Ergebnis ² Ergebnis Dezember 1997^a Zählung im November ^b Ergebnis Dezember 1996

Noch: 137. Länder und Bund

Land	Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten am 30.09.1998	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden ¹ 1998			
		Beschäftigte ²	Lohn- und Gehaltssumme	Umsatz ³	darunter Auslandsumsatz
		1 000	Mill. DM		%
Baden-Württemberg	8 855	1 245	85 193	405 409	37,0
Bayern	8 283	1 189	78 430	413 018	37,3
Berlin	950	121	8 621	59 304	20,7
Brandenburg	1 127	93	4 715	27 463	14,6
Bremen	355	66	4 773	33 488	47,7
Hamburg	602	103	8 351	94 722	16,7
Hessen	3 242	470	32 601	154 059	33,4
Mecklenburg-Vorpommern	581	44	1 968	12 169	14,9
Niedersachsen	4 209	560	36 097	235 214	36,0
Nordrhein-Westfalen	10 378	1 520	100 360	527 934	32,0
Rheinland-Pfalz	2 286	312	20 534	113 755	40,9
Saarland	523	107	6 707	31 556	35,6
Sachsen	2 663	211	9 465	52 510	22,3
Sachsen-Anhalt	1 262	103	4 611	29 660	13,5
Schleswig-Holstein	1 478	143	8 951	50 678	29,8
Thüringen	1 557	117	4 951	29 886	18,9
Deutschland	48 351	6 405	416 328	2 270 824	33,2

¹ Ergebnisse für Unternehmen bzw. Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr, einschließlich Handwerk;
ab 1998 größerer Berichtskreis

² Durchschnitt aus 12 Monatswerten ³ ohne Umsatzsteuer

Noch: 137. Länder und Bund

Land	Verdienste im Produzierenden Gewerbe im Oktober 1998					
	Bruttomonatslohn der Arbeiter/-innen				Bruttomonatsgehalt der Angestellten	
	Arbeiter	darunter Facharbeiter	Arbeiterinnen	darunter ungelehrte	männliche Angestellte	weibliche Angestellte
Baden-Württemberg	4 875	5 205	3 511	3 406	7 471	5 124
Bayern	4 514	4 780	3 307	3 128	7 247	5 017
Berlin	4 580	4 849	3 580	3 372	7 020	5 223
Brandenburg	3 546	3 806	3 124	2 785	5 485	4 223
Bremen	4 932	5 127	3 433	3 042	7 405	5 090
Hamburg	5 105	5 344	3 758	3 502	7 560	5 717
Hessen	4 771	5 071	3 450	3 163	7 127	5 209
Mecklenburg-Vorpommern	3 528	3 789	2 850	2 537	5 467	3 933
Niedersachsen	4 884	5 244	3 589	3 081	6 901	4 811
Nordrhein-Westfalen	4 693	4 984	3 389	3 324	7 048	5 031
Rheinland-Pfalz	4 684	5 010	3 367	3 194	6 905	4 944
Saarland	4 762	4 975	3 402	3 337	6 701	4 642
Sachsen	3 472	3 724	2 681	2 438	5 459	4 045
Sachsen-Anhalt	3 502	3 724	2 759	2 385	5 411	4 049
Schleswig-Holstein	4 501	4 766	3 311	3 133	6 745	4 788
Thüringen	3 459	3 654	2 694	2 637	5 279	3 888
Deutschland	4 614	4 923	3 372	3 237	7 099	4 967

Noch: 137. Länder und Bund

Land	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau 1998			Baupinstallation, Sonstiges Baugewerbe 1998		
	Betriebe ¹	Beschäftigte ²	Bau- gewerblicher Umsatz ³	Betriebe ¹	Beschäftigte ²	Bau- gewerblicher Umsatz ³
	Anzahl	1 000	Mill. DM	Anzahl	1 000	Mill. DM
Baden-Württemberg	7 920	119	20 787	1 083	45	8 126
Bayern	15 454	182	32 136	1 422	60	9 738
Berlin	3 862	41	9 158	522	25	4 167
Brandenburg	3 872	64	9 975	539	21	2 577
Bremen	300	7	1 410	72	4	786
Hamburg	1 680	17	4 090	289	11	1 979
Hessen	5 199	66	12 035	602	26	4 461
Mecklenburg-Vorpommern	1 827	41	6 246	380	15	1 930
Niedersachsen	6 575	104	19 016	852	33	4 876
Nordrhein-Westfalen	13 402	184	34 246	1 825	73	12 194
Rheinland-Pfalz	3 971	48	8 497	358	14	2 204
Saarland	837	12	2 149	111	4	573
Sachsen	5 821	108	16 111	1 048	48	6 331
Sachsen-Anhalt	3 757	71	10 671	617	23	2 794
Schleswig-Holstein	3 516	38	6 302	318	12	1 766
Thüringen	3 308	55	8 066	549	21	2 600
Deutschland	81 301	1 156	200 894	10 587	436	67 102

¹ Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr am 30.06.1998² Durchschnitt aus 12 Monatswerten³ ohne Umsatzsteuer

Noch: 137. Länder und Bund

Land	Bautätigkeit 1997		Wohnungs- bestand ² am 31.12.1997	Wohnfläche ² 1997	
	Baugeneh- migungen, Wohnungen ¹	Baufertig- stellungen, Wohnungen ¹		je Wohnung	je Einwohner
			1 000	m ²	
Baden-Württemberg	62 282	68 618	4 542	89,4	39,1
Bayern	73 566	79 541	5 361	90,6	40,2
Berlin	25 774	32 965	1 825	68,9	36,7
Brandenburg	35 951	33 773	1 165	73,3	33,2
Bremen	2 310	1 916	341	75,4	38,1
Hamburg	9 291	8 099	839	70,7	34,8
Hessen	29 818	37 204	2 645	89,6	39,3
Mecklenburg-Vorpommern	19 181	21 777	814	70,4	31,7
Niedersachsen	44 424	51 772	3 419	92,7	40,4
Nordrhein-Westfalen	92 386	90 438	7 902	82,9	36,4
Rheinland-Pfalz	25 532	27 202	1 749	95,8	41,7
Saarland	4 970	5 397	481	95,8	42,6
Sachsen	47 556	53 676	2 273	67,5	33,9
Sachsen-Anhalt	17 449	23 029	1 291	72,0	34,4
Schleswig-Holstein	21 089	21 006	1 269	85,1	39,2
Thüringen	16 517	21 766	1 135	74,2	34,0
Deutschland	528 096	578 179	37 050	83,8	37,9

¹ in Wohn- und Nichtwohngebäuden, einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden² in Wohn- und Nichtwohngebäuden; ohne Wohnungen in WohnheimenFrüheres Bundesgebiet: Fortschreibungsergebnis auf der Basis der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25.05.1987
Neue Länder und Berlin-Ost: Ergebnisse auf der Basis der Gebäude- und Wohnraumzählung vom 30.09.1995

Noch: 137. Länder und Bund

Land	Ausfuhr (Spezialhandel) ¹ 1998					
	Ausfuhr insgesamt		von der Ausfuhr entfielen auf			
			Güter der Ernährungs- wirtschaft	Güter der gewerblichen Wirtschaft		
				Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren
	Mill. DM			%		
Baden-Württemberg	162 792	17,1	2,1	0,3	2,7	94,9
Bayern	147 649	15,5	5,3	0,8	3,1	90,8
Berlin	13 813	1,5	7,5	0,1	1,0	91,4
Brandenburg	6 261	0,7	5,8	1,4	14,6	78,3
Bremen	17 470	1,8	11,5	1,8	6,8	79,9
Hamburg	29 750	3,1	9,3	0,3	6,1	84,3
Hessen	52 858	5,6	2,4	0,9	7,6	89,2
Mecklenburg-Vorpommern	1 939	0,2	47,4	2,6	6,4	43,6
Niedersachsen	72 505	7,6	8,5	0,9	4,9	85,7
Nordrhein-Westfalen	187 778	19,8	3,5	0,7	5,4	90,4
Rheinland-Pfalz	41 691	4,4	5,3	1,0	3,5	90,1
Saarland	13 049	1,4	2,5	0,3	3,6	93,5
Sachsen	15 015	1,6	4,6	0,7	2,9	91,9
Sachsen-Anhalt	5 313	0,6	19,1	1,7	16,5	62,8
Schleswig-Holstein	17 080	1,8	8,8	1,5	5,0	84,7
Thüringen	6 305	0,7	7,2	0,9	6,8	85,1
Deutschland	950 072	100	4,6	0,7	4,4	86,4

¹ einschließlich Rückwaren und Ersatzlieferungen; vorläufiges Ergebnis

Noch: 137. Länder und Bund

Land	Fremdenverkehr ¹ 1998					
	angebotene Betten/Schlafge- legenheiten ²	Gäste			Übernachtungen	
		Ankünfte insgesamt		darunter Auslandsgäste	insgesamt	darunter Auslandsgäste
	1 000		%		1 000	%
Baden-Württemberg	291	12 371	12,8	17,8	36 369	12,9
Bayern	551	20 491	21,2	19,3	68 563	11,9
Berlin	52	3 602	3,7	25,3	8 268	28,3
Brandenburg	72	2 494	2,6	6,1	7 344	5,7
Bremen	8	601	0,6	20,5	1 152	22,7
Hamburg	27	2 524	2,6	21,0	4 510	22,1
Hessen	178	8 748	9,1	25,7	22 871	18,9
Mecklenburg-Vorpommern	127	3 316	3,4	3,9	13 280	2,2
Niedersachsen	263	9 135	9,5	8,4	32 300	5,4
Nordrhein-Westfalen	258	13 495	14,0	17,7	34 751	16,0
Rheinland-Pfalz	152	5 734	5,9	20,6	16 932	19,7
Saarland	14	600	0,6	12,8	2 058	10,7
Sachsen	112	4 536	4,7	6,8	12 801	5,7
Sachsen-Anhalt	52	2 058	2,1	6,0	5 118	6,2
Schleswig-Holstein	177	4 097	4,2	8,8	20 483	3,5
Thüringen	70	2 629	2,7	5,1	7 745	4,3
Deutschland	2 405	96 430	100	16,2	294 544	11,7

¹ in Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten² Juli 1998

Noch: 137. Länder und Bund

Land	Straßen des überörtlichen Verkehrs am 01.01.1998	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1998			Bestand an Kraftfahrzeugen ¹ am 01.07.1998
	km	Unfälle	getötete Personen	verletzte Personen	1 000
Baden-Württemberg	27 465	41 106	900	55 504	6 694
Bayern	41 671	61 361	1 345	84 743	8 177
Berlin	249	15 494	85	18 580	1 371
Brandenburg	12 513	14 410	495	18 373	1 500
Bremen	112	3 352	33	4 104	331
Hamburg	230	9 264	42	12 117	814
Hessen	16 312	25 975	537	35 060	3 894
Mecklenburg-Vorpommern	9 730	10 470	364	13 698	981
Niedersachsen	28 245	39 290	920	52 200	4 983
Nordrhein-Westfalen	29 683	74 392	1 077	94 851	10 448
Rheinland-Pfalz	18 412	17 912	386	23 806	2 631
Saarland	2 031	5 189	78	6 913	689
Sachsen	13 570	19 350	507	25 045	2 490
Sachsen-Anhalt	10 692	13 556	430	17 376	1 449
Schleswig-Holstein	9 882	14 376	245	19 047	1 729
Thüringen	10 277	11 760	348	15 902	1 402
Deutschland	231 074	377 257	7 792	497 319	49 586

¹ ohne Kraftfahrzeuge mit Versicherungskennzeichen

Noch: 137. Länder und Bund

Land	Empfänger/ -innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1997	Ausgaben für				
		Sozialhilfe 1997	Kriegsopfer- fürsorge 1997	Jugendhilfe 1997	Asyl- bewerber 1997	Wohngeld 1996
	1 000	Mill. DM				
Baden-Württemberg	254	4 151	148	3 632	603	480
Bayern	247	4 837	185	2 787	587	456
Berlin	269	3 472	85	3 098	517	255 ^a
Brandenburg	55	916	19	1 664	82	.
Bremen	71	846	15	370	100	110
Hamburg	144	1 866	44	998	120	248
Hessen	262	3 993	136	2 757	612	443
Mecklenburg-Vorpommern	47	712	12	969	61	.
Niedersachsen	337	4 720	93	2 727	477	679
Nordrhein-Westfalen	695	11 354	534	7 560	1 278	1 545
Rheinland-Pfalz	123	2 068	71	1 572	261	250
Saarland	54	680	17	404	98	93
Sachsen	90	1 172	41	2 068	89	.
Sachsen-Anhalt	73	1 001	20	1 472	107	.
Schleswig-Holstein	124	1 991	53	927	99	272
Thüringen	49	769	24	1 069	97	.
Deutschland	2 893	44 546	1 496	34 252^b	5 188	.

^a nur Berlin-West^b einschließlich Ausgaben der obersten Bundesbehörden

Noch: 137. Länder und Bund

Land	Aufkommen an ausgewählten Steuern ¹ 1997					
	Lohnsteuer	veranlagte Einkommensteuer	Körperschaftsteuer	Steuern vom Umsatz	Kraftfahrzeugsteuer	Gewerbesteuer
	DM je Einwohner ²					
Baden-Württemberg	4 248	171	523	3 005	194	677
Bayern	4 033	148	647	2 896	197	639
Berlin	3 693	x	242	2 027	118	490
Brandenburg	1 870	x	44	1 505	159	196
Bremen	4 920	407	752	3 614	152	746
Hamburg	7 403	624	1 050	9 041	147	1 339
Hessen	4 925	x	525	3 102	183	827
Mecklenburg-Vorpommern	1 806	x	39	887	145	156
Niedersachsen	3 087	111	405	1 877	187	561
Nordrhein-Westfalen	4 139	278	509	3 799	174	737
Rheinland-Pfalz	2 938	61	420	5 943	193	535
Saarland	3 057	x	380	2 485	182	483
Sachsen	1 840	x	21	1 150	145	212
Sachsen-Anhalt	1 737	x	25	896	144	192
Schleswig-Holstein	3 032	282	423	2 178	185	520
Thüringen	1 683	390	55	1 051	149	156
Deutschland	3 637	80	434	2 935	176	592

¹ vor der Steuerverteilung² Bevölkerungsstand am 30.06.1997

Noch: 137. Länder und Bund

Land	Steuereinnahmen ¹ 1997					
	des Landes			der Gemeinden		
	Mill. DM	%	DM je Einwohner ²	Mill. DM	%	DM je Einwohner ²
Baden-Württemberg	36 885	11,2	3 549	13 698	14,2	1 318
Bayern	43 866	13,4	3 638	15 226	15,8	1 263
Berlin	19 880	6,1	5 768	4 045	4,2	1 174
Brandenburg	12 600	3,8	4 919	1 353	1,4	528
Bremen	5 184	1,6	7 667	1 067	1,1	1 579
Hamburg	7 998	2,4	4 686	3 884	4,0	2 276
Hessen	21 619	6,6	3 584	9 176	9,5	1 521
Mecklenburg-Vorpommern	9 064	2,8	4 992	821	0,9	452
Niedersachsen	28 494	8,7	3 638	8 800	9,1	1 124
Nordrhein-Westfalen	64 080	19,5	3 568	25 083	26,0	1 396
Rheinland-Pfalz	14 789	4,5	3 688	4 537	4,7	1 131
Saarland	5 826	1,8	5 381	1 085	1,1	1 002
Sachsen	21 855	6,7	4 816	2 327	2,4	513
Sachsen-Anhalt	13 426	4,1	4 946	1 280	1,3	472
Schleswig-Holstein	10 239	3,1	3 724	3 119	3,2	1 134
Thüringen	12 229	3,7	4 921	1 030	1,1	414
Deutschland	328 033	100	3 997	96 531	100	1 176

¹ nach der Steuerverteilung² Bevölkerungsstand am 30.06.1997

Noch: 137. Länder und Bund

Land	Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche 1998 in jeweiligen Preisen						
	Bruttoinlandsprodukt ¹	Bruttowertschöpfung ²					
		insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen	Staat, private Haushalte, private Organisationen ohne Erwerbszweck
	Mrd. DM		%				
Baden-Württemberg	546,3	525,9	1,0	40,8	12,1	34,8	11,3
Bayern	643,1	622,1	1,0	33,8	12,6	40,6	12,0
Berlin	155,8	149,3	0,2	29,3	11,3	40,4	18,9
Brandenburg	77,8	76,6	1,9	40,1	12,2	27,4	18,4
Bremen	42,0	40,3	0,3	30,8	28,0	29,2	11,7
Hamburg	146,4	137,2	0,3	19,4	21,6	48,9	9,9
Hessen	353,1	343,9	0,5	23,9	16,0	49,4	10,3
Mecklenburg-Vorpommern	48,4	47,7	3,1	27,5	15,6	30,6	23,2
Niedersachsen	331,4	319,9	2,8	33,2	13,8	35,0	15,3
Nordrhein-Westfalen	826,9	786,0	0,7	33,3	15,9	36,6	13,5
Rheinland-Pfalz	161,0	154,9	1,3	35,9	14,5	32,5	15,9
Saarland	45,7	43,6	0,3	32,8	15,4	37,0	14,5
Sachsen	125,3	123,5	1,4	35,9	11,6	32,8	18,2
Sachsen-Anhalt	71,4	70,4	2,1	35,6	14,5	26,6	21,1
Schleswig-Holstein	117,1	112,9	2,4	25,1	17,2	38,8	16,5
Thüringen	66,5	65,5	1,8	36,0	13,7	29,1	19,4
Deutschland	3 758,1	3 619,6	1,1	33,0	14,4	37,8	13,7

¹ Das Bruttoinlandsprodukt ergibt sich aus der Wertschöpfung insgesamt zuzüglich der nichtabziehbaren Umsatzsteuer und der Einfuhrabgaben.

² Summe der Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)

EU-Länder

ohne überseeische Gebiete



138. Ausgewählte Daten für die Länder der EU

Land	Fläche	Einwohner	Bevölkerung am 01.01.1997 insgesamt	Natürliche Bevölkerungsbewegung 1997		Privat- haushalte 1997 ^a
	am 01.01.1998			Lebendgeborene	Gestorbene ¹	
	km ²	je km ²	1 000	je 1 000 Einwohner		1 000
Deutschland	357 021	230	82 012	9,9	10,5	37 457
Belgien	30 518	334	10 170	11,4	10,2	4 154
Dänemark	43 094	123	5 275	12,8	11,3	2 407 ^b
Finnland	338 147	15	5 132	11,5	9,6	2 221
Frankreich	543 965 ^c	107 ^c	58 492	12,4	9,1	23 728
Griechenland	131 625 ^d	80 ^d	10 487	9,7	9,6	3 756
Großbritannien und Nordirland	241 751 ^e	244 ^e	58 902	12,3	10,7	24 453
Irland	70 273 ^f	52 ^f	3 652	14,2	8,6	1 124
Italien	301 316	191	57 461	9,2	9,6	20 360
Luxemburg	2 586	164	418	13,1	9,4	144
Niederlande	41 029 ^d	379 ^d	15 567	12,2	8,7	6 670
Österreich	83 858 ^d	96 ^d	8 068	10,4	9,8	3 182
Portugal	91 905 ^d	108 ^d	9 934	11,4	10,5	3 275
Schweden	410 934 ^g	22 ^g	8 844	10,2	10,5	3 830
Spanien	504 790 ^d	78 ^d	39 299	9,1	9,1	12 112
Insgesamt	3 192 813	.	373 713	10,8	9,9	.

¹ ohne Totgeborene^a Deutschland: Ergebnis des Mikrozensus, April 1997; Dänemark: 1998; Großbritannien und Nordirland, Italien, Luxemburg, Portugal, Spanien: 1995; Irland: 1996; Schweden: 1990^b ohne Angaben für die Färöer und Grönland ^c Fläche am 01.01.1996 ^d Fläche am 01.01.1997^e Fläche Jahresmitte 1997 ^f Fläche am 28.04.1996, Ergebnis der Volkszählung ^g Landfläche

Noch: 138. Ausgewählte Daten für die Länder der EU

Land	Erwerbstätige ¹ 1997		Arbeitslosen- quote ² 1998 (Jahresdurch- schnitt)	Erwerbstätige ³ nach Wirtschaftsbereichen 1997		
				Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungs- bereich
	1 000	Anteil der Frauen in %		%		
Deutschland	35 299	42,9	9,4	2,9	34,7	62,4
Belgien	3 838	40,7	9,5	2,7	27,5	69,8
Dänemark	2 675	45,4	5,1	3,7	26,1	69,7
Finnland	2 120	47,4	11,4	7,7	27,3	64,6
Frankreich	22 157	44,5	11,7	4,6	26,6	68,7
Griechenland	3 853	36,7	11,6	19,9	22,5	57,7
Großbritannien und Nordirland	26 612	44,8	6,3	1,9	26,8	71,0
Irland	1 373	39,0	7,8	10,9	28,5	60,4
Italien	20 032	36,1	11,8	6,5	31,7	61,8
Luxemburg	169	37,3	2,8	2,4	23,1	74,0
Niederlande	7 186	41,4	4,0	3,5	21,5	69,1
Österreich	3 609	43,6	4,7	6,9	29,6	63,5
Portugal	4 523	45,0	4,9	13,3	31,0	55,7
Schweden	3 917	47,7	8,3	3,2	25,5	71,1
Spanien	12 706	35,2	18,8	8,3	29,9	61,8
Insgesamt	150 070	41,9	9,9	5,0	29,4	65,3

¹ Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschließlich mithelfender Familienangehöriger), oder selbständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen freien Beruf ausüben

² EUROSTAT-Schätzungen nach der Definition der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO, Genf)

³ in einigen Ländern ohne Soldaten

Noch: 138. Ausgewählte Daten für die Länder der EU

Land	Bodennutzung 1997			Landwirtschaftliche Betriebe ¹ 1995		
	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)	darunter		Wald- fläche	ins- gesamt	ha LF/Betrieb
		Ackerland	Dauergrünland			
	1 000 ha	%		1 000 ha	1 000	
Deutschland	17 327	68,3	30,4	10 491	587,7	29,3
Belgien	1 375	61,1	37,1	617	71,0	18,8
Dänemark	2 721 ^a	...	...	445 ^b	68,8	39,6
Finnland	2 150	99	1	23 186 ^a	101,0	21,7
Frankreich	30 215	60,6	34,7	15 054	734,8	38,5
Griechenland	5 163 ^c	...	...	2 940 ^a	773,8	4,5
Großbritannien und Nordirland	15 858 ^a	...	...	2 430 ^c	234,6	70,1
Irland	4 530 ^d	...	75,8 ^d	327 ^a	153,4	28,2
Italien	16 743 ^c	53,9 ^c	25,7 ^c	6 770 ^c	2 482,1	5,9
Luxemburg	127	47,2	51,1	88	3,2	39,9
Niederlande	1 969 ^b	...	...	330	113,2	17,7
Österreich	3 412	40,6	56,9	3 241 ^c	221,8	15,4
Portugal	3 967	57,4	22,8	3 108	450,6	8,7
Schweden	3 177	86	11	22 323 ^a	88,8	34,4
Spanien	29 649	48,4	35,8	15 915	1 277,6	19,7
Insgesamt	...	...	...	...	7 362,4	17,5

¹ Ergebnisse der EU-Strukturerhebungen, landwirtschaftliche Betriebe einschließlich Betriebe unter 1 ha LF sowie in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung

^a 1995 ^b 1996 ^c 1993 ^d 1994

Noch: 138. Ausgewählte Daten für die Länder der EU

Land	Entwicklung des Gesamt-EU-Handels ¹ 1997						Tourismus 1997	
	Einfuhr und Eingänge		Ausfuhr und Versendungen		Saldo		Übernachtungen in Beherbergungsstätten ²	
	insgesamt		insgesamt				insgesamt	von Auslands-gästen
	Mill. ECU ³	ECU ³ je Einwohner	Mill. ECU ³	ECU ³ je Einwohner	Mill. ECU ³	ECU ³ je Einwohner			1 000
Deutschland	388 674	4 737	451 609	5 504	+ 62 935	+ 767	269 829	36 206
Belgien-Luxemburg	142 790	13468	153 902	14516	+ 11 112	+ 1 048	30 970	17 037
Dänemark	39 595	7 492	43 449	8 221	+ 3 854	+ 729	26 027	10 919
Finnland	27 871	5 422	36 563	7 113	+ 8 692	+ 1 691	14 926	3 646
Frankreich	251 338	4 288	266 431	4 546	+ 15 093	+ 258	240 800 ^a	87 750 ^a
Griechenland	22 610	2 154	9 392	895	- 13 218	- 1 259	54 502	40 688
Großbritannien und Nordirland	271 155	4 596	247 983	4 204	- 23 172	- 393	309 890	124 290
Irland	32 678	8 926	46 982	12 833	+ 14 304	+ 3 907	26 079	17 420
Italien	183 675	3 194	210 234	3 655	+ 26 559	+ 462	290 768	117 716
Niederlande	168 187	10 774	183 268	11 740	+ 15 081	+ 966	63 206	20 853
Österreich	57 969	7 181	52 521	6 507	- 5 448	- 675	82 072	60 001
Portugal	30 911	3 108	21 124	2 124	- 9 787	- 984	37 174	22 467
Schweden	57 789	6 533	72 987	8 251	+ 15 198	+ 1 718	34 134	4 865
Spanien	101 019	2 569	88 425	2 249	- 12 594	- 320	193 867	113 202
Insgesamt	1 776 261	4 747	1 884 870	5 038	+ 108 609	+ 290	.	.

¹ Summe von Intra-EU-Handel und Extra-EU-Handel. Aufgrund der Einführung von Intrastat basieren die Intra-EU- und Extra-EU-Daten seit 1993 auf unterschiedlichen Methodiken.

² Betriebe des Beherbergungsgewerbes (z. B. Hotels, Motels, Gasthöfe, Pensionen), Erholungsheime, Ferienzentren u. ä., Sanatorien, Kurkrankenhäuser sowie Campingplätze

³ Der ECU (European Currency Unit) ist eine künstlich geschaffene Währungseinheit, die im Rahmen des Europäischen Währungssystems (EWS) Verwendung findet.

^a geschätzt

Noch: 138. Ausgewählte Daten für die Länder der EU

Land	Bruttoinlandsprodukt 1997		Bruttowertschöpfung ¹ 1997			Länge des Straßennetzes am 31.12.1997	Bestand an Personenkraftwagen ² 1997	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1997
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Gewerbliche und Energieerzeugnisse, Bauten	Dienstleistungen			
	in jeweiligen Preisen							
	Mrd. ECU ³	je Einwohner in ECU ³	Anteile an der Bruttowertschöpfung ⁴ in %			1 000 km	je 1 000 Einwohner	
Deutschland	1 844,9	22 480	1,1	32,8	66,1	656	504 ^a	4,6
Belgien	214,0	21 020	1,3	30,3	68,5	146 ^b	433	4,9
Dänemark	150,1	28 400	3,3	25,4	71,4	72 ^b	332 ^b	1,5
Finnland	105,8	20 580	3,9	34,8	61,3	78	378	1,4
Frankreich	1 230,5	21 000	2,4	27,5	70,1	893 ^c	442	2,1
Griechenland	105,9	10 100	8,2 ^d	23,0 ^d	68,8 ^d	117 ^b	223 ^b	2,3
Großbritannien und Nordirland	1 158,4	19 630	1,5	29,5	69,1	370	376	4,2
Irland	68,1	18 620	6,3	37,2	56,5	93 ^b	278 ^b	2,3
Italien	1 011,1	17 580	2,7	31,1	66,3	308 ^b	535 ^b	3,3
Luxemburg	13,9	32 960	0,8	21,2	78,1	5	565	2,4
Niederlande	320,7	20 550	3,0	28,5	68,5	125	370	2,6
Österreich	182,1	22 560	1,5	32,0	66,6	129 ^a	462	4,9
Portugal	89,4	8 990	4,1 ^b	33,6 ^b	62,3 ^b	69 ^f	292	5,0
Schweden	201,0	22 720	1,9 ^b	30,3 ^b	67,8 ^b	211 ^g	418	1,8
Spanien	469,6	11 940	3,4 ^d	33,2 ^d	63,4 ^d	347 ^h	385	2,2
Insgesamt	7 165,4	19 150	x	x	x	x	x	3,4

¹ errechnet aus Angaben in Landeswährung² ohne Sonderkraftfahrzeuge, die weder zur Lasten- noch zur Personenbeförderung dienen (Feuerwehrfahrzeuge u. ä.), ohne Mofas, ohne Kombinationskraftwagen - Stand: überwiegend Jahresende³ Der ECU (European Currency Unit) ist eine künstlich geschaffene Währungseinheit, die im Rahmen des Europäischen Währungssystems (EWS) Verwendung findet. ⁴ unbereinigt^a einschließlich Kombinationskraftwagen ^b 1996 ^c ohne 700 000 km landwirtschaftliche Wege ^d bereinigte Bruttowertschöpfung^e ohne ca. 100 000 km Privatwege ^f 1995, ohne Angaben für Madeira und die Azoren ^g ohne ca. 210 000 km privater Straßen^h ohne Landwege und Waldstraßen ohne Befestigung

Noch: 138. Ausgewählte Daten für die Länder der EU

Land	Ausgaben für Sozialleistungen ¹ 1996 in % vom Bruttoinlandsprodukt	Ärzte, Ärztinnen ² 1997	Zahnärzte/-ärztinnen ² 1997	Krankenhausbetten 1996
		je 10 000 Einwohner		Anzahl
Deutschland	29,4	34,5	7,6	769 294 ^{a b c}
Belgien	28,2	38,0	7,0	77 181 ^d
Dänemark	32,7	27,8 ^d	9,8 ^d	24 966
Finnland	31,1	29,5	9,4	46 362 ^e
Frankreich	29,2	29,4 ^f	6,8 ^f	508 075 ^{c g}
Griechenland	22,4	39,3 ^e	10,2 ^e	52 227 ^e
Großbritannien und Nordirland	26,7	15,7 ^{d h}	3,2 ^h	283 814 ^{i j k}
Irland	18,1	23,2 ^e	4,4 ^e	11 953 ^{e i}
Italien	23,8	19,3 ^{f m}	!	355 739
Luxemburg	25,2	23,7 ^f	5,8 ^f	4 443 ^d
Niederlande	29,4	24,2 ^e	4,7 ^f	84 569
Österreich	28,6	35,7	4,4	76 252 ^a
Portugal	19,3	30,5 ^f	2,0 ^f	39 210
Schweden	34,3	26,5	4,9	38 139
Spanien	21,8	41,7 ^f	3,7 ^f	157 433 ^d
Insgesamt	27,1	x	x	x

¹ in jeweiligen Preisen und Wechselkursen² Aufgrund unterschiedlicher Erfassungs- und Zuordnungsmethoden sind die Angaben von Land zu Land nur bedingt vergleichbar.^a einschließlich Vorsorge- bzw. Rehabilitationseinrichtungen ^b ohne Bundeswehrkrankenhäuser ^c 1997 ^d 1994 ^e 1995 ^f 1996^g einschließlich anderer medizinischer Einrichtungen ^h nur „National Health Service“ ⁱ 1993 ^j „Government Establishments“^k ohne Angaben für Nordirland ^l nur staatliche Krankenhäuser und Betten ^m nur in Krankenhäusern Beschäftigte

Allgemeine Hinweise

Sofern nicht anders vermerkt, beziehen sich die Tabellen auf das Gebiet des Landes Schleswig-Holstein. Die Angaben für die Bundesrepublik Deutschland beziehen sich auf den Gebietsstand seit dem 03.10.1990. Mit „Berlin“ ist in den Tabellen für die Bundesländer ganz Berlin (Berlin-West und Berlin-Ost) gemeint. Beziehen sich die Angaben auf den Gebietsstand vor dem 03.10.1990, so macht dies eine Fußnote deutlich. Sie schließen in diesem Fall nur Berlin-West ein.

Der Ausdruck „Kreise“ steht vereinfachend für „Kreise und kreisfreie Städte“.

Vorbemerkungen und Fußnoten zu einzelnen Tabellen sind auf das Notwendigste beschränkt. Auf Quellenangaben wird verzichtet.

Differenzen zwischen Gesamtzahl und Summe der Teilzahlen entstehen durch unabhängige Rundung; allen Rechnungen liegen die ungerundeten Zahlen zugrunde.

Bei Größenklassen bedeutet z. B. „1 - 5“: „1 bis unter 5“,
„5 - 10“: „5 bis unter 10“.

Zahlen in () haben eingeschränkte Aussagefähigkeit.

dar. = darunter: diese Untergruppen bilden zusammen nur einen Teil der vorausgehenden Obergruppe

dav. = davon: diese Untergruppen bilden zusammen die ganze vorausgehende Obergruppe

Zeichen an Zahlen bedeuten:

- p vorläufige
- r berichtigte
- s geschätzte Zahl

Zeichen anstelle von Zahlen bedeuten:

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- ... Angabe fällt später an

	Seite		Seite
Abfallbeseitigung	90	Eierproduktion	39
Abwasserbehandlungsanlagen	113	Einbürgerungen	15
Abwasserbeseitigung	113	Einfuhr	60, 141
Allgemeinbildende Schulen	23, 98	Einkommensteuer	78, 111
Altersaufbau der Bevölkerung	11	Einwohner je km ²	97, 116, 138
Ämter	10	– der Kreise	97
Apotheker	19	Emissionen	94
Arbeitnehmer	31, 32, 101	Energie- und Wasserversorgung	56
Arbeitskräfte in der		Energieverbrauch	44, 45
Landwirtschaft	33, 103, 139	Entsorgungsanlagen	91, 92
Arbeitslose	101	Erkrankungen	20
Arbeitslosenquote	120, 139	Ernte	35 - 37, 124
Arbeitslosigkeit, Struktur	32	Erwerbspersonen	18
Arbeitszeiten	83, 84	Erwerbstätige	30, 99, 100, 120, 139
Ärzte	19, 143	Erzeugerpreise	80, 82
Auftragseingang	53, 55	Europakarte	137
Ausfuhr	59, 130, 141	Europawahl	28
Ausländer	14, 17, 116	Export	59, 130, 141
Ausländische Schüler	23		
Auszubildende	24		
		Familien	12, 13
Baufertigstellungen	129	Feldfrüchte	35
Baugenehmigungen	129	Fischerei	41
Baugewerbe, Investitionen	53	Fläche	96, 97, 115, 138
Bauhauptgewerbe	54, 55, 105, 128	– landwirtschaftlich genutzte	35, 102, 124, 140
Baulandkaufwerte	81	Flugverkehr	66
Baumarten	40	Flüsse	5
Baumobstanbau	37, 38	Fortgezogene	17, 18, 97
Bausparen	67	Fremdenverkehr	61, 62, 108, 131, 141
Bautätigkeit	129		
Behbergungskapazität	62	Gastgewerbe	63
Berufsbildende Schulen	24, 98	Gebietseinteilung	8
Beschäftigte	104-106, 121, 122	Geborene	16, 97
Bevölkerung	9, 97, 116, 138	Gehalts- und Lohnstruktur	85
– nach Alter	12	Gemeindegrößen	9, 10
– nach Familienstand	12	Gemeinden	97
Bevölkerungsentwicklung	16	Gemüseanbau	37
Bodenerhebungen	5	Gestorbene	16, 22, 97, 138
Bodenflächennutzung	6, 96	Gesundheitswesen	19
Bodennutzung	124, 140	Grenzen	5
Bodenschätze	6	Güterumschlag	66
Brücken	8	Güterverkehr	65, 66
Bruttoinlandsprodukt	89, 136, 142		
Bruttowerthschöpfung	89, 107, 136, 142	Handel	63
Bruttomonatsverdienste	84, 127	Handwerk	48 - 52, 106
Bundestagswahl	28, 29	Handwerkszählung	50
– Sitzverteilung	119	Haushalte	12, 13, 117, 138
		Haushaltsnettoeinkommen	13
Deutschlandkarte	114	Haushaltsrechnungen	71, 72
Diagnosen	21	Hochschulprüfungen	25
Ehescheidungen	16	Holzeinschlag	40
Eheschließungen	16	Hotels	61, 62

Sachregister

	Seite
Import	60, 141
Inseln	5
Investitionen	46, 53
Jugendhilfe	69, 109, 133
Kanäle	5
Katasterfläche	5
Kaufwerte	
– Bauland	81
– landwirtschaftlicher Grundstücke	82
Kirchen	26
Klima	5
Körperschaftsteuer	78
Konkurse	68
Kraftfahrzeugbestand	64, 132, 142
Kraftfahrzeuge	64, 108, 142
Krankenhäuser	20
Krankenhausbetten	20, 143
Krankenhauspatienten	20, 21
Krankenschwester, -pfleger	19
Kreiskarte	95
Kreiswahl	29
– Sitzverteilung	112
Kriegsopferfürsorge	69, 109, 133
Küstenschutz	5
Länderregierungen	118
Landeshaushalt	73
Landtagswahlen	28, 118
– Sitzverteilung	118
Landwirtschaft	33, 123, 124
Landwirtschaftliche	
Betriebe	33, 34, 102, 103, 123, 140
Landwirtschaftsfläche	35, 123, 124, 140
Lastenausgleich	69
Lebendgeborene	97, 138
Lebenserwartung	19
Lehrer	23, 24
Löhne	43, 44, 126, 127
Lohn- und Gehaltssumme	110, 126
Luftschadstoffe	94
Milch	39
Naturräumliche Gliederung	7
Nord-Ostsee-Kanal	66

	Seite
Obstanbau	36
Öffentliche Haushalte	71, 72
Öffentliche Schulden	73
Ozonschichtschädigende Stoffe	92
Personal	
– des Bundes	74
– der Kommunen	74
– des Landes	75
Pferde	39
Pflanzendichte	38
Pkw	64, 108, 132, 142
Preisindizes	80
– Bauwerke	81
Privater Verbrauch	86, 88
Private Haushalte	117, 138
– Gesamteinnahmen und -ausgaben	87
Produktion gewerblicher Erzeugnisse	47
Rehabilitationseinrichtungen	20
Renten, öffentliche	69
Rohstoffgewinnung	93
Rohstoffverbrauch	93
Schiffbau	48
Schifffahrt	65, 66
Schlachtungen	125
Schleswig-Holstein-Karte	4
Schlüsselzuweisungen	76, 77
Schulden	73, 110
Schüler	23, 24, 98
Schwangerschaftsabbrüche	21
Schwerbehinderte	70
Seen	5
Sozialer Wohnungsbau	57
Sozialhilfe	69, 70, 109, 133
Sozialleistungen	69, 109, 143
Spareinlagen	67
Steuereinnahmen	76, 109, 134, 135
Steuerpflichtige	111
Stratverfolgung	27
Straßenlänge	64, 132, 142
Straßenverkehr	64, 132
Straßenverkehrsunfälle	108, 132, 142
Studenten	25, 26
Todesursache	22

	Seite		Seite
Umsatz		Viehbestände	39, 125
– im Ausbaugewerbe	51, 52	Viehhalter	39
– im Bauhauptgewerbe	54, 128	Viehwirtschaft	39
– im Handel und Gastgewerbe	63	Vorbereitende Baustellenarbeiten,	
– im Handwerk	51, 52, 106	Hoch- und Tiefbau	54, 55, 105, 128
– im Verarbeitenden Gewerbe	42, 43, 104, 126	Vorsorgeeinrichtungen	20
Umsatzsteuer	76, 77		
Umweltschutzausgaben	94		
Umweltschutzzinvestitionen	90		
Unfälle	108, 132		
		Wahlen	28, 29, 112, 118, 119
Verarbeitendes Gewerbe	42 - 46, 104, 105, 126	Waldfläche	140
Verbrauch von Nahrungsmitteln	86	Waldschäden	40
Verbraucherpreise	79	Wanderungen	18
Verdienste	63, 84, 127	Wasserversorgung	56, 113
Vergleichsverfahren	68	Wohngebäude	57, 105
Verkaufsverpackungen	91	Wohngeid	58, 133
Verkehrsbauwerke	8	Wohnungen	57, 105, 129
Verkehrsentwicklung	64		
Versorgungsleistungen	69	Zahnärzte	19, 143
Verwaltungsgliederung	115	Zugezogene	17, 18, 97

Abkürzungen

Abs.	Absatz
AG	Aktiengesellschaft
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
b	bei
BAT	Bundes-Angestelltentarifvertrag
BRT	Bruttoregistertonne
bzw.	beziehungsweise
ca.	Circa
CDU	Christlich Demokratische Union
cm	Zentimeter
cm ³	Kubikzentimeter
CSU	Christlich-Soziale Union
D	Durchschnitt(lich)
dän.	dänisch
dag.	dagegen
dar.	darunter
dav.	davon
dgl.	dergleichen
d. h.	das heißt
DM	Deutsche Mark
dt	Dezitonne (100 kg)
DVU	DEUTSCHE VOLKSUNION
EFTA	Europäische Freihandelszone
einschl.	einschließlich
Einw.	Einwohner
EU	Europäische Union
e. V.	eingetragener Verein
F.D.P.	Freie Demokratische Partei
Gem.	Gemeinde
gewerbl.	gewerblich
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Gr.	Größe
GWZ	Gebäude- und Wohnungszählung
Herst.	Herstellung
ha	Hektar
H ₀	oberer Heizwert
ICD	Internationale Klassifikation der Krankheiten
IGS	Integrierte Gesamtschule
kaufm.	kaufmännisch
Kfz	Kraftfahrzeug
kg	Kilogramm
kg/a	kg pro Jahr
km	Kilometer
km ²	Quadratkilometer

KPD	Kommunistische Partei Deutschlands
kWh	Kilowattstunde
l	Liter
Landw.	Landwirtschaft(lich)
LBesO	Landesbesoldungsordnung
LF	landwirtschaftlich genutzte Fläche
lfd.	laufend
m	Meter
m ²	Quadratmeter
m ³	Kubikmeter
männl.	männlich
max.	maximal
med.	medizinisch
Mill.	Million
MJ	Megajoule
mm	Millimeter
Mrd.	Milliarde
NE-Metall	Nichteisen-Metall
NN	Normalnull
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
Nr.	Nummer
NRT	Nettoregistertonne
o. a. S.	ohne ausgeprägten Schwerpunkt
PDS	Partei des Demokratischen Sozialismus
Pkw	Personenkraftwagen
Pro DM	Initiative Pro D-Mark – neue liberale Partei –
REP	DIE REPUBLIKANER
Schl.-Holst.	Schleswig-Holstein
SH	Schleswig-Holstein
SKE	Steinkohle-Einheit
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
SSW	Südschleswigscher Wählerverband
St.	Stück
StBA	Statistisches Bundesamt
StGB	Strafgesetzbuch
StVG	Straßenverkehrsgesetz
t	Tonne
Tbk	Tuberkulose
techn.	technisch
TJ	Terajoule

Abkürzungen

u. und
u. a. und anderes, unter anderem
u. ä. und ähnlich
u. m. und mehr
UStG Umsatzsteuergesetz
usw. und so weiter

v. von

weibl. weiblich
WF Waldfläche
WS Wintersemester
WZ 93 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

z. B. zum Beispiel
zus. zusammen
z. Z. Zur Zeit

